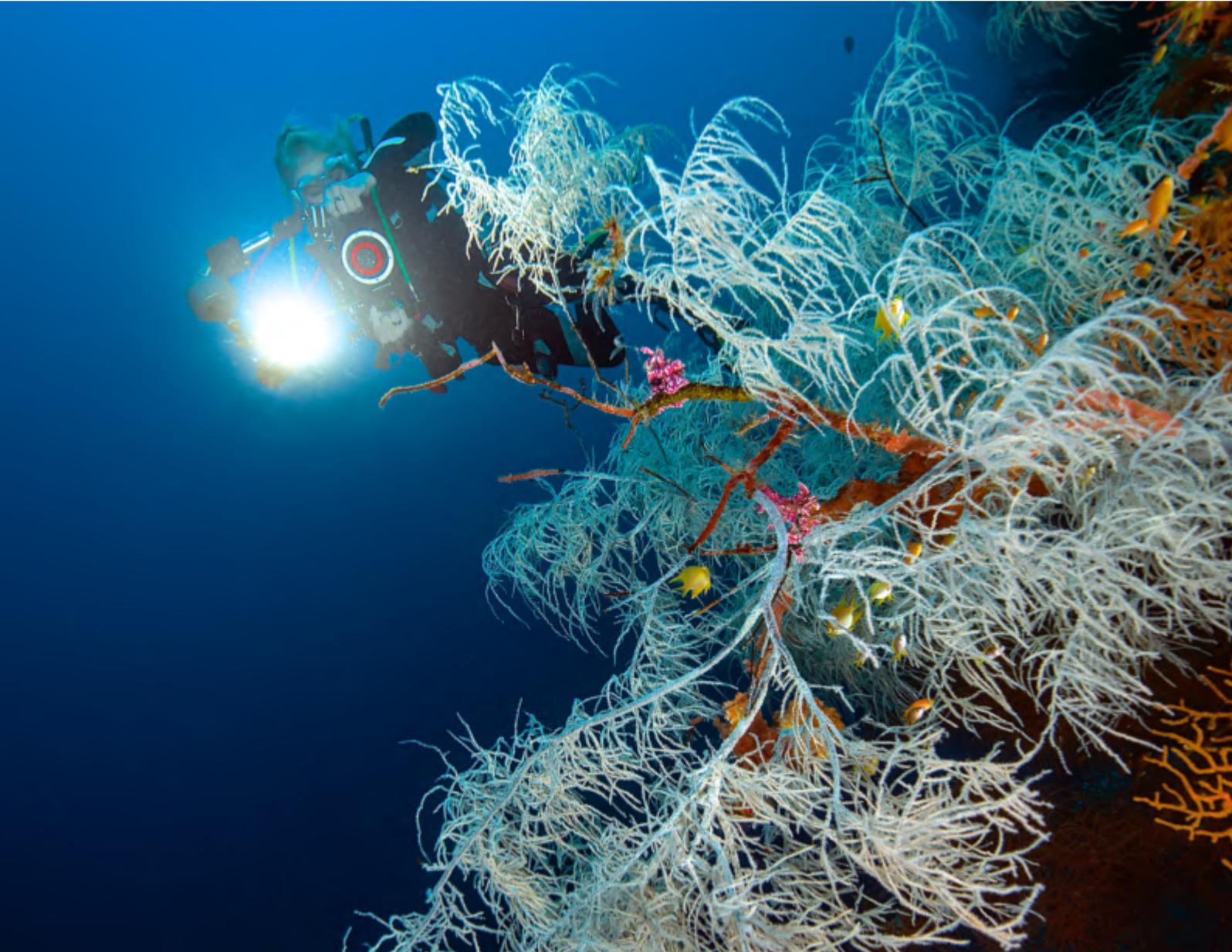


VDST *sporttaucher*

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DES VERBANDS DEUTSCHER SPORTTAUCHER E.V.

www.vdst.de



13 SEITEN **TAUCHREISEN** • BOOT & INTERDIVE • WRACKS IN 3D • **UNFALLPROTOKOLL** • TRAINING • SCHWARZ-WEISS-FOTOGRAFIE • SCHILDKRÖTEN • MESSER & UHREN

4

TITEL-FOTOGRAF



GERALD NOWAK





**PROFESSIONELLE
TAUCHAUSRÜSTUNG
ZU GÜNSTIGEN PREISEN**

www.ATLANTIS-ONLINESHOP.de

*Sicher Dir beim Kauf eines Suunto Eon Core oder Suunto Eon Steel einen 100 Euro Atlantis Einkaufsgutschein für Deine nächste Bestellung

SUUNTO EON STEEL + 100 EURO GUTSCHEIN*



ohne Sender

729⁰⁰
EUR

UVP 999,00 Euro

mit Sender

949⁰⁰
EUR

UVP 1298,00 Euro

+100 €
EINKAUFSGUTSCHEIN

SUUNTO EON CORE + 100 EURO GUTSCHEIN*



ohne Sender

629⁰⁰
EUR

UVP 699,00 Euro

mit Sender

849⁰⁰
EUR

UVP 998,00 Euro

+100 €
EINKAUFSGUTSCHEIN

mares

ATEMREGLER SET LOOP 15x
INKLUSIVE OCTOPUS LOOP



349⁰⁰
EUR

UVP 398,00 Euro

mares

ATEMREGLER SET FUSION 52x
INKLUSIVE OCTOPUS PRESTIGE



359⁰⁰
EUR

UVP 698,00 Euro

Diese und noch mehr günstige Angebote finden sie in unserem Onlineshop und in unseren Filialen

☎ 030-425 26 26

atlantis-onlineshop.de

Alle Angebote gültig ab Freitagsmorgens für solange der Vorrat reicht

**TAUCHBASIS
STECHLINSEE**

www.tauchbasis-stechlinsee.de



TAUCHERANGEBOTE IM SEPTEMBER

UNSERE SPARANGEBOTE

ZAHLE 2 BLEIBE 3

Buche im September 3 Übernachtungen in einem unserer komfortablen Mobilheime und bezahle nur 2 Übernachtungen.

NO LIMIT TAUCHEN

Bei Buchungen ab 6 Übernachtungen im September sind alle Tauchgänge und Flaschenfüllungen gratis.

RESERVIERUNGEN UNTER:

info@tauchbasis-stechlinsee.de
033082 - 704 53

INFORMATIONEN & PREISE UNTER

www.tauchbasis-stechlinsee.de



www.tauchbasis-stechlinsee.de



Über die Hälfte unserer Leser/Mitglieder verreisst ein bis zweimal pro Jahr, nur zehn Prozent verreisen gar nicht.

Angesichts aktueller Widersprüche in der (jungen) Gesellschaft ist das ganz schön viel. Sollten wir besser auf Urlaub verzichten? Ab Seite 56 schlägt unser Umwelt-Fachbereich einen akzeptablen Lösungsvorschlag vor und ab der kommenden Ausgabe stellen wir zu allen Reisen den Kohlendioxid-Fußabdruck, damit jeder Leser, gut informiert, selbst entscheiden kann. Die Aussagen unserer Mitglieder sind uns wichtig und wir reagieren darauf – so schnell es geht. Bei dem Wunsch nach mehr Ausbildung haben wir schon in dieser Ausgabe reagiert. Allein bei dem Wunsch nach längeren Artikeln beißen wir uns die Zähne aus. Mehr Seiten und damit mehr Porto verschlingt aufgrund unserer hohen Auflage Unsummen an Mitgliedsbeiträgen – unser kostenfreies online Angebot dagegen wird nach wie vor vehement abgelehnt. Als Journalist ist es auch mein Wunsch, ausführlicher zu berichten, weil das aufgrund der vielen Themen aktuell unmöglich ist, habe ich eine Kooperation mit kommerziellen Tauchmagazinen vorgeschlagen und der *divemaster* hat zugeschlagen – im Verbund mit seinem deutlich modernisierten Heft. Schaut doch mal rein. Die **VDST**-Themen, die im *divemaster* ausführlich behandelt werden, sind bei uns im Heft vermerkt – wie zu anderen Magazinen auch. Wie ist Eure Meinung dazu? Schreibt mir (sporttaucher@vdst.de) und bitte nehmt an unserer Leserumfrage teil (sporttaucher.net).

Euer

Dietmar W. Fuchs
Chefredakteur



Unser Titel

Während unseres VDST-Basen-Checks in Pintuyan/Philippinen (Seite 50) entstand unser aktuelles Titelbild, mit Profikamera und Blitz von Seacam (Seite 31)
Unser Fotograf: **Gerald Nowak**

- 6** INTERN
Große Leserumfrage
Aktuelle Ergebnisse der Umfrage
- 10** **boot & InterDive**
InterDive jetzt auch in Frankfurt
- 12** AUSBILDUNG
Wracks ohne Deko
Wracks als „Mit-Mach-Aktion“
- 14** **Tauchen zur Sicherheit**
Mehr Praxis weniger Unfälle
- 16** **Learning by Diving**
Richtig Ausbilden lernen
- 18** LEISTUNGSSPORT
Trainerausbildung
1. VDST Trainer-Workshop
- 20** **Siegreich**
Master-WM in Ravenna
- 22** **Rostock Pokal**
trifft auf Mitgliederversammlung
- 24** **30 gegen die Welt**
Rugby WM in Graz
- 26** TECHNIK/VISUELLE MEDIEN
GEAR
Tipps für die Tauchtasche
- 27** **PICS**
Tipps für die Fototasche
- 30** **Ausprobiert**
Exklusiv : **Leica/Subal**
Profiwerkzeug : **Seafash 60**
- 32** **Serie: Frei fotografiert**
Schwarz-Weiss-Fotografie
- 34** **Serie: Herbst**
Fototipps nach Jahreszeiten
- 36** **NEU: Aktion Cup**
Video für Einsteiger im VDST
- 38** REISEN
TRIP
Urlaubstipps für die Tauchtasche
- 42** **Elba**
1. Ökobasis im VDST
- 44** **Oman**
Exotische Kreuzfahrt
- 46** **Philippinen**
VDST im Fernen Osten
- 48** **Mexiko**
Segelfische in der Karibik
- 50** MEDIZIN
Serie: Meyne Ratschläge
Ertrinken – mit Unfallprotokoll!
- 54** WISSENSCHAFT
Urlaubsstopp?
Kohlendioxid vermeiden
- 56** **Turtle Foundation**
Schutz der Meeresschildkröten
- 58** **Deep**
Einen Monat auf 120 Meter
- 60** HISTORIE
Altpapier
Magazin und Prospektsammlung
- 62** **D's und Das:**
Uhren und Messer für Sammler
- RUBRIKEN:
03 **Inhalt und Editorial**
04 **Leserbriefe**
08 **Landesverbände und Termine**
64 **Ausblick und Impressum**



Leserbriefe

Deine Meinung zu unserer aktuellen Ausgabe interessiert uns!
Schreib uns eine E-Mail an:
leserbriefe.sporttaucher@vdst.de
oder auf sporttaucher.net

SENIORENSEITE GEFORDERT



Liebe Redaktion,
an wen soll ich mich wenden, dass eine Seite für Senioren eingerichtet wird. Wir und meine Tauchkameraden werden immer älter. Vierzig Meter Tiefe will keiner mehr. Lieber an einem Hausriff tauchen, in aller Ruhe einsteigen und zurückkommen. Das wäre eine Seite in unseren Sporttaucher.

Manfred Möckel,
Autor der WOMO-Reiseartikels in 02/19
via email

Anmerkung der Redaktion: Bei einem Blick auf unsere aktuelle Leserumfrage (bitte mitmachen!), stellt man schnell fest, dass ein Großteil des VDST aus Senioren besteht, also ist doch der VDST-sporttaucher irgendwie schon ein Seniorenheft, oder? Mit 60 bin ich wahrscheinlich auch nicht mehr der Jüngste und sehe von tiefen Tauchgängen seit Längerem ab. Mit dem Rebreather geht es aber immer noch auf gute 40 Meter ohne Probleme - und auch wenn ich vollstes Verständnis für Korallen und Fischgucker habe, meine Leidenschaft sind Wracks. Ich glaube nicht, dass unsere diversen Vorlieben vom Alter abhängen. Trotzdem werde ich mich bemühen, unsere Altersprobleme auch mal deutlich anzusprechen. Bei der Wahl der Themen versuchen wir eh immer auf unsere Mitglieder/Leser zu hören. Also sehr gern wieder eine lockere Camper-Tour aus Deiner Feder. Vielleicht auch mal was am Wochenende?

Dietmar Fuchs, Redaktion

LESERFORUM **NEU!** jetzt auch im Internet: www.sporttaucher.net

EIN SPORTTAUCHER GEDICHT:

Beim Tauchen auf Bali fällt einem so ziemlich viel Unsinn ein. Vielleicht wäre das folgende kleine Gedicht etwas für die funny Pages des Sporttauchers. Falls ihr Lust habt....
Viele Grüße

Ronald Koschny
via E-Mail

Zehn kleine Taucherlein

Zehn kleine Taucherlein
die wollten sich mal freun
Sie drehten eine Flasche zu
Da waren's nur noch neun

Neun kleine Taucherlein
tauchten in der Nacht
Dem einen fiel die Lampe aus
Da waren's nur noch acht

Acht kleine Taucherlein
fanden's zum Verlieben
Die Kegelschnecke war so schön
Da waren's nur noch sieben

Sieben kleine Taucherlein
Mit Deco-Bier von Becks
Der eine füllt sich's in den Tank
Da waren's nur noch sechs

Sechs kleine Taucherlein
Fragen dünne Strümpf
Beim Tauchgang tief im Bodensee
Erfro die Nummer fünf

Fünf kleine Taucherlein
Waren eine Zier
Den Stachelrochen auf dem Kopf
Da waren's nur noch vier

Vier kleine Taucherlein
Beluden sich mit Blei
Adleren fiel dem einen schwer
Da waren's nur noch drei

Drei kleine Taucherlein
Ein Zahnarzt war dabei
Dem Hai fisch wollt' er Zähne zieh'n
Da waren's nur noch zwei

Zwei kleine Taucherlein
Hängen an ner Leine
Der erste schnitt den zweiten los
Da war er ganz alleine

Ein kleines Taucherlein
Das taucht nun im Akhord
Im Schlaf riss ihn die Strömung mit
Da war der letzte fort

KINDERSEITE GEFORDERT



Manchmal bekomme ich den Eindruck, der VDST besteht nur aus Erwachsenen. Unser tauchbegeisterter 12-jähriger Sohn findet dagegen überhaupt keine Themen im Heft. ... Muss das sein? Gab es früher nicht auch mal eine Kinderseite? ... Warum denkt ihr nicht an unseren Nachwuchs. Ohne tauchbegeisterte Kinder ist der Verband bald am Ende. Ich hoffe, ich konnte Euch zum Nachdenken anregen.

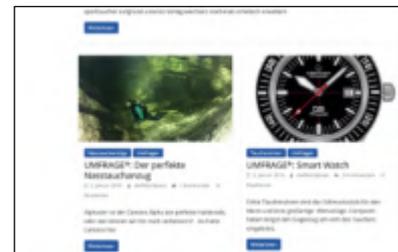
Annegret Warsteiner
via E-Mail

Anmerkung der Redaktion: Einmal so, ein anderes Mal in die entgegengesetzte Richtung. Was meint ihr liebe Leser?

Braucht der VDST-sporttaucher eine Senioren und eine Juniorenseite oder sind die Inhalte des aktuellen Heftes auch für Erwachsene über 60 und tauchende Kinder interessant? Eurer Meinung ist gefragt. Gern via email an: sporttaucher@vdst.de oder auf unserer Webseite: sporttaucher.net

Die Redaktion

UMFRAGEN IM SPORTTAUCHER.NET



Aktuell führen wir neben der großen Leserwahl folgende aktuelle Umfragen auf unserer Webseite durch:

- Sporttaucher und Naturschutz
- Umweltstiftung für Taucher
- Der perfekte Tauchanzug
- Die perfekte Taucheruhr
- Seiten für Junioren und Senioren

Nach Eurer Abstimmung seht ihr auf der Webseite sofort, wie die Meinung der anderen Leser des VDST-sporttaucher ist. Neugierig? Dann gleich los. Das geht via QR-Code natürlich auch auf Eurem smartphone.



Einladung:

Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V.

gemäß § 15 der VDST-Satzung:

Sehr geehrte Mitglieder des VDST,
liebe Tauchsportfreunde und -freundinnen,

ich lade Euch herzlich zur Mitgliederversammlung des VDST am **Samstag, 9. November 2019**, nach **Rostock** ein. Unsere Versammlung findet im **Steigenberger Hotel Sonne**, Neuer Markt 2 in 18055 Rostock, statt.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß **§ 16 Ziffer I der VDST-Satzung** spätestens acht Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung (13.09.2019) schriftlich mit Begründung bei der Bundesgeschäftsstelle einzureichen;
Adresse: Verband Deutscher Sporttaucher e.V., Berliner Straße 312, 63067 Offenbach.

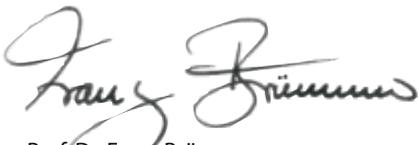
Hinweis: gemäß § 16 Ziffer I muss auch ein schriftlich eingereichter Antrag auf der Mitgliederversammlung persönlich vertreten werden. Die Versammlungsunterlagen mit der Tagesordnung gehen, gemäß § 16 Ziffer 2 der VDST-Satzung, dem Verein spätestens vier Wochen vor der Versammlung (11.10.2019) zu.

Die Versammlungsunterlagen versenden wir wieder per E-Mail an die im VDST-System hinterlegte Vereins-E-Mail-Adresse. Falls diese für die Zustellung noch geändert werden muss, teilt uns das bitte schnellst möglich mit.

Die Abgabe der Stimmrechtskarten erfolgt am 9.11.2019 von 09-10:00 Uhr vor dem Versammlungssaal.

Wir freuen uns auf die Teilnahme möglichst vieler Mitgliedsvereine!

Mit den besten Wünschen auch für eine gute Anreise verbleibe ich mit sportlichen Grüßen,



Prof. Dr. Franz Brümmer
Präsident VDST e.V.

Zimmerbuchung:

www.hrs.de, www.hotel.de

VDST Mitgliedsbasen Ausland

NORD-EUROPA	NORWEGEN	Gulen Dive Resort	post@gulendiveresort.com
	NORWEGEN	Norway-Team-Frank	norway-team-frank@gmx.net
	ÖSTERREICH	Taucherdorf Planseecamp	taucherdorf.psc@planseecamp.de
MITTELMEER	TÜRKEI	Mavi Diving	info@mavidiving.com
	ZYPERN	Werner Lau Dive Center Zypern	zypern@wernerlau.com
	GRIECHENLAND	Korfu Diving	info@korfudiving.com
	GRIECHENLAND	Nero-Sport Diving Center	info@nero-sport.de
	KROATIEN	Girandella Diving Center	info@girandella-diving.com
	KROATIEN	Scubacenter Sv. Marina	info@scubacenter.de
	KROATIEN	Submalin	info@submalin.de
	ITALIEN	Aquanautic-Elba	info@aquanautic-elba.de
	ITALIEN	Deep Blue Diving College	aldobaffigi@tiscali.it
	ITALIEN	ORCA Dive Club Sardinien	info@orca-diveclub-sardinien.com
	ITALIEN	Scuola Sub M&M	info@manni-diving.net
	MALTA	Extra Divers Malta	malta@extradivers.org
	MALTA (Gozo)	Extra Divers Gozo	gozo@extradivers.org
	MALTA (Gozo)	Nautic Team Gozo	info@nauticteam.com
	MALTA (Gozo)	Atlantis Diving Center	diving@atlantisgozo.com
	FRANKREICH	Divin' Giens	divin.giens@gmail.com
FRANKREICH	Divingcenter Ile d'Or	prambow@aol.com	
FRANKREICH	European Diving School	info@europeandiving.com	
FRANKREICH (Kor.)	E.P.I.C. Plongée	info@epic-plongee.com	
SPANIEN	Centre d'Immersion Roses (CIR)	cir-roses@hotmail.com	
SPANIEN	Euro-Divers Cala Joncols	spain@euro-divers.com	
SPANIEN (Menorca)	Dive Center Poseidon	diving-center@bahia-poseidon.de	
KANAREN/MADEIRA	SPANIEN (El Hierro)	Extra Divers El Hierro	elhierro@extradivers.org
	SPANIEN (Fuerte)	Acuarios Jandia	acuarios-jandia@gmx.de
	SPANIEN (Fuerte)	Deep Blue	info@deep-blue-diving.com
	SPANIEN (Fuerte)	Werner Lau Dive Center Fuerteventura	fuerteventura@wernerlau.com
	SPANIEN (La Palma)	Buceo Sub La Palma	buceosub@4Dive.org
	SPANIEN (Lanzr.)	Aquanautic Club Lanzarote	info@tauchen-lanzarote.de
	SPANIEN (Lanzr.)	Island Watersports	info@divelanzarote.com
	SPANIEN (Teneriffa)	Ecological Divers	info@ecological-divers.com
SPANIEN (Teneriffa)	Tauchschule Atlantik	info@atlantik-tauchen.de	
PORTUGAL (Mad.)	Manta Diving Madeira	stefan@mantadiving.com	
ROTE MEER	ÄGYPTEN	Coraya Divers Marsa Alam	coraya@coraya-divers.com
	ÄGYPTEN	Extra Divers Dahab	dahab@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers El Quseir	quseir@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Equinox	equinox@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Fayrouz	fayrouz@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Ghalib	ghalib@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Makadi Bay	makadibay@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Extra Divers Sharm El Naga	sharmelnaga@extradivers.org
	ÄGYPTEN	Jasmin Diving Sports Center	info@jasmin-diving.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Coral Garden	info@orca-diveclub-coralgarden.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club El Gouna	info@orca-diveclub-elgouna.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Safaga	info@orca-diveclub-safaga.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Soma Bay	info@orca-diveclub-somabay.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Tulip	info@orca-diveclub-tulip.com
	ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Wadi Lahmy	info@orca-diveclub-wadilahmy.com
	ÄGYPTEN	Seven7Seas	info@seven-seas-online.de
ÄGYPTEN	SUBEX El Quseir	elquseir@subex.org	
ÄGYPTEN	SUBEX Hurghada	hurghada@subex.org	
ÄGYPTEN	SUBEX Sharm el Sheik	sharm@subex.org	
ÄGYPTEN	Werner Lau Dive Center Marsa Alam	dive@oasis-marsaalam.de	
ÄGYPTEN	Werner Lau Dive Center Sharm El Sheikh	redsea@wernerlau.com	
MALEDIVEN	MALEDIVEN	DivePoint Guraidhoo Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Hudhuran Fushi Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Meedhupparu Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Rannalhi Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	DivePoint Vadoo Maldives	info@divepoint-maldives.com
	MALEDIVEN	Werner Lau Dive Center Filithayo	filithayo@wernerlau.com
MALEDIVEN	Werner Lau Dive Center Medhufushi	medhufushi@wernerlau.com	
FERNST	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Alam Anda	divealamanda@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Pondok Sari	bali@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Matahari	bali@wernerlau.com
	INDONESIEN	Werner Lau Dive Center Siddhartha	divesiddhartha@wernerlau.com
	PHILIPPINEN	Dolphin-House	dolphin@philippines-cebu.com
PHILIPPINEN	Pintuyan Dive Ressort	pintuyandiveresort.com	
K	MEXIKO	Planet Scuba Mexico	info@planetscubamexico.com



VDST-sporttaucher Leserbefragung

Wirklich großes Interesse scheinen unsere Leser nicht an der Mitbestimmung zu haben. Gerade einmal 130 Leser haben die Möglichkeit genutzt, im Internet (www.sporttaucher.net) ihre Meinung kund zu tun. Mit dem großen Vorteil, sofort zu sehen, wie sich die eigene Meinung von der Mehrheit unterscheidet. Das Internet macht es möglich und das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum uns bis jetzt nicht ein einziger Umfragebogen per Post oder via email erreicht hat.

Diese Veröffentlichung zeigt nur einen Ausschnitt der Leserwahl. Wer alle Ergebnisse studieren will, muss sich auf unsere Webseite begeben (via Computer, Tablet oder Smartphone) und dann am Besten gleich noch abstimmen. Die Umfrage läuft bis Ausgabe 5/19. In der Ausgabe 6/19, rechtzeitig zur Mitgliederversammlung (siehe Seite 5), veröffentlichen wir dann das endgültige Ergebnis, sodass wir zu den „Messe-Ausgaben (boot und InterDive) im Januar einen überarbeiteten **VDST-sporttaucher** vorlegen können. Ein Heft, dass sich noch enger an den Wünschen unserer Mitglieder orientiert. Die Forderung nach mehr „Ausbildung und Technik-Themen“, und die Möglichkeit deutlich längere Beiträge unserer Ausbilder zu veröffentlichen, werden wir aber schon ab der kommenden Ausgabe berücksichtigen können.



DATENSCHUTZ:

Unsere Online-Umfrage erfolgt anonym, es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Für Eingänge der Leserbefragung via email gilt unsere Datenschutzerklärung (siehe Impressum)

Wahl Ergebnisse

UNSERE **GROSSE LESERWAHL ZUR MITBESTIMMUNG AM VDST-sporttaucher** HAT BEGONNEN. UM NOCH MEHR **MITGLIEDER** ZU ANIMIEREN AUCH WIRKLICH MITZUBESTIMMEN, VERÖFFENTLICHEN WIR HIER **ERSTE ERGEBNISSE** (Stand 6. Juni 2019)

Wie nutzt du deinen VDST-sporttaucher?

ich lese das ganze Heft (67%, 86 Votes)
 ich blättere das Heft nur durch (18%, 23 Votes)
 ich suche im Inhaltsverzeichnis nach interessanten Beiträgen (15%, 19 Votes)

Total Voters: 128

Wie viele Mitleser hat dein VDST-sporttaucher?

keine (57%, 72 Votes)
 1 bis 4 (41%, 52 Votes)
 mehr als 4 (2%, 2 Votes)

Total Voters: 126

Welche Zeitschrift kaufst Du zusätzlich?

Tauchen (36%, 29 Votes)
 unterwasser (24%, 19 Votes)
 Wetnotes (23%, 18 Votes)
 Divemaster (16%, 13 Votes)
 Silent World (1%, 1 Votes)

Total Voters: 80

Welches VDST/CMAS Brevet hast Du?

DTSA ** (29%, 37 Votes)
 Tauchlehrer (28%, 36 Votes)
 DTSA * (15%, 19 Votes)
 DTSA *** (15%, 19 Votes)
 Übungsleiter (10%, 13 Votes)
 Grundtauchschein (2%, 3 Votes)

Total Voters: 127

< zur Nutzung

Kaum zu glauben: 2/3 unserer Leser nutzen das Heft von vorn bis hinten. Das wären gut 40.000 Intensiv-Nutzer. Ein unglaublicher Wert, denn eigentlich hätten wir dann mehr Teilnehmer an der Leserbefragung erwartet.

< zur Weitergabe

Gut die Hälfte unserer Mitglieder gibt ihr Heft weiter, an bis zu vier Personen. Das wären fast eine viertel Millionen Leser und macht den **VDST-sporttaucher** zu einem der meist gelesenen Tauchmagazinen weltweit.

< zur Information

Etwa 25.000 **VDST**-Mitglieder kommen ohne eine andere Tauchzeitschrift aus. Der Rest präferiert die Tauchen, allerdings dicht gefolgt von den anderen drei kommerziellen Magazinen wobei zu vermerken ist, dass bei unseren Mitgliedern die Spezialmagazine Wetnecks (Tech) und divemaster (Wissenschaft) die Lücke zu den beiden „Großen“ geschlossen haben.

< zum Brevet

80 Prozent unserer Leser sind DTSA**-Inhaber oder höher. Fast die Hälfte der aktuellen Umfrageteilnehmer sind Übungsleiter und Tauchlehrer. Das Ausbildungs-Angebot des **VDST** wird also rege genutzt!

Schaust du dir den VDST-sporttaucher auch online an?

nein (72%, 94 Votes)

ja, die Webseite unter www.sporttaucher.net (18%, 23 Votes)

ja, die PDF unter VDST.de (11%, 14 Votes)

Total Voters: 131

Würde dir der VDST-sporttaucher online genügen?

nein (74%, 96 Votes)

ja (26%, 33 Votes)

Total Voters: 129

Warum bist Du Mitglied im VDST?

hauptsächlich wegen der Tauchsport-Versicherung (33%, 42 Votes)

hauptsächlich wegen des Vereinslebens (33%, 41 Votes)

hauptsächlich wegen der Trainingsmöglichkeiten im Verein (27%, 34 Votes)

hauptsächlich wegen der Trainingsmöglichkeiten im Hallenbad (7%, 9 Votes)

Total Voters: 126

Welche (Fach-)Bereiche interessieren dich im VDST-sporttaucher besonders? (5 Antworten möglich)

Technik (18%, 94 Votes)

Medizin (16%, 87 Votes)

Ausbildung/Training (16%, 86 Votes)

Wissenschaft (14%, 73 Votes)

Umwelt (10%, 52 Votes)

Touristik (8%, 43 Votes)

Fototechnik (7%, 37 Votes)

Intern (6%, 32 Votes)

Tauchhistorie (5%, 29 Votes)

Leistungssport (1%, 4 Votes)

Total Voters: 124

< im Netz

Das Heft liegt deutlich vor dem Internet. Erstaunlich aber auch, dass die Webseite des Heftes mehr genutzt wird als der PDF-Download. Wenn also online, dann eine Webseite. Magazineformate im Netz machen keinen Sinn.

Vieltaucher >

Dieses Ergebnis verwundert kaum. VDST-Sporttaucher sind Ganzjahrestaucher und tauchen oft. Für uns ist das Sporttauchen Hobby Nummer 1.

< Heftbesitz

Online-Infos werden genutzt. Ein Magazin zu besitzen hat aber Vorrang.

Tauchreisende >

Auch wenn Reisen aktuell verpönt ist, zur Abwechslung wollen gut 80 Prozent der VDST-Taucher öfter mal verreisen.

< im VDST

Direktmitglieder, die unsere optimale Tauchsportversicherung reizt, sind genauso stark vertreten wie Vereinsmitglieder, die Spaß an der gemeinsamen Ausübung des Hobbys haben

Heimattreu >

Über die Hälfte taucht in der Heimat. Danach führt das Rote Meer dicht gefolgt vom Mittelmeer. Fernreisen (Ausnahme Asien) verlieren.

< im Netz

Wissenschaft (inkl. Umwelt und Medizin), Technik und Ausbildung führen in der Lesergunst. Mit Eurer Hilfe (als Ausbilder) wollen wir diese Rubriken stärken. Die Themen und Artikel müssen aber auch von Euch, den VDST-TL kommen. Ihr seid unsere Lehrerschaft - ab sofort unbedingt auch über unser Mitglieder magazin.

wo gelernt >

na klar, beim VDST. Toll ist aber auch der Zulauf aus den anderen Verbänden!

Bist du eher ein...

Ganzjahrestaucher (79%, 101 Votes)

Urlaubstaucher (21%, 27 Votes)

Total Voters: 128

Wie viele Tauchgänge machst Du pro Jahr?

10 bis 50 (51%, 66 Votes)

50 bis 100 (32%, 42 Votes)

weniger als 10 (9%, 12 Votes)

mehr als 100 (8%, 10 Votes)

Total Voters: 130

Bist du innerhalb der letzten zwölf Monate zum Tauchen verreist (mindestens 3 Tage)?

ein bis zweimal (58%, 74 Votes)

drei bis fünf mal (24%, 31 Votes)

gar nicht (15%, 19 Votes)

mehr als fünf mal (3%, 4 Votes)

Total Voters: 128

Wo tauchst Du überwiegend?(3 Antworten möglich)

in Gewässern an meinem Heimattort (37%, 103 Votes)

im Roten Meer (23%, 62 Votes)

im Mittelmeer (15%, 41 Votes)

in Nord- und Ostsee (6%, 16 Votes)

in Asien (6%, 16 Votes)

in Bergseen (5%, 13 Votes)

im Atlantik (4%, 11 Votes)

in der Karibik (3%, 8 Votes)

auf den Malediven (2%, 5 Votes)

Bei welcher Tauchsportorganisationen hast Du das Tauchen gelernt?

VDST (56%, 70 Votes)

PADI (21%, 26 Votes)

CMAS Germany (IDA, VIT, VDTL, etc.) (17%, 21 Votes)

SSI (6%, 7 Votes)

NAUI (1%, 1 Votes)

Total Voters: 125



BADEN www.btsv.de
Präsidentin: Hannelore Brandt
Geschäftsstelle: Tatjana Hermann
 Am Brühl 18, 78224 Singen
 Tel. (0 77 31) 14 87 30, Fax: (0 77 31) 14 87 31
 E-Mail: praesident@btsv.de



BAYERN www.blv-ev.de
Präsident: Dieter Popel
Geschäftsstelle:
 Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
 Tel. (0 89) 15 70 23 32, Fax: (0 89) 1 59 62 57
 E-Mail: praesident@blv-ev.de



BERLIN www.taucheninberlin.de
Präsident: Ingo Zachert
Geschäftsstelle: Manfred Demski
 Griebenerweg 18, 16766 Kremmen OT Sommerfeld
 Tel. (0 33 055) 79 32 27
 E-Mail: ltv-berlin@taucheninberlin.de



BRANDENBURG www.ltsv-brandenburg.de
Präsidentin: Kerstin Reichert
Geschäftsstelle: Kopernikusstraße 7, 14482 Potsdam
 Tel./Fax: (0 3 31) 71 47 03
 E-Mail: info@ltsv-brandenburg.de



BREMEN www.ltv-bremen.de
Präsident: Alexander Bruder
Geschäftsstelle: Elsasser Str. 164, 28211 Bremen
 Tel. (0 4 21) 3 79 82 72
 E-Mail: lvors@ltv-bremen.de



HAMBURG www.htsb-ev.de
Präsident: Dirk-Rainer Gutsch
Geschäftsstelle: Moorende 4, 20535 Hamburg
 Tel./Fax: (0 40) 866 242 83
 E-Mail: vorstand@htsb-ev.de



HESSEN www.htsv.de
Präsident: Rolf Richter
Geschäftsstelle: Mozartstraße 2A, 63179 Obertshausen
 Tel. (0 61 04) 4 17 99
 E-Mail: praesident@htsv.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN www.ltv-mv.de
Präsident: Dr. Ulrich Wolf
Geschäftsstelle: Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
 Tel. (0 3 81) 201 36 42, Fax: (0 3 81) 201 36 43
 E-Mail: praesident@ltv-mv.de



NIEDERSACHSEN www.tln-ev.de
Präsident: Manfred Malm
Geschäftsstelle: Eveline Luscher
 Hainhölzer Straße 5, 30159 Hannover
 Tel./Fax: (511) 6062603 / (511) 6044929
 E-Mail: kontakt@tln-ev.de



NORDRHEIN-WESTFALEN www.tsvnrw.de
Präsident: Hans-Dieter Hucke
Geschäftsstelle:
 Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
 Tel. (02 03) 7 38 16 77, Fax: (02 03) 7 38 16 78
 E-Mail: info@tsvnrw.de



RHEINLAND-PFALZ www.lvst.de
Präsidentin: Ines Heinrich
Geschäftsstelle: Rüdeshheimerstr. 10, 55218 Ingelheim
 Tel. (01 51) 17 26 64 62
 E-Mail: praesidentin@lvst.de



SAARLAND www.stsb.de
Präsident: Gunter Daniel
Geschäftsstelle: Susanne Frantz
 Hermann-Neuberger-Sportschule 7, 66123 Saarbrücken
 Tel. (0 68 41) 9 59 55 30
 E-Mail: praesident@stsb.de



SACHSEN www.tauchsport-sachsen.de
Präsident: Hans-Ullrich Redlich
Geschäftsstelle: Am Sportforum 3, 04105 Leipzig
 Tel. (0 3 41) 268 906 00, Fax: (0 3 41) 268 906 02
 E-Mail: geschaeftsstelle@tauchsport-sachsen.de



SACHSEN-ANHALT www.ltsv-sa.de
Präsident: Ralph Sorgatz
Geschäftsstelle: Uwe Schwiefert
 Grüne Straße 7 D, 38871 Ilseburg
 Tel. (0 3 94 52) 8 66 19, Fax: (0 3 94 52) 8 07 20
 E-Mail: Post@ltsv-Sa.de



SCHLESWIG-HOLSTEIN www.tlv-sh.de
Präsidentin: Susanne Kühn
Geschäftsstelle: Mühlenkamp 9, 23858 Wesenberg
 Tel. (0 45 33) 79 13 97, Mobil: (01 76) 45 65 57 86
 E-Mail: praesident@tlv-sh.de



THÜRINGEN www.tauchsport-thueringen.de
Präsident: Matthias Stein
Geschäftsstelle: Mozartstraße 11, 99423 Weimar
 Tel. (0 36 43) 811 51 70, Fax (0 36 43) 811 51 71
 E-Mail: praesident@tauchsport-thueringen.de



WÜRTTEMBERG www.wlt-ev.de
Präsident: Rainer Beck
Geschäftsstelle: Jochen Spiller
 Birkenackerstr. 16, 73527 Schwäbisch Gmünd
 Tel. (0 71 71) 7 38 07, Fax: (0 71 71) 7 68 42
 E-Mail: geschaeftsstelle@wlt-ev.info

VDST

17 Landesverbände!
IM VDST WIRD ANGEBOGT UND
VIELFALT GROSS GESCHRIEBEN

NEUER MITGLIEDSVEREIN

Tauchsportverein Lippe e.V., Am Horst 22, 32758 Detmold

VEREINSJUBILÄEN IM VDST

Vereinsname	Gründung	Jubi-Jahre
Tauchclub Gechingen e.V.	01.08.1969	50
Lufthansa Sportverein Hamburg e.V.	01.07.1979	40
TC Rochen e.V.	01.07.1979	40
Sinsheimer UWF e.V.	01.07.1989	30
SV Stadtwerke München e.V.	01.07.1989	30
TSG Olsberg e.V.	01.08.1989	30
Lichtbund Niederrhein e.V.	01.07.1994	25
Tauch-Gemeinschaft Beluga e.V.	30.08.1994	25
MOST Magic Octopus Sport.e.V.	15.07.1999	20
TC Thumsee Reichenhall e.V.	04.08.1999	20
Tauchen und Mehr Südl. Weinstr. e.V.	14.07.2009	10



Haus am See

Der Tauchsportlandesverband Niedersachsen hat ein neues Seminar- und Taucherhaus. Benannt nach Dr. Wilhelm Syben, langjähriger Justiziar des TLN. Aus einer Bruchbude entstand in engagierter Arbeit ein Seminarraum für zwölf Taucher, ein Lagerraum und diverse Duschköglichkeiten. Das „Haus am See“ ist nunmehr Schauplatz diverser Umweltkurse. Auch der MK „Tauchen für den Naturschutz“ wurde 2018 hier durchgeführt, was in der Folge eine Kooperation mit der unteren Naturschutzbehörde einbrachte.



TERMINE AUS DEN LÄNDERN

BADEN
btsv.de

Problemlösungen beim Tauchen
 29.06.2019 Raum Offenburg

Gruppenführung
 29.06.2019 Offenburg

Süßwasserbiologie
 29.06.2019 Heidesee Forst

D TSA Gasmischer
 13.07.2019 Überlinger See/Bodensee

Tauchsicherheit und Rettung
 12.07.2019 Hambürcken

Scooter
 14.07.2019 Überlinger See/Bodensee

4. Badischen Jugendmeisterschaften im Flossenschwimmen
 14.07.2019 Sasch/Bruchsal

D TSA Trimix* - Teil 2
 21.09.2019

Praxisausbildung und Praxisprüfung für TL 1
 28.09.2019 Caleta de Fuste

D TSA Trimix* - Teil 1
 31.10.2019 Überlinger See/Bodensee

D TSA Nitrox**
 31.10.2019 Überlinger See/Bodensee

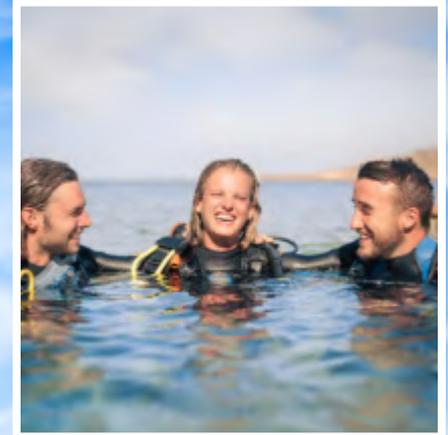
D TSA TEC Basic
 31.10.2019 Überlinger See/Bodensee

NORDRHEIN-WESTFALEN
tsvnrw.de

TL2-Theorieprüfung 2019
 16.–17.11.2019

Alle Ausbildungs-Termine und Veranstaltungstipps in Euren jeweiligen Bundesländern findet ihr unter VDST.de oder auf der Seite der Landestauchsportverbände – siehe Tabelle links

MESSE CHAOS?



INDONESIEN

ÄGYPTEN

MAURITIUS

SARDINIEN

IM JANUAR 2020 GIBT ES ZWEI TAUCHMESSEN, DIE **BOOT** IN DÜSSELDORF UND DIE **INTERDIVE** IN FRANKFURT. WIE **GESPALTEN** IST DIE BRANCHE?



Nachdem für die Tauchsport-Szene während der letzten **boot** nicht alles rund lief und am Ende der Messe kolportiert wurde, das die **boot 2020** gedenkt die Tauchsporthalle(n) beim Umzug in die Hallen 11 und 12 auch gleich noch neu zu strukturieren, kam es zu einem heftigen Streit zwischen der Direktion der **boot** und einigen Protagonisten der Tauchbranche.

Leider ist es dem **VDST** nicht gelungen, die offenen Fragen und angesprochenen Kritikpunkte für die **boot 2020** gänzlich zu beheben, und so wird es im Januar des nächsten Jahres zwei leider auch noch parallele Tauchsportmessen geben: In Düsseldorf die **boot** und in Frankfurt eine zusätzliche **InterDive**. Wir haben den Initiator der **InterDive**-Frankfurt, Walter Harscher und den Direktor der **boot**, Petros Michelidakis unabhängig voneinander befragt:

-> bitte umblättern ->

www.orca-diveclubs.com

info@orca-diveclubs.com



VDST-sporttaucher: Petros, die boot ist seit 50 Jahren die alles überragende Messe im Tauchsport - weltweit. Warum herrscht aktuell so eine große Unzufriedenheit bei den Ausstellern der Tauchsporthallen und wie wollen Sie die Gemüter beruhigen?

Petros Michelidakis: Wir stehen in regelmäßigem Kontakt mit den Ausstellern aus dem Tauchbereich und wir können keine Unzufriedenheit feststellen. Dies zeigt sich auch bei unserer Umfrage, die eine 97-prozentige Zufriedenheit der Aussteller bestätigt. Die Entscheidung in die Hallen 11 und 12 umzuziehen, wurde beim runden Tisch, der im Februar beim VDST stattgefunden hat, mit nur einer Gegenstimme von allen befürwortet. Die Aussteller, die durch Gerüchte beeinflusst wurden, bitten wir um das Vertrauen, dass die Tauchbranche uns seit über vier Jahrzehnten entgegenbringt.

sporttaucher: Der größte Vorteil der boot sind die 250.000 Besucher von denen nach Ihren Zahlen mehr als 60.000 allein wegen der Tauchhalle auf die boot kommen. Bislang konnten die Besucher eine bunte Unterwasser-Welt aus Ausbildungsverbänden, Geräteherstellern und Tauchreiseveranstalter erleben. Schon die Ausgliederung der UW-Fotografen in die Halle 4 war nicht ganz unproblematisch. Jetzt wollen Sie auch die Reiseveranstalter und womöglich auch die Ausbildungsverbände umgruppieren und ausgliedern? Halten Sie das für eine gute Idee, wenn die Szene selbst das nicht möchte?

Petros: Die 60.000 Besucher sind Tauchinteressierte, die auch andere Wassersportarten betreiben. Wir wissen zum Beispiel, dass 30 Prozent der Bootsbesitzer tauchen. Wir wollen weder umgruppieren noch ausgliedern, wir wollen der Tauchbranche auf der boot die gewünschte Mehrfläche zukommen lassen. Selbstverständlich richten wir

FÜNF FRAGEN AN: PETROS MICHELIDAKIS

Petros Michelidakis ist seit 2016 Direktor der boot Düsseldorf und dafür verantwortlich, dass sich der Tauchsport ab 2020 auf vergrößerter Fläche in den Hallen 11 und 12 präsentiert

uns nach den Wünschen der Branche, die bereits zum Ausdruck gebracht hat, dass eine Mischung der Tauchsegmente in den Hallen 11 und 12 weiter bestehen soll.

sporttaucher: Und wo soll die ehemals in die Halle 4 „ausgelagerte“ „Water Pixel World“ mit der Unterwasserfotografie jetzt eingegliedert werden?

Petros: Die „Water Pixel World“ bleibt weiterhin fester und wichtiger Bestandteil des Tauchsegments. „Dive Center“, „Water Pixel World“ und in Zukunft „love your ocean“ werden wie gewünscht mitten im Tauchsegment der Hallen 11 und 12 ihre Heimat finden. Wo genau werden wir gemeinsam mit der Branche bei einem runden Tisch am 24. Juli entscheiden.

sporttaucher: Der Streit um die Neugliederung der Hallen hat dazu geführt, dass ein Marktführer der Tauchreisebranche eine, sprechen wir es aus, Gegenveranstaltung in Frankfurt initiiert hat. Bringt das die Branche weiter?

Petros: Da müssen Sie den Veranstalter fragen. Aus unserer Sicht und aus Gesprächen mit dem größten Teil der Branche braucht der Tauchsport keine zwei Messen, die zeitgleich im Januar stattfinden. Die Anmeldungen der Tauchaussteller kommen bei uns zahlreich an und wir erwarten, dass alle Marktführer und einige neue Aussteller im Januar 2020 auf der boot sein werden. Der Tauchsport, die Hersteller und



die internationalen Destinationen sind seit vier Jahrzehnten ein wichtiges Kernstück der boot Düsseldorf. Wir waren und sind ein tatkräftiger Förderer des Sports und bieten diesem die Präsentationsplattform.

sporttaucher: Laut Ihrem Pressestatement (in voller Länge unter sporttaucher.net veröffentlicht) wird in Zukunft alles besser. Wie rechtfertigen Sie die vergleichsweise hohen Preise? Was bieten Sie ihren Ausstellern aus den Tauchsporthallen im Gegenzug zu dem neuntägigen Messestress?

Petros: Es ist doch ein positiver Stress, wenn jemand neun Tage auf der boot Geschäfte machen kann. Unsere Tauch-Aussteller stellen sich professionell auf und laden im Vorfeld der Messe potenzielle Kunden und ihre Zielgruppen auf ihren Stand ein. Die Ausrüster und mittlerweile auch einige Reiseveranstalter laden unter der Woche ihre B2B-Kunden ein, um ihre Geschäftsfelder zu erweitern und ihre Position mitten im Wettbewerbsumfeld zu stärken. Die gewünschte Erweiterung der Flächen von bestehenden Ausstellern und Neuanmeldungen der vergangenen boot, die wir aufgrund der eingeschränkten Fläche in Halle 3 nicht entgegenkommen konnten, zeigen, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis der boot attraktiv ist.

Das Interview hat **Dietmar Fuchs** geführt.

VDST-sporttaucher: Walter, die boot ist seit 50 Jahren die alles überragende Messe im Tauchsport - weltweit. Warum herrscht aktuell so eine große Unzufriedenheit bei einigen Ausstellern?

Walter Harscher: Die *InterDive* Friedrichshafen am Bodensee ist bereits lange Jahre ein fester Termin für die Tauchbranche. Aufgrund des sensationellen Erfolges und der großen Nachfrage nach einer reinen Tauchmesse mit moderater Messedauer und fairen Preisen für Aussteller haben wir uns entschlossen, eine zweite *InterDive* in Frankfurt anzubieten. Bereits im Januar hatte ich lange Gespräche mit vielen Ausstellern aus unserer Branche. Die Taucher wollen nicht als Beiwerk einer anderen Messe angesehen werden, denn die Tauchbranche ist eine eigene, lang etablierte Szene. Beispielsweise sind die internationalen Tauchmessen mittlerweile auf eine kurze aber effiziente Messedauer von zwei bis fünf Tagen ausgerichtet, was eine deutliche Kostenersparnis und Effizienzsteigerung bringt. Deshalb bin ich überzeugt, dass unsere neue *InterDive* in Frankfurt für die notwendige Veränderung sorgen wird.

sporttaucher: Der größte Vorteil der boot waren die 250.000 Besucher. Selbst wenn nicht alle wegen des Tauchsportes angereist sind, sind doch die meisten auch durch die Tauchhalle gezogen und nicht wenige sind als Kunden in unserem Sport hängen geblieben. Wie will die Interdive eine annähernd große Zahl an neuen Kunden locken?

Walter: Die Weltstadt Frankfurt - mit über fünf Millionen Menschen im Einzugsgebiet - ist einer der wichtigsten internationalen Finanz- und Wirtschaftsplätze. Hier gibt es sicherlich etliche Besucher, die noch nie auf einer Tauchmesse waren - somit erwarten wir viele neue Kunden. Zusätzlich wird

FÜNF FRAGEN AN: WALTER HARSCHER

Walter Harscher ist der Inhaber der Extra Divers und des Tauchreise-Veranstalters Reisecenter Federsee, Mitbegründer und Ausrichter der Messe InterDive in Friedrichshafen und ab Januar 2020 auch der neuen Messe InterDive in Frankfurt.

ein breites Angebot an Tauchbasen, Reiseveranstaltern und Verbänden, wie etwa der VDST und SSI, für Infos und Abwechslung sorgen.

sporttaucher: Große Firmen und auch der VDST werden nicht umhinkommen beide Messen zu besuchen. Für uns wird es damit noch teurer als vorher. Hast Du dafür einen Lösungsvorschlag?

Walter: Mit der *InterDive* Frankfurt möchten wir für die Zukunft eine neue Leitmesse für die weltweite Tauchszene schaffen. Natürlich steht es jedem Aussteller und Besucher frei, beide Messen zu besuchen. Mit unseren attraktiven Preisen und der kurzen Messedauer gibt es sicherlich einige gute Argumente, die für die *InterDive* sprechen!

sporttaucher: Was ist, neben dem günstigeren Preis der Hauptvorteil der Interdive in Frankfurt?

Walter: Da gibt es einige. Für Aussteller ist sicherlich die kürzere Messedauer von nur fünf Tagen ein großer Vorteil. Beispielsweise sind viele kleinere Tauchbasen und Aussteller, denen bisher andere Messen zu teuer waren, nun an Frankfurt interessiert. Das bedeutet, wir können den Besuchern ein umfangreiches Angebot garantieren. Besucher können dank günstiger Eintrittspreise - die auch an der Tageskasse verfügbar sind - mit der ganzen Familie auf die Messe kommen. Die Messe selbst liegt in hervorragender Lage in der



Innenstadt Frankfurts und ist durch die perfekte verkehrstechnische Anbindung einfach und bequem erreichbar. Der Frankfurter Flughafen ist nur 20 Minuten per S-Bahn von der Messe entfernt. Vom Hauptbahnhof fährt die S-Bahn in weniger als fünf Minuten zur Messe. Neben dem informativen Bühnenprogramm gibt es auch in Frankfurt die beliebte Taucherparty am Freitagabend und zahlreiche weitere Besucher-Highlights die gerade in Planung sind.

sporttaucher: Wenn das Konzept in Frankfurt Erfolg hat, denkst Du daran, auch in anderen Bundesländern mit einer Interdive aufzutreten?

Walter: In dieser Hinsicht ist zur Zeit nichts geplant. Mit Friedrichshafen und Frankfurt haben wir zwei Top Locations für die *InterDive* geschaffen, die sowohl vom Einzugsgebiet, der Infrastruktur und der Größe und Ausstattung der Messehalle optimal für Aussteller und Besucher sind. Die Messe in Friedrichshafen richtet sich an Taucher in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz und findet im Herbst statt. Somit sind verschiedene Monate und Einzugsbereiche für Besucher und Aussteller abgedeckt.

Das Interview hat **Dietmar Fuchs** geführt.

WRACKTAUCHEN OHNE DEKO



Moderne **3D-Techniken** ermöglichen **interaktive Wracktauchgänge** am Bildschirm. Der **VDST** organisiert **Mit-Mach-Projekte** an bekannten **Wracks** im Mittelmeer.

Über 300 Tauchlehrer/innen lauschen gespannt dem Vortrag von Forschungs- taucher und **VDST**-Mitglied Dr. Florian Huber in Mühlheim bei Frankfurt. Florian ist vielen aus Fernseh- sendungen wie *Terra X* bekannt und er hat ein Händchen dafür, auch komplexe Zusammenhänge faszinierend und allgemeinverständlich zu erklären – und er beweist damit, Wissenschaft kann „ansteckend“ sein. Anlässlich der hessischen **VDST**-Ausbildertagung berichtet Florian im März 2019 über ein Forschungsprojekt, bei dem mit über 20.000 Unterwasser-Fotos und einem Hochleistungsrechner ein hochauf- lösendes 3D-Modell vom Wrack der *Mars* (siehe Aufmacherfoto) erstellt wurde. Die *Mars* war das Flaggschiff des Schwedenkönigs Erik XIV. Sie sank 1564 und wurde erst 2011 in der Ostsee

wieder entdeckt. Das Modell ist so detailreich, dass man virtuell und inter- aktiv durch das Wrack „tauchen“ kann – besser als in der Realität. Gerade in der Ostsee sind die Sichtweiten oft einge- schränkt und erst am Bildschirm erhält man einen Eindruck von der Wucht des Wracks unter Wasser – von dem man ja immer nur einen kleinen Ausschnitt real sehen kann. Ein besonderer Clou: Die Vektorgrafik lässt es auch zu, Teile davon oder das ganze Wrack mittels eines 3D-Druckers auszudrucken. Bei aller Faszination am Wracktauchen ist Augenmaß und Respekt angesagt – handelt sich bei vielen Schiffsunglücken um persönliche Schicksale mit zum Teil vielen Toten. Florian beschreibt die Szenarien beim Kampf um die *Mars* drastisch: „Im 16. Jahrhundert war es oft ein brutaler Kampf Mensch gegen Mensch. Von der *Mars* wird berichtet,



Fotos: Thomas Stachura (1), Christian Howe (2)

TERRA X

Am 11. August präsentiert Dr. Florian Huber seine *Geheimnisse aus dem Wasser* in einer neuen Folge von *Terra X*.
NICHT VERPASSEN!



oben: Der Taucher vor Ort sieht nur einen kleinen Ausschnitt des Wracks
links: Erst die moderne „Stitching“ Fototechnik gibt einen detailgetreuen Überblick von dem Wrack
rechts: 3D-Drucker stellen authentische Modelle der Wracks her



DER WRACKDOKTOR

VDST-Mitglied Florian Huber, taucht seit frühester Jugend und hat Archäologie, Anthropologie und Skandinavistik in München, Kiel und Umeå (Schweden) studiert. Bevor er sich als Unterwasserarchäologe und Forschungstaucher selbstständig machte und mit vier Kollegen die Tauchfirma *Submaris* gründete, war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Kiel und leitete dort die Arbeitsgruppe für maritime und limnische Archäologie. Er ist Autor zahlreicher Fachpublikationen, Zeitschriftenartikel sowie Bücher und steht regelmäßig für TV-Dokumentationen wie *Terra X* vor der Kamera. Aktuelles Buch:

Kein Engländer soll das Boot betreten – Die letzte Fahrt von UC 71

dass der Boden mit Sägemehl bestreut wurde, weil die Soldaten immer wieder auf vergossenem Blut ausrutschten“. Rund 2500 bekannte Wracks sind alleine in der Nord- und Ostsee verzeichnet – tatsächlich sind es aber viel mehr. Viele davon sind international geschützte Denkmäler. „Die Wracks sind im Meer sehr gut aufgehoben - es macht absolut keinen Sinn, Andenken von Wracks mitzunehmen, damit sie daheim im Keller versauern oder zerfallen - Bilder dagegen schon“ so Florian weiter.

Wissenschaft kann anstecken.

Lässt sich die Technik für uns alle im VDST nutzen? „Im Prinzip ja - die notwendige Software ist erschwinglich – allerdings benötigt man sehr viele überlappende und gut aufgelöste Bilder - das Puzzlespiel am Rechner ist dann reine Fleißarbeit“ - so Florian

Huber. Gesagt - getan: gemeinsam mit Dr. Huber startet der VDST Fachbereich Ausbildung ein Projekt, mit dem Ziel, im Herbst 2020 ausgewählte Wracks in Hyeres/Südfrankreich zu dokumentieren und als 3D-Modelle bereitzustellen. Das Mittelmeer in Südfrankreich gehört zur Wiege des Tauchsports. Rund um Hyeres liegen unzählige gut betauchbare Wracks in Tiefen zwischen zehn und 60 Metern. Interessierte Wracktaucher und Fotografen können sich beteiligen. Die Ausschreibung hierzu erfolgt über die VDST Homepage.



Unser Autor:
Frank Ostheimer
Stellvertretender
Bundesausbildungsleiter



Fotos: Polizei Österreich (1), Oliver Maulbach (1)

TAUCHEN ZUR SICHERHEIT

GENAUSO WICHTIG WIE EINE GUTE AUSBILDUNG IST EINE FORTWÄHRENDE TAUCHPRAXIS UND DAS BEHERRSCHEN DER EIGENEN AUSRÜSTUNG WIE DER DES TAUCHPARTNERS.

18 Übungen und weitere Infos:
[vdst/Ausbildung/SK Problem.](#)



Es reicht nicht, nur eine gute Ausbildung zu absolvieren und je nach Alter bei seinem Arzt eine gültige TTU zu bekommen.

bis zum vier Sterne Taucher werden verschiedene Dinge erlernt, die man braucht. Während einige von Euch das Tauchen auf Urlaubsorte wie etwa

NACH DER AUSBILDUNG IST VOR DER AUSBILDUNG.

Beim Tauchen ist es wie bei der Arbeit oder in der Schule: Nur mit immer wiederkehrenden Übungen wird man sicher und kann in Notsituationen richtig reagieren. Nehmen wir beispielsweise einen Berufstaucher, dieser muss jedes Jahr zehn Tauchgänge von mindestens 20 Minuten unter Einsatzbedingungen absolvieren. Wir sind keine Berufstaucher, sondern tauchen zum Hobby, trotzdem ist es hilfreich, wenn wir Notfall-Situationen immer wieder üben. In der Ausbildung von einem Stern

Ägypten, Thailand oder Gozo beschränken, sind es gerade diese teilweise perfekten Tauchbedingungen die einen auch in den heimischen Gewässern das Gefühl von Sicherheit und Erfahrung geben sollen. Ich habe schon einige Tauchunfälle als Sachverständiger rekonstruiert und habe feststellen müssen, dass einige dabei waren, die durch mehr Tauchgänge in unseren Kaltwasserseen hätten vermieden werden können. Nur mit regelmäßigen Übungen und Fortbildungen



links: Ist ein Unfall erst passiert, ist es zu spät für besondere Vorsichtsmaßnahmen

oben: Tauchen, Tauchen und nochmals Tauchen, frei nach dem Motto: Ein Taucher, der nicht taucht, taugt nichts.

Unter folgendem Link sind inzwischen 18 passende Übungen dazu beschrieben:

www.vdst.de/fileadmin/dateien/Ausbildung/Praesentationen_FB-Ausbildung/2018_SK_Problemlo_sungen_Handreichung3_0.pdf

können wir Tauchunfällen vorbeugen. Auch Ausbilder sollten an regelmäßigen Fortbildungen und Erfahrungsaustausches teilnehmen, um ein fachlich guter Ausbilder zu sein. Die Frage, die sich jeder selbst stellen muss, ist „Mache ich genug, um einen guten und sicheren Taucher oder Buddy zu sein?“

Strafrechtliche Konsequenzen

Neben den strafrechtlichen Konsequenzen haben Tauchunfälle – egal, ob tödlich oder nicht – in den meisten Fällen auch zivilrechtliche Folgen. Nach einem Tauchunfall – egal, ob nur bei eingetretenen Gesundheitsschäden oder gar beim Tod eines Tauchers – sieht sich der Buddy oder weitere Beteiligte unter Umständen Schadensersatzansprüchen gegenüber. Wollen die Geschädigte oder dessen Hinterbliebene Schadensersatzansprüche erheben und die Anspruchsgrund-

lage ist durch einen Juristen geklärt, so kommt ein vermeintlich schöner Tauchausflug zu zivilrechtlichen Folgen. Innerhalb des Buddy-Teams kommen vor allem Ansprüche aus unerlaubter Handlung gemäß Paragraf 823-BGB in Betracht. Also Leute: denkt bitte immer daran, was ihr in der Ausbildung gelernt habt.

Buddycheck

Ich behaupte mal, dass fast jeder zweite schon mal den Ausrüstungscheck vor dem Tauchgang, nur teilweise oder gar nicht mehr durchgeführt hat. Einige Buddys konnten noch nicht mal die Ausrüstung von dem verunfallten Taucher bedienen, auch wenn wir mit unserem Buddy mehr Zeit verbringen als womöglich mit der eigenen Familie. Letztendlich sind es oft die Kleinigkeiten wie der Buddy-Check und das sichere Handling der eigenen

wie der Ausrüstung des Buddys, die für mehr Sicherheit sorgen

Fazit: Die Ausbildungsorganisationen haben mit den Sicherheitsstandards den Sport risikoärmer gemacht. Wer dann noch regelmäßig Tauchgänge mit verschiedenen Buddys, an verschiedenen Örtlichkeiten absolviert lernt Neues dazu und wird routinierter mit seiner Ausrüstung.

Im Notfall das Richtige zu tun kann im Ernstfall Leben retten und beugt damit auch strafrechtlichen und zivilrechtlichen Konsequenzen vor.



Unser Autor:

Ing. Oliver Maubach

TL 2 im TSG Porz 1962

Tauchsport-Sachverständiger



Fotos: Benjamin Schütze, Model: Elena Jacobi

**SPASS UND MOTIVATION
SOLLTEN IM VORDERGRUND
JEDER TAUCHAUSBILDUNG
STEHEN.**

Tauchanfänger wollen früh für unseren Sport begeistert und langfristig motiviert werden. Leider fehlt der Hallenbad-Ausbildung die Faszination der natürlichen Unterwasserwelt. Besonders deshalb sollten wir bei der Vermittlung des Sporttauchens die begeisternden Aspekte unseres Sports in den Mittelpunkt stellen: Die schnelle Fortbewegung mit Flossen im Wasser, das Abtauchen und Atmen unter Wasser, das Gefühl von Schwerelosigkeit. Der Spaß und das positive neue Erlebnis stehen also im Vordergrund. Zwar erfordert der sichere Aufenthalt unter Wasser im Laufe der Ausbildung komplexe theoretische und praktische Kenntnisse, der Anfängerbereich sollte aber auf grundlegende und motivierende Aspekte der neuen Bewegungsform reduziert werden. Das Erfahren des Wasser-Nase-Reflexes, die genaue Ermittlung der Bleimenge, das Ausblasen der Maske, die Vorstellung des schweren und unbekanntes Tauchgeräts – vieles kann sukzessive in die Ausbildung einfließen, wird jedoch nicht von Beginn an benötigt.

AUSBILDUNGSRICHTLINIEN DER SPORHOCHSCHULE

Studierende der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) haben eine Vielfalt unterschiedlicher Kompetenzen und Vorerfahrungen.

Die Tauchausbildung der Hochschule passt sich diesen Voraussetzungen an und prägt ihre Inhalte für die unterschiedlichen Abschlüsse im Lehramt, Sportmanagement, Leistungssport, Erlebnissport oder des Gesundheitssports aus.

Die Wahlkurse der Hochschule decken von einem Fokus auf Vermittlung bis hin zu vertiefenden Kursen mit Freigewässertauchgängen, Exkursionen und Einblicken in das Berufsfeld Tauchen eine große Bandbreite ab.

Theoretische und praktische Inhalte werden vom Anfänger bis zum Tauchlehrerniveau vermittelt.

Weitere Infos
www.dshs-koeln.de





Fokus auf Grundlagen

Anfängerausbildung muss mit Rücksichtnahme auf Material, Platz und Zeit kreativ an die Vielfalt der Adressaten angepasst sein. Für unsere Studierenden gilt: Am Anfang steht schnelle Bewegung mit ABC-Ausrüstung im Schwimmbad. Spielend können dann die neuen Möglichkeiten der Fortbewegung genutzt werden. Der erste Kontakt mit dem Tauchgerät entsteht über die Atemregler: Während das Gerät montiert an der Wasseroberfläche treibt, kann in geringer Wassertiefe die Atmung unter Wasser und sogar freischwebend die Tarierung über die Atmung erfahren werden. Kein schweres Tauchgerät stört die Wasserlage oder zieht in die Tiefe, der Aufenthalt des eigenen Körpers unter Wasser steht im Fokus. Für diese Übungen können alle Atemregler genutzt werden, die Länge unseres Mitteldruckschlauches von 150 bis 210 cm erhöht den Bewegungsspielraum jedoch zusätzlich. Die Einführung von Regeln beschränkt sich zunächst auf den frühzeitigen und sanften Druckausgleich (nach Frenzel) beim Abtauchen, welcher am Beckenrand unter Zu-

hilfenahme der im Wasser hängenden Atemregler geübt werden kann, sowie auf das Aus- beziehungsweise Weiteratmen während des Auftauchens. Die Beginner können Spiele mit Luftstationen am Beckengrund, Beckenrand und an der Wasseroberfläche nun in den dreidimensionalen Raum übertragen, Sicherheit im Umgang mit den Atemreglern erlangen, ihre Apnoefähigkeiten weiter verbessern sowie den Druckausgleich beim Antauchen und die Ausatmung beim Verlassen einer Luftstation verinnerlichen. Talentierte können anschließend das Tauchgerät vor sich frei schwebend in verschiedenen Tiefen austarieren. Die Erkenntnis, dass die Atmung für die eigene Tarierung ausreicht und das Tarierjacket lediglich die schwere Flasche kompensiert ist genauso schnell verstanden wie der Weg der Luft durch den Inflatorschlauch, denn alles passiert direkt im Sichtbereich. Angelegt wird die Tauchausrüstung nach dieser Herangehensweise problemlos auch unter Wasser, denn weder der Aufenthalt dort noch das Tauchgerät ist jetzt noch fremd.

RICHTIG AUSBILDEN

Anfängerausbildung beginnt in unseren Vereinen üblicherweise im Schwimmbad, muss dennoch attraktiv gestaltet werden und sich am Erfahrungsstand der Teilnehmenden orientieren. In der taucherischen Grundausbildung sollten Spaß an der Bewegung und Sicherheit unter Wasser die Basis bilden, auf der die Komplexität des Tauchsports sukzessive erhöht werden kann. Der Aufenthalt und die Bewegung des eigenen Körpers unter Wasser stehen zu Beginn im Vordergrund. Genauso wie allgemeine Schwimmfähigkeit und Grundlagen des Apnoetauchens Voraussetzungen für den Beginn der Tauchausbildung sind, bilden Tarierung und Trim die Basis für eine sichere und entspannte Durchführung aller weiteren Übungen.

Fazit: Der Taucher selbst sowie der Spaß an der Bewegung stehen im Mittelpunkt. Atmung am Beckenrand, unter der Wasseroberfläche wie auch am Beckengrund wird als Brücke vom Schnorcheln zum Gerätetauchen genutzt und ermöglicht durch den frühen Kontakt mit dem Tauchgerät eine erste Gewöhnung. Weiterführende Hinweise zum Umgang mit gefluteter Maske, zur Haltung des Atemreglers oder zu Unterwasserzeichen werden nach Bedarf eingebaut. Wir möchten unsere Anfänger, Sportstudierende, so bestmöglich auf die ersten Tauchgänge im Freigewässer sowie auf ihre Rolle als Multiplikatoren für das Sporttauchen in diversen sportlichen und schulischen Kontexten vorbereiten. Der erhöhte Zeitaufwand zahlt sich durch Spaß und Sicherheit der neuen Taucher im Wasser aus.



Unser Autor:
Fabian Möller
Sporthochschule Köln
Hai-Society Köln e.V.
VDST CMAS TL2



TRAINER-WORKSHOP LEISTUNGSSPORT

ACHTUNG: JETZT BEWERBEN ZUM 1. TRAINER WORKSHOP DES VDST

Mit einer **VDST**-Trainerinitiative soll ein erster Schritt für eine verbesserte Trainerausbildung im Leistungssport gemacht werden. Der **1. VDST-Trainer-Workshop** stellt dabei einen besonderen Schritt dar und ist als Fort- und Weiterbildungsangebot an Trainer im Leistungssport gedacht. Neben den Trainern im Breitensport und den Tauchlehrern spielen die Trainer im Leistungssport eine besondere, sehr verantwortungsvolle Rolle im **VDST** und seinen Vereinen. Sie leiten zumeist ehrenamtlich das Training in den Vereinen, sind Trainingsplaner und Ansprechpartner für die Athleten. Sie sollen den Spaß am Sporttauchen genauso vermitteln wie den Weg zum sportlichen Erfolg. Die Vielfalt in unserem Verband mit den verschiedenen Sportarten – Unterwasserrugby, Finswimming, Orientierungstauchen,

Unterwasserhockey und neuerdings auch Apnoe – bedeutet auch eine Herausforderung für den Verband, um die breite Palette der Trainerkompetenzen zu fördern.

Die Qualifikation der Trainer erfolgt im Rahmen der Struktur des **Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)**. Die sieht für den Leistungssport, wie auch im Breitensport eine dreistufige Ausbildung vom Trainer C bis hin zum Trainer A vor. Danach könnte sich eine Ausbildung an der Trainerakademie Köln des **DOSB** zum Diplomtrainer anschließen. Der **VDST** hat sich dafür entschieden, die untere Stufe der Leistungssport Trainer-Ausbildung (Stufe C) für alle Sportarten gemeinsam in den Landesverbänden anzubieten. So werden Lehrgänge aktuell in den Landesverbänden Sachsen und Thüringen geplant und angeboten. Die höheren Trainerstufen erfolgen dann spezifischer in den Sport-

AUSSCHREIBUNG

1.VDST-TRAINER-WORKSHOP

In Kooperation mit der
DOSB Trainerakademie Köln

Termin: 15. – 17. 11. 2019

Themenschwerpunkte:

- **Breitensport vs. Leistungssport:** ein Konflikt?; Referent: Peter Frese, Präsident der Deutschen Judo Bundes
- **Trainer–Athleten:** Eine besondere Beziehung; Referent: Dipl.-Psychologe Lothar Linz, Betreuer verschiedener olympischer und nichtolympischer Nationalmannschaftsathleten
- **Doping:** Vermeidung und Aufklärung ; Referent: NADA
- **VDST:** Best-Practice-Beispiele – Diskussionsrunde; Referent (angefragt): Dr. Wilhelm Nier, Hartmut Winkler

Zielgruppe:

- VDST-DOSB-Trainer-Leistungssport-Lizenz-Inhaber (Anerkannte Fortbildung mit 15 LE)
 - Leistungssport-interessierte VDST-Mitglieder
- Hinweis: Teile diese Veranstaltung können zum Erreichen der nächsten Lizenzstufe nach Absprache mit der jeweiligen Sparte anerkannt werden.*

Ablauf:

- 15.11.2019: Anreise, ab 19:00 Uhr: Warm-up
 16.11.2019: 9:00 bis 17:00 Uhr: Referate mit Diskussion, ab 18:00 Uhr: Grillabend
 17.11.2019: 9:00 bis 12:00 Uhr: Referate mit Diskussion, ab 12 Uhr (Mittagsimbiss auf Wunsch)

Kosten:

120 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ)

Maximale Teilnehmerzahl: 50

Anmeldung:

www.trainerakademie-koeln.de/fortbildung/1-vdst-trainer-workshop

Anmeldefrist: 30.9.19 (Hinweis: Inhaber einer DOSB-VDST-Trainerlizenz Leistungssport werden bevorzugt. Über die Zusage entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Anmeldeeinganges, sofern die maximale Teilnehmerzahl überschritten wird.)

Rückfragen: uwe.hoffmann@vdst.de

arten. Aber dennoch: Es gibt auch auf höherem Niveau Themen, die für alle Sportarten ähnlich gelagert sind.

In Kooperation mit der *Trainerakademie Köln* des **DOSB** wurden für den **VDST** drei Schwerpunkte ausgewählt:

1. Die notwendige Verzahnung von Leistungssport und Breitensport
2. Die besondere Beziehung zwischen Trainer und Athleten
3. Das immer wieder unterschätzte Thema Doping

Der Blick soll, über den Tellerrand hinaus' erfolgen: Peter Frese, Präsident des gerade in der Verzahnung Leistungs-/ Breitensport erfolgreich arbeitenden Deutschen Judo-Bundes, soll zeigen, dass dies keine Konkurrenz ist, sondern eine gegenseitige Unterstützung erfordert. Lothar Linz, erfolgreich arbeitender Sportpsychologe, soll die besondere Verantwortung gerade im Jugend- und jungen Erwachsenenbereich thematisieren. Die *Nationale Anti Doping Agentur* (NADA) wird darstellen, dass Doping nicht nur in der Weltklasse ein Thema ist.

Der **VDST** hat natürlich zahlreiche, erfolgreich arbeitende Trainer. In einer offenen Diskussions- und Arbeitsrunde sind Wilhelm Nier (UWR) und Hartmut Winkler (Finswimming und OT) eingeladen, ihre Erfahrungen weiterzugeben. Dieser Workshop soll ein erster Anfang sein, der als Pendant zum erfolgreichen Konzept der Bundesausbildertagung im Fachbereich Ausbildung zu verstehen ist. Damit sollen auch die Vereine gestärkt werden, die sich für den Leistungssport engagieren.



Unser Autor:
Dr. Uwe Hoffmann
Vize-Präsident des VDST

InterDive
26. - 29.09.2019
Messe Friedrichshafen, Halle B5

Save the Date



EXPEDITIONSTOUR OMAN

**RCF VOLLCHARTER
AUF DER SAMAN EXPLORER**

23.02. - 03.03.2020

Die perfekte Mischung aus beliebten Tauchplätzen & neuen Spots entlang der spektakulären Küste des Oman!

ab 1.890,- € pro Person

Alle Details & Leistungen auf unserer Homepage

.....

Unser Katalog TRAUMINSELN IM INDISCHEN OZEAN

Direkt bestellen und lossträumen!



JETZT
NEU!



Reisecenter Federsee
WELTWEIT MEER ERLEBEN

Schussenrieder Straße 54 · D-88422 Bad Buchau

Telefon +49 (0) 7582 932 07 90

reisen@reisecenter-federsee.de

www.rcf-tauchreisen.de

[facebook.com/rcftauchreisen](https://www.facebook.com/rcftauchreisen) [tauchreisen_rcf](https://www.instagram.com/tauchreisen_rcf)



Fotos: Fachbereich Leistungssport, privat

DEUTSCHE FLOSSENSCHWIMMER RÄUMEN BEI ERSTER MASTER-WM RICHTIG AB

Zahlreiche Athleten aus Europa und Asien kamen zu den ersten Weltmeisterschaften der Masters nach Italien und kämpften in fünf Kategorien um Medaillen, Podestplätze und Bestzeiten. Ein gesamtdeutsches Team das „Finswimming Masterteam“ mit den erfolgreichsten Athleten aus dem Bereich der Masters hat sich Ende April auf den Weg zu den ersten Weltmeisterschaften der Masters in Ravenna gemacht. Den Grundstein für diesen Saisonhöhepunkt legten die World Cups der Masters, welche 2014 ins Leben gerufen worden sind. Die Sportler absolvierten die gleichen Strecken wie beim Weltcup und das an zwei Tagen – ein Mammutprogramm sowohl im Becken als auch im Freigewässer. Die deutschen Masterssportler trumpten groß auf und holten sich 15 Weltmeistertitel, zwölf Silber- und fünf Bronzemedailles! Herausragende Ath-

leten gab es viele, deshalb kann die Auswahl nur unvollständig sein. Der 76-jährige Gerd Pietsch von der SG Dresden krönte seine Saison mit sechs Weltmeistertiteln sowohl im Becken als auch im Freigewässer. Die Leipziger Finschwimmerin Diana Schneider sammelte in Italien vier Goldene, während Ulrike Meier-Mahlo zweimal siegreich war.

Für die Redaktion des **VDST-Sporttaucher** sprachen wir mit der siegreichen Leipzigerin Ulrike Meier-Mahlo. Die Doppelweltmeisterin erzählt uns, wie sie das Finswimming kennen gelernt hat und was sie daran reizt.



Unsere Autorin:
Christine Müller
VDST-Pressereferentin
Finswimming

FÜNF FRAGEN AN: **ULRIKE MEIER-MAHLO**

Ulrike Meier-Mahlo mit der Goldmedaille neben Simona Napoleoni aus Italien

VDST-sporttaucher: *Wie und wann bist du zum Finswimming gekommen?*

Ulrike Meier-Mahlo: Nachdem wir 2009 nach Leipzig gezogen sind, habe ich 2011 als Schwimmtrainerin angefangen. Die Masters haben gleich neben mir trainiert – mit Gummiflossen und Monoflosse. Ich war fasziniert von der Bewegung und wollte auch mit Flossen schwimmen. So habe ich nach einer langen Pause 2013 bei den Leipziger Masters angefangen.

sporttaucher: *Das Schwimmen mit der Monoflosse setzt ein hohes Maß an Ausdauer und gleichzeitig Kraft voraus. Wie trainierst du neben der Arbeit?*

Ulrike: Das Training neben Arbeit und Familie ist eine Herausforderung. Zudem trainiere ich seit August 2017 die Gruppe der Masters. Es ist eine tolle Mannschaft. Ich versuche, zweimal in der Woche ins Wasser zu kommen. Zusätzliches Ausdauer- und Krafttraining kommt oft zu kurz.

sporttaucher: *Und was macht für dich den Reiz am Finswimming aus?*

Ulrike: Das Schwimmen mit Monoflosse kann berausend sein. Es ist die Magie der Bewegung, kombiniert mit der Kraft, die man durch die Monoflosse in Geschwindigkeit umsetzen kann.

sporttaucher: *Finswimming ist zwar ab und an in den Medien vertreten, insbesondere während der World Games, aber ansonsten hört man wenig über deinen Sport. Wie siehst du das?*

Ulrike: Ich wünsche mir, dass unser Sport mehr Aufmerksamkeit bekommt. Die Gemeinde der Finswimmer wächst stetig, auch im Masterbereich. Mittlerweile können auch wir Masters mit Erfolgen aufwarten, die in den Medien aber trotzdem leider wenig Beachtung finden. Weitermachen ist das Motto!

sporttaucher: *Du startest in einer Altersklasse, die nicht sehr viel Aufmerksamkeit bekommt. Glaubst du, dass die Einführung von World Cups und internationalen Meisterschaften daran etwas ändern wird?*

Ulrike: In Leipzig ist es vergleichsweise schwer, im Masterbereich Aufmerksamkeit zu bekommen, da hier so viele herausragende junge Sportler mit großartigen Leistungen vertreten sind. Ich glaube und hoffe, dass unsere Leistungen auch zu einem steigenden Bekanntheitsgrad unserer Sportart beitragen kann und wir alle davon profitieren können.

Unser Interview führte **Christine Müller**

Nachruf:

PETER TORGER

03.09.1942–19.05.2019



Ahoi, Alter!

Du gehst wieder voraus, wie oft in unseren mehr als 50 Jahren als Verein, an dessen Wiege Du standest. Dein Weg und Deine Art waren geradlinig und ohne Scheu, auch vor Risiken und Fehlern – wie jetzt: Du standest nicht auf der ‚Abschluss-Liste‘, es hat Dich kalt erwischt. Dein freundlicher Dickkopf und Galgenhumor haben Dich eine Zeit lang aufrecht erhalten – doch Dir dann geschadet. Dein Lachen teilen wir mit Wehmut und einer Träne im Knopfloch.

Für unsere ‚Kids‘ warst Du eine Vaterfigur, Du konntest zuhören. Auch beim Orientierungstauchen: Egal wie weit Du ‚in die Botanik geschossen‘ warst, man konnte Dich quer über den See heranklopfen. Tauchen nach Gehör unter Deiner Regie war beliebt im Trainingslager. Nun wolltest Du Signale nicht mehr hören, die Dir helfen sollten, am Ende wieder die Kurve zu kriegen. Verdammter Dickkopf! Deine Talente hast Du eingesetzt ohne viel Aufhebens. Wie beispielsweise unser Verein zu seinem Namen kam, als Anglizismen wie „Club“ (zumal mit „C“) auf unreife Gesinnung hinzuweisen schienen ... Du hast es auf Deine unaufgeregte Art ‚geregelt‘. Jüngere haben sich gefreut über Deine liebevoll gestalteten Aufmerksamkeiten zum Geburtstag. Da hast Du einiges an Lebenszeit versenkt ... Versenkt? Nein: Verschenkt! So wie es Deine Art war. Verlass war auf Dich, seit wir den Verein, und wenig später auch ein Baby aus der Taufe hoben, das gerade am Wochenende Deines endgültigen Abtauchens seine 45. Wiederkehr beging – der „Spreepokal“ im OT. Das passte ja wieder: erst das Wettkampfende abwarten, bevor Du gehst. Und man hört es beinahe: ‚Macht nicht so viel Wirbel um mich‘. Wir lassen also Dein Konterfei sprechen, mit dem vertrauten Lächeln – und bemerken dabei, dass wir es geliebt haben. Und Dich so in Erinnerung behalten wollen.

Ahoi, Peter!

Deine Kamerad*innen
des TC Oberspree, Berlin

MITGLIEDERVERSAMMLUNG TRIFFT POKALSIEGER

53. INTERNATIONALER POKAL DER HANSESTADT ROSTOCK IM FINSWIMMING

Wo: Neptunschwimmhalle Rostock
25-m-Becken

Wann: 08. & 09. November 2019

Was: Kurze WK-Strecken zwischen 50-
und 400 m, u.a. 200 m Streckentauchen
(ST) und die 4x50 m ST Mixed Staffeln

EINMALIG IN ROSTOCK: DER LEISTUNGSSPORT TRIFFT AUF DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019

Alljährlich macht sich ein Teil der deutschen und internationalen Finswimming-Gemeinde Anfang November zum „Internationalen Pokal der Hansestadt Rostock im Finswimming“ auf den Weg in die Rostocker Neptunschwimmhalle. Waren es Mitte der 1960er Jahre bei der ersten Auflage dieses Wettkampfes die Mannschaften aus Rostock, Liberec und Kiew, so geben sich heute bis zu 20 Spitzenteams mit weit über 100 Sportlern aus ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern ein Stelldichein. In der Zeit des ermüdenden Grundlagentrainings im Herbst nutzen viele Athleten die Gelegenheit, auf den kurzen Wettkampfstrecken bis 400 Meter eine Abwechslung zu schaffen und gleichzeitig ihre Kräfte im internationalen Vergleich zu messen. So entbrennt jedes Jahr erneut ein heißer Kampf um den begehrten Gesamtpokal für das beste Team sowie um mehrere Pokale und Siegerchecks auf den Einzelstrecken. Die besondere Atmosphäre in der stimmungsvollen Halle können in die-

VDST-Mitglieder- versammlung 2019

Wo: Rostock,
Steigenberger Hotel „Sonne“

Wann: 09. November 2019

Was: Wahlen zum VDST Vorstand

Motto: *VDST trifft Wettkampf*

Eröffnung des 53. Internationalen Pokal am Freitag.

Alle Vereine und Landesverbände sind herzlich eingeladen!

Gemeinsame Abschlussveranstaltung der Mitgliederversammlung und des 53. Internationalen Pokals im Säulensaal der Schwimmhalle am Sonnabend.

sem Jahr auch die Teilnehmer der zeitgleich stattfindenden VDST-Mitgliederversammlung hautnah erleben, wenn es wieder heißt: Pokalzeit in Rostock!



Unser Autor:
Hagen Engelmann
Fachbereichsleiter Aus-
bildung im LTV Mecklen-
burg-Vorpommern



FÜNF FRAGEN AN: HEINZ BLAZYNSKI

VDST-sporttaucher: *Blaschi, Du warst selbst als erfolgreicher Wettkämpfer im Flossenschwimmen und Orientierungstauchen über fast drei Jahrzehnte im Verein aktiv und hast Dich als Vorsitzender um die Geschicke des Vereins gekümmert. In dieser Doppelfunktion warst Du maßgeblich an der Entstehung des „Pokals“ beteiligt. Wie kam es dazu?*

Heinz: Wir waren damals eine kleine aktive und verschworene Truppe die sich zuerst im Rahmen des Seesports, dann aber zunehmend als eigene Sektion, dem Tauchen auch als Wettkampfsport gewidmet hat. Nachdem wir im damaligen Fischkombinat und der neu eröffneten „Neptunschwimmhalle“ eine feste Heimstadt gefunden hatten, entwickelten sich Training und Wettkampf zunehmend dynamischer. So bekamen wir in einem Wintertrainingslager im tschechischen Bozi Dar Kontakt zu gleichgesinnten Sportlern aus Ceska Lipa und Liberec. Hier entstand der Gedanke zu einem gemeinsamen Wettkampf, an dem dann auch unsere Freunde aus Kiew teilnahmen. Damals hätten wir nicht vermutet, dass sich daraus eine derart lange Tradition entwickeln würde.

sporttaucher: *Heute erleben wir den „Pokal“ als sehr dynamischen Wettkampf im Finschwimmen mit kurzen Strecken zwischen 50 und 400m. Welche Disziplinen bestimmten damals das Programm?*

Heinz: Das Bild der Wettkämpfe hat sich inzwischen ja komplett gewandelt. In den ersten Jahren sind wir Wettkampfstrecken mit Duoflossen bis 1500 Meter geschwommen. Unterwasser wurde noch mit Rückengerät statt mit

„Schiebepulle“ gestartet und es gab Apnoe-Slalomstrecken ebenso wie Seemannsknoten unter Wasser.

sporttaucher: *Was sind die Höhepunkte, die den „Pokal“ auch heute noch ausmachen?*

Heinz: Die Wertung der Wettkämpfe war von Beginn an eine Gesamtwertung für das beste Team. Dieser Wanderpokal ist nach wie vor heiß umkämpft. Über die Jahre sind verschiedene Einzelpokale hinzugekommen. Angefangen mit dem „Detlef-Meyer-Pokal“ der Herren über den „Pokal des Oberbürgermeisters“ für die Damen bis zum „Speed-Diving-Cup“ für die Sieger über 200 Meter DTG.

sporttaucher: *Der Pokal lebt von seiner besonderen Atmosphäre. Was steckt dahinter?*

Heinz: Zum einen finden die Wettkämpfe Freitagabend und Samstagnachmittag statt. Dann folgt am Abend immer eine stimmungsvolle Abschlussfeier aller Sportler, Trainer und Helfer. Zum anderen starten die Wettkämpfe am Freitag in einer abgedunkelten Halle nur mit dem Licht der Unterwasser-Scheinwerfer im Becken. Das schafft ein außergewöhnliches Flair!

sporttaucher: *Und wie bist Du selber noch dabei?*

Heinz: Nicht mehr aktiv in Organisation oder Durchführung. Da gibt es seit Langem ein perfektes Team. Aber als Zuschauer oder mal für eine Siegerehrung schaue ich jedes Jahr gerne wieder in die Halle.

Unser Interview führte
Hagen Engelmann

Entdeckerlust

Zwei Inseln - Eine Leidenschaft



Tauche ab mit Prodivers Malediven und erkunde das Lhaviyani Atoll

INNAHURA NEUES 3* TAUCHERHOTEL

Ideal für Vieltaucher und Neuentdecker! Alle Zimmer verfügen über direkte Strandlage und Meerblick.



Eröffnung im Herbst 2018



KUREDU RENOMMIERTES 4* HOTEL

Beliebtes 4* Hotel mit ausreichender Abwechslung. Mehrmals tägliche Tauch- und Schnorchelausfahrten mit Prodivers Kuredu.



SONDERANGEBOT FÜR TAUCHER:

inkl. 2 Tauchgänge pro Tag, Unterkunft im Garden-Bungalow inkl. Halbpension, gültig für einen Aufenthalt ab 3 Tagen



www.kuredu.com



30 GEGEN DEN REST DER WELT

**NATIONALSPIELER UND
TRAINER HALTEN FÜR DIE
WELTMEISTERSCHAFT
SCHON DIE LUFT AN**



Weitere Infos:
Weltmeisterschaft Graz



Die Anmeldungen sind abgeschlossen: Die WM in Graz vom 27. Juli bis 3. August wird das bisher größte UW-Rugby-Event – 17 Herren- und 14 Damenmannschaften aus 18 Nationen treten mit 475 Athleten an.

Alle vier Jahre kommt sie wieder, die WM. Zuletzt in Cali, Kolumbien, mit dem Damen Nationalteam als Weltmeister und den Herren auf Platz zwei. Für Graz werden die Karte neu gemischt, die Nationalkader wurden mit neuen Spielerinnen und Spielern aufgefrischt und mit zahlreichen zweitägigen Lehrgängen haben die Trainer die Nationalmannschaften intensiv vorbereitet. Doch auch die Konkurrenz kann sich sehen lassen: bei den Herren, allen voran der norwegische Titelverteidiger mit einem soliden Grundgerüst aus den erfolgreichen Spielern vom Verein Molde – zehnmaliger Gewinner des Champions Cup. Und gleich danach das kolumbianische Nationalteam, das zu großen Teilen aus den Orcas aus Me-

dellín besteht, den diesjährigen Champions Cup-Gewinnern und ein klarer Favorit für Gold. Unberechenbar ist die Mannschaft aus Dänemark – immer für eine Überraschung gut. Und natürlich Finnland mit Euroleague erprobten Spielern und einer langen UW-Rugby-Tradition. Auch bei den Damen zählt Deutschland als Titelverteidigerin zu den Favoriten und

Nationalspieler zur WM-Adoption frei gegeben.

Da die kolumbianische Nationalmannschaft nicht von ihrer Föderation auf ihrem Weg nach Graz unterstützt wird, haben die Spieler eine Crowdfunding-Initiative ins Leben gerufen. Neben Spenden kann man auch Spieler komplett für die WM für 2,945 Euro adoptieren. Nebenbei haben die Kolumbianer dafür auch wohl das bisher eindrucksvollste Promotion-Video für UWR gedreht:

Weitere Infos:
Kolumbianische Mannschaft



DEUTSCHE DAMEN NATIONALMANNSCHAFT

Nationaltrainer:
 Jörg Oertel und Tanja Scherer
 Stephanie Popp, TSG Würzburg
 Linda Ostendorf, SV Rheine
 Nadine Griebel, FS Duisburg
 Lisa Morawietz, FS Duisburg
 Simone Lepper, UC Langen
 Stefanie Nusser UC Langen
 Kati Vehlow, UC Langen
 Maren Janko, UC Langen
 Constanze Schrenk, TSC Neptun Augsburg
 Laura Büchner, UC Langen
 Eva-Maria Dietmann, Sporttaucher Berlin
 Laura Brockhoff, SV Rheine
 Regina Pavlovic, SG Stuttgart-Weinheim
 Julia Wollny, TC Ratisbona
 Carina Techert, TC Stuttgart

DEUTSCHE HERREN NATIONALMANNSCHAFT

Nationaltrainer:
 Wilhelm Nier und Marcel Mohring
 Markus Heckrath, TSV Malsch
 Jochen Schottmüller, TSV Malsch
 Martin Schottmüller, TSV Malsch
 Matthias Otten, TSV Malsch
 Christian Prowald, TSV Malsch
 Jens Dingel, TSV Malsch
 Martin Meskes, DUC Krefeld
 Manuel Gassner, DUC Krefeld
 Philip Kreißig, DUC Krefeld
 Niklas Tadda, TC Bamberg
 Hannes Treiber, TC Bamberg
 Sebastian Lange, TC Bamberg
 Hannes Strautman, TC Bamberg
 Veit Hofmann, TC Bamberg
 Lukas Tadda, TC Bamberg

Alle Infos zur Weltmeisterschaft in Graz sowie zum kommentierten Livestream befinden sich auf der Webseite zum Event: www.worldchampionship2019.com mit den Hashtags [#uwrwcgraz2019](#), [#roadtograz](#), [#holdyourbreath2019](#), [#underwaterrugby](#), [#roadtograz](#)

wie bei den Herren ist ihnen das norwegische Team dicht auf den Flossen. Die Spielerinnen aus Dänemark zeigten beim letzten Champions Cup eine überragende Leistung mit Chancen auf den Titel, ebenso wie Kolumbien. Finnland war in den letzten Jahren wenig international vertreten, dagegen ist fast jeder neugierig auf die türkischen Damen, deren U21 Mannschaft die erste Weltmeisterschaft für Junioren 2018 mit fast perfekten Spielen gewonnen hat.



Unser Autor:
Wolfgang Tress
 Redaktionsltg. UW-
 Rugby, UW-Rugby Trainer
 & Schiedsrichter

DEUTSCHE MEISTER IM UW-RUGBY

Der TSV Malsch ist Deutscher Meister im UW-Rugby. Der zwölfmalige Deutsche Meister TC Bamberg musste sich bei der 48. Deutschen Meisterschaft in Offenburg mit einem Null zu Eins geschlagen geben. Zuletzt war Malsch 2006 Deutscher Meister und scheiterte von dort an insgesamt zehn Mal an den Bambergern. **Wissenswert:** Das Malscher Team hat die gesamte vergangene Liga-Saison kein einziges Gegentor kassiert und 170 Tore geschossen.

Neuer Deutscher Meister der Damen ist der UC Langen – zuletzt hatte das Langener Team die Meisterschaft 2016 gewonnen.

Wissenswert: Nationalspielerin Laura Büchner spielt sowohl beim UC Langen als auch beim TSV Malsch und ist damit gleichzeitig zweimal Deutsche Meisterin.

Video:
 DM 2019



Die Welt entdecken unter sowie über Wasser



Gruppen- reisen

Bali und Komodo Nationalpark

Menjangan - Tulamben - Nusa Penida - Flores - Komodo National Park - Ubud

Übernachtungen inklusive Frühstück, alle Transfers, 12 Tauchgänge, 3 Tagestouren auf Bali, 1 Tagesausflug auf Flores inkl. Mittagessen, Tour mit Ranger zu den Komodo Waranen, deutschsprachiger Reiseleiter und Tauchguide.

Termin: 21.10.2019 - 05.11.2019

Inkl. Flug mit Singapore Airlines.
 15 Tage Reise

ab 2.655,- €

Mosambik und Südafrika

Mosambik: Inhambane - Tofo
 Südafrika: Krüger National Park - Hluhluwe National Park - St Lucia Wetlands - Protea Banks - Aliwal Shoal - Durban

Übernachtung im Doppelzimmer (davon 2 Nächte mit Gemeinschaftsbad), Fahrt im Safaritruck, Besichtigungen und Pirschfahrten laut Programm, 16x Frühstück, 10x Mittagessen, 13x Abendessen, 12 Tauchgänge, örtlicher Guide, ORCA Gruppenleitung.

Termin: 27.11.2019 - 15.12.2019

Inkl. Flug mit South African Airways.
 18 Tage Reise

ab 4.375,- €



Eine Marke von **EXPLORER**
 FERNREISEN

Buchung und Katalogbestellung in Ihrem ORCA-Service Center:

Tel. 08031 - 188 50
 info@orca.de
 www.orca.de



www.facebook.com/orca.tauchreisen



GEAR

EIN HEAD-UP-DISPLAY VOM GROSSSERIEN-HERSTELLER, UMWELT-FREUNDLICHE TAUCHAUSRÜSTUNG UND DIE EWIGEN TRENDFRAGEN

Scubapro: Galileo HUD

Mit der Einführung des Galileo HUD hat Scubapro eine Benutzererfahrung geschaffen, wie es sie beim Tauchen selten gibt: HUD steht für Head-Up-Display, also die Dateneinspiegelung in ein Display vor den auf unendlich fokussierten Augen (vor der Tauchmaske). Der Computer wird an der Tauchmaske montiert und soll für eine ununterbrochene Datenüberwachung sorgen. Wir sind gespannt auf den ersten „Test“ in unserer Rubrik „Ausprobiert“ und suchen dafür eine/n Leser/in. Bitte meldet Euch mit einem kurzen Statement, warum gerade ihr den HUD ausprobieren wollt. Per E-Mail unter sporttaucher@vdst.de



Fotos: Thomas Zurawski



Fotos: Scubapro (2)



Bunt oder Schwarz-Weiss?

Jedes Jahr auf's Neue werden Trends propagiert. Dieses Jahr sind es „Schwarze Taucher“, die vermeintlich professionell daherkommen. Davor waren es farbenfrohe Outfits, die den Tauchsport trendiger machen sollten. Was meint ihr? Braucht der Tauchsport Farbe oder sehen wir lieber Schwarz? Schickt Eure Meinung an: sporttaucher@vdst.de oder nehmt an unserer online-Umfrage teil: sporttaucher.net. NICHT vergessen, gleich bei der Leserumfrage mitmachen – falls noch nicht geschehen.

Rockhopper

Insgesamt sechs Plastikflaschen verbraucht jeder Rockhopper Schuh für Innenfutter und Sohle. Der Rest besteht aus weichem Neopren. Weitere Infos: fourthelement.com



Foto: Joachim Schneider

Die LW 100 Serie

Ein Konzept - vier Modelle zur Auswahl

Die LW 100 Serie erfüllt zuverlässig alle Anforderungen an einen mobilen Atemluftkompressor: geringes Gewicht, robuster Aufbau und langlebige Bauteile. Erhältlich in vier Ausführungen, individuell zusammenstellbar.



Lenhardt & Wagner GmbH

An der Tuchbleiche 39
68623 Hüttenfeld
Tel.: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-0
Fax: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-14
eMail: service@lw-compressors.com

VDST-sporttaucher-TIPP:

KLB 2020

Die **36. Internationalen Offenen Deutschen Meisterschaften** in der **Unterwasserfotografie** und zum **Unterwasserfilm**, unsere **KAMERA LOUIS BOUTAN**, wird im Herbst 2020 am Helenesee, Frankfurt/Oder stattfinden
Termin: 14. bis 18.10.2020.
 Außerdem wird es bereits dieses Jahr ein vorbereitendes Trainingscamp geben.
Termin: 3. bis 6.10.2019.

Die **KLB 2020** wird in Zusammenarbeit mit dem **LTSV Brandenburg** sowie mit engagierter Unterstützung durch die ansässigen **VDST-Vereine**, dem **TC Gallus**, dem **TC Poseidon Eisenhüttenstadt** und dem **TC Fürstenwalde** ausgerichtet. Für die Flaschenfüllungen kooperieren wir mit der Tauchbasis **Aqua&Aero**, direkt am Helenesee. Die Veranstaltung umfasst einen Trainingstag sowie zwei Wettkamptage und wird konform mit den **CMAS-Vorgaben** sein. Eine detaillierte Ausschreibung mit den Informationen zu den Wettbewerbskategorien sowie den örtlichen Gegebenheiten und Unterkünften findet ihr auf **VDST.de**

PICS

NEWS FÜR DIE FOTOTASCHE UND RUND UM DIE UW-FOTOGRAFIE



Neuer divemaster

Mit der Ausgabe #101 wird sich das Erscheinungsbild des divemaster

grundlegend ändern. Das Magazin für „Erfahrene Taucher“ und solche die es werden wollen wird überdies mit unseren **VDST**-Autoren zusammenarbeiten, die komplexe Sachverhalte in längeren Texten erklären wollen und können. Ein lang gehegter Wunsch auch unserer Leserschaft (siehe sporttaucher.net). Der divemaster bleibt aber weiterhin das unabhängige Sprachrohr aller Protagonisten in unserem Sport, seien es Ausbilder, Techies, Fotografen oder Wissenschaftler – und der divemaster wird sich weiterhin für den Erhalt der Meere einsetzen!



Fotos: Hersteller

Alu-Gehäuse für DJI Osmo Action

Parallel zur Einführung der ersten ActionCam von **DJI** startet die Serienproduktion des **ActionPro T-housing** für die **Osmo Action**. Durch ihre überragende Videostabilisierung und den hervorragenden Dynamikumfang sollte die **DJI Osmo Action** großen Anklang in der Tauchergemeinde finden – wie die ersten Tauchgänge mit Testmustern gezeigt haben. Das CNC-gefräste Alu-Gehäuse von **ActionPro** ist auf 250 Meter Tauchtiefe getestet und bietet einige Features, die es so noch nicht gab: ein magnetisches Filtersystem sowie ein aus der Halbleiterindustrie abgeleitetes Hitzeableitungssystem, durch das das gesamte Gehäuse als Kühlkörper dient. Das Action Pro-Gehäuse für die **DJI Osmo** kostet 249 Euro und ist ab sofort bestellbar. Weitere Infos: actionpro.de und dji.com

FOTOSUB

DER LIVE-FOTOSUB AUF BONAIRE
WURDE ABGESAGT – DER **EINSENDEWETT-
BEWERB** ABER LÄUFT WEITER!



FOTOWETTBEWERB

WIR BEWERTEN:

- **das beste Portfolio** aus drei Fotos in einer der vier Einzelkategorien
- **das beste Foto** jeder Kategorie
- **das beste Portfolio** aus allen vier Kategorien (zwölf Fotos).
- **das beste Foto** aller Kategorien

ANFORDERUNGEN:

- **digitale Bilddateien** (jpg) in der Größe **fünf bis 20 MB**
- **maximal zwölf Fotos** (drei pro Kategorie).

Die Dateien müssen nummeriert (1–3) und mit dem Kategorienamen sowie dem Namen des Fotografen gekennzeichnet sein. Es werden nur Dateien angenommen, die via **wetransfer.com** an sporttaucher@vdst.de geschickt werden.

EINSENDESCHLUSS:

31. Dezember 2019.

Die Gewinner werden in der Ausgabe 2/20 veröffentlicht.

PREISE:

Das beste Portfolio wird mit 1.000 Euro in bar und einer Veröffentlichung in der **Edition Fifty Fathoms 2020** belohnt.
Das beste Foto aller Kategorien wird mit einer hochwertigen **Certina** Automatik-Taucheruhr belohnt. Weitere Preise werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Fotos:Hans Hass (4)

Im Riff: WW & Makro

Unsere Vorlieben: Zwei Taucher im Bild sind immer besser als einer.
Umweltgerechtes Verhalten!



Wracks: in & out

Unsere Vorlieben: Sex and Crime, dramatische Szenen, dunkel und tief.
Umweltgerechtes Verhalten!



Big: Haie & Wale

Unsere Vorlieben: große Fische, kleine Taucher, viel Action.
Umweltgerechtes Verhalten!



Action unter Wasser

Alle Experimente sind erlaubt, aber Taucher müssen ins Bild.
Umweltgerechtes Verhalten!

Tauchmasken individuell optisch verglast ! Tauchsport Optik

**Einstärken-
Zweistärken -
Gleitsichtgläser**

Sehmeile
...aus liebe zum detail ...
Inh. Sabine Gellermann e.K.
staatl. geprüfter Augenoptiker & Augenoptikermeisterin
Handelsregister: Hamburg HRA 899223
Tauchlehrer: VDST *

Augenabstand R: _____
PD L: _____
Alter: _____

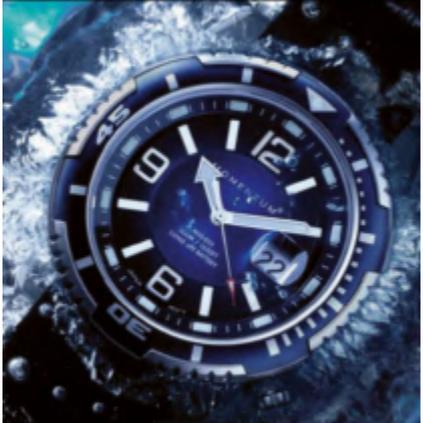
R	Sph	Zyl	Achse	Prisma Basis	Add.
L					

✉ Anschrift u. Tel-Nr. nicht vergessen !
optik@sehmeile.de www.sehmeile.de

Hummelsbütteler Markt 16 * D-22339 Hamburg * Tel: 040-538 33 77* Fax: 040-539 17 79

Große Auswahl an Taucheruhren
mit eigener Fachwerkstatt für
Service und Reparaturen

**Special: Saphirglasumrüstung &
Überholungen von Citizen-Uhren**



MOMENTUM CITIZEN  

taucheruhren.de
Juwel GmbH, Kirchstraße 26, 71634 Ludwigsburg
Tel. +49(0)7141/926218, www.taucheruhren.de

**Noch ohne Taucherlogbuch?
Entdecken Sie unsere
kleinen Reiselogbücher!**

TRAVEL-sub-book
mit robuster
Oberfläche und
leichtgängigem
Reissverschluss!
Inkl. umfang-
reicher Einlage
für 80 Tauchgänge.



**... noch keinen smart-stamp
Taucherstempel?**
Ein lustiger Buddy-Stempel
mit Ihrem Spruch und
Motiv macht die Taucher-
ausrüstung erst komplett!



Über 800 Motive zur Auswahl,
eigene Motive einfach kostenfrei
hochladen. Viele versch. Grössen
und Stempelarten. Alle Stempel werden individuell
gestaltet und mit moderner Lasertechnik auf Gummi-
platten produziert.
Einfach in wenigen Minuten direkt online bestellen!

sub-base
LOGBUCHSYSTEME
Werner-von-Siemens-Strasse 5
59348 Lüdinghausen / Germany
Telefon 0 25 91/94 91 800 - Telefax 94 91 801
www.sub-base.de - info@sub-base.de

Bundesweit Atemregler-Service
R. Mühlhausen · Tel. 051 37-57 93
www.tauchtechnik-seelze.de

DER STEMPELPROFI FÜR TAUCHER!
• eigene Motive möglich
• inkl. Korrekturlayout
• 24h Lieferung
• Infoline +49
05204-889933

stampex.eu

tauchen · besser · sehen

pingel
Unterwasser-Optik
tauchen · besser · sehen

**InterDive 26.9. - 29.9.2019
Halle B5, Stand 300**

**OPTIK-PINGEL.DE
0211-133327
OSTSTRASSE 95
40210 DÜSSELDORF**



www.Atemreglerservice-OWL.de
Weststraße 51 - D-32657 Lemgo
Tel.: +49 (0)5261 / 6251
Mail: info@atemreglerservice-owl.de

Ihr innovativer Partner im Bereich der
kompletten Atemluft bzw. Atemgasherstellung,
Speicher-, Booster- und Gasmischtechnik.

Kompressoren, Außenfüllanlagen
mit Chipkarten-Abrechnungssystem

HUBSYS AIRTEC
HubSys Airtec GmbH
Stefansfelder Straße 11
D-88682 Salem

Tel.: +49 (0) 75 53 / 91 85 96-0 **www.hubsys-airtec.de**



Foto: Dietmar Fuchs, Subal

UW-LEICA

SUBAL:	LEICA M
UVP:	ab 5000 Euro
Material:	Aluminium
Einsatztiefe:	70 Meter
AutoFocus:	NEIN (Focus Peaking)
Einstellungen:	alle
Ausstattung:	nur Gehäuse/Handschlaufe, Ports extra
Praxistipp:	Für Schwarz-Weiß-Fotos ist ein UW-Blitz meistens nicht notwendig/gewünscht.



Weitere Infos:
subal.de

DIE **UW-LEICA M** IST EINE **AUSNAHMEERSCHEINUNG** UND NUR ETWAS FÜR **LIEBHABER** – ODER-**SCHWARZ-WEISS-FOTOGRAFEN**



Man sagt mir nach, dass ich Fotoapparate eher sammle, als das ich damit fotografiere. Zugegeben, das stimmt. Aber was ist falsch daran, Freude an einem Produkt und dessen Besitz zu haben, insbesondere, wenn es dann auch noch Weltklasse-Fotografien produzieren kann wie es die *Leica*, in den Händen von Profis, seit Jahrzehnten vorexerziert. Okay, gerade bei der *Leica M* gibt es eine hohe Hemmschwelle in Sachen Preis und Bedienungsfreundlichkeit. Aber wer im Kopf noch mit Blende und Zeit umgehen kann und wer Spaß hat, sein Bild auch in den Schärfenebenen selbst zu gestalten, ist mit der Meßsucherkamera bestens bedient. Aber unter Wasser? Richtig, da macht ein Meßsucher keinen Sinn. Dafür gibt es jetzt digitale M-Modelle die mittels „Focus Peaking“ im „Live-View“-Monitor die scharfen Bildkanten/-ebenen anzeigen. Das geht mit etwas Übung und kleiner Blende ganz schön flott – insbesondere im genialen Subal UW-Gehäuse, welches, zugegebenermaßen, gleichzeitig auch noch das mit Abstand schönste UW-Gehä-

se für eine Leica (M) ist – und das teuerste. Kamera, Weitwinkel-Optik und Gehäuse mit Port liegen auf dem Preisniveau eines Mittelklasse-Wagens. Was aber kein Hinderungsgrund zu sein scheint, da sich jede neue *Leica M* wie geschnitten Brot verkauft und viele tauchende M-Fans sich auch noch das edle Subal-Gehäuse aneignen. Kein Wunder also, dass die „UW-Leica“ schon die vierte M-Generation (ab *M8*) wasserdicht verpackt. Wer, wie ich, auf's Geld schauen muss, legt sich deshalb eine gebrauchte *M8* (cirka 1.000 Euro) zu und das erste Subal-*Leica*-Gehäuse und spezialisiert sich auf Schwarz/Weiß-Fotos (siehe Seite 26). Einen Artikel über *Subal* findet ihr übrigens auch in der *unterwasser* #7/19.



Unser Autor:
Dietmar W. Fuchs
Chefredakteur
VDST-sporttaucher
Bekennender
Alteisen-Sammler

Das getestete Subal-Gehäuse wurde uns leihweise zur Verfügung gestellt.

SEACAM

SEACAM: SEAFASH 60
UVP: ab 1380 Euro
Typ: Digit. Elektronenblitz
UW-Leitzahl: 8
Pilotlicht: ja (LED)
Ausleuchtung: 130 Grad
Ausstattung: kommt mit eneloop Akkus
Praxistipp: wer mit einem Seaflash 60 einsteigt kauft beim upgrade eher einen zweiten 60er zur Doppelblitzanlage statt eines „größeren“ Blitzes

Fotos: Herbert Frei, Seacam



Weitere Infos:
seacam.com



DER **SEAFASH 60**
IST **KOMPAKT**, LEISTUNGS-
FÄHIG UND **AUSBAUBAR**,
IDEAL FÜR EINSTEIGER



Nur wenige UW-Gehäuse-Hersteller können ein Portfolio mit drei unterschiedlichen Amphibien-Blitzgeräten vorweisen. Motto: für jeden das passende Blitzlicht. Sogar spezialisierte Blitzgeräte-Hersteller kommen bei solchen Aussagen an ihre Grenzen. Ohne Blitzlicht bewegt sich in der UW-Fotografie nicht viel, auch wenn sich hie und da mal LED-Licht aufs Bild stiehlt.

Seacam stellt drei unterschiedlich große und ungleich starke Amphibienblitzgeräte her. Ich habe mir das günstigste Gerät, den **Seaflash 60** ausgesucht. Seine UW-Leitzahl liegt mit ISO 100 knapp bei acht. Anscheinend sehr wenig, aber das täuscht. Mit dem **Seaflash 60** zelebriert man schon nach kurzer Zeit mit ISO 400 und zwei Blitzgeräten sensationelle Fisheye-Bilder. Gut ausgeleuchtet bis in die Ecken. Der **Seaflash 60** ist mit vier Mignon-Zellen bestückt. Ich empfehle vorzugsweise eneloop-Akkus. Hochpreisig, aber sehr gut und langlebig. Sie werden übrigens schon beim Kauf mitgeliefert. Zu allen Blitzgeräten liefert Seacam auch sogenannte „Flash-Diffusoren“, die das Licht wei-

cher und angenehmer machen, allerdings auch gut ein bis zwei Blenden an Lichtstärke schlucken. Das muss man berücksichtigen. Mit modernen Digicams kann man aber sorgenfrei mit „ISO 400“ blitzen, sodass die Leistungsabgaben des **Seaflash 60** für alle erforderlichen fotografischen Aufgaben ausreichen. Wer sich mit der Model-Fotografie auseinandersetzt, bekommt auch spezielle Diffusoren für hautfreundliches Licht. Rotfilter vor dem Licht der Pilotlampen streuen eine Wellenlänge, die auch scheue Lebewesen in der Nacht ruhig verharren lässt. So ausgestattet wird die anspruchsvolle UW-Fotografie zur lässigen Angelegenheit. Übrigens, wer „Meer“ über die anderen **Seacam** Blitze erfahren will, findet meinen ungekürzten Test im neuen divemaster.



Unser Autor:
Herbert Frei
Experte in Sachen
Seacam und Meer

Die getestete Ausrüstung wurde uns leihweise zur Verfügung gestellt.

SCHWARZ-WEISS



Fotos: Herbert Frei

Was hätte Farbe hier außer einem Blaustich gebracht? Für Blitzlicht ist die Szene ungeeignet wegen der großen Motividistanz.

FÜR KUNSTSAMMLER IST DIE SCHWARZ-WEISS-FOTOGRAFIE DIE WAHRE FOTOKUNST

Vielleicht ist es nicht mehr modern, farblos in die UW-Welt einzutauchen, aber glauben Sie mir, wer einmal damit angefangen hat, wird Schwarz-Weiß-Bilder nicht mehr missen wollen. Der Mensch ist farbauffällig, denn so wie ein Schwarz-Weiß-Bild aussieht können wir die UW-Welt nicht sehen. Aber Farbe ist, wie es Picasso einmal sagte, nur symbolisch - der Reiz liegt in der Helligkeit. Keine Helligkeit gleich Schwarz. Große Helligkeit gleich Weiß. Ein weltberühmter Maler hat das gesagt - einer, der fast sein ganzes Leben mit Farbe arbeitete. Was passiert, wenn man die Farbe weglässt? Dann werden Grautöne ins Bild transferiert, Farbe wird ersetzt



Der **NEUE** divemaster #101 widmet sich dem Thema mit einem Portfolio

durch Grautöne. Es entsteht ein Graustufenbild. Flapsig sagen wird dazu „Schwarz-Weiß-Aufnahme!“ Bestimmt sind sie schon an Bildern verzweifelt, die flau, matt, diffus, fast farblos und verwaschen auf dem PC wieder gegeben werden. Auch mit einer guten Bildbearbeitung ist oft kaum etwas zu retten. Ein Fall für Schwarz-Weiß. Mit einem Klick wandelt man das unansehnliche Farbbild in eine Schwarz-



FOTOGRAFIE

Weiß-Aufnahme um, kann eventuell noch mit den im Button vorhandenen Farbfiltern das Bild in seinen Grautönen nach eigenem Gusto verändern. Rauscht das Bild? Macht nichts, denn in einer Schwarz-Weiß-Aufnahme ist das nicht mal halb so schlimm wie in Farbe. Im Gegenteil, es macht manchmal das Bild sogar interessanter. Graustufenbilder kann man problemlos nachschärfen, den Kontrast hochziehen oder teilweise abdunkeln. In einem Schwarz-Weiß-Bild spielen Mode und Alter des Tauchequipments eine untergeordnete Rolle. Vieles tritt in den Hintergrund, weil keine Farbe vom Bildinhalt selbst ablenkt. Allerdings: Farbaufnahmen, die in Schwarz-Weiß-Bilder umgewandelt, müssen sorgfältig ausgewählt werden, weil sich nicht alle Motive für die Umwandlung in ein Graustufenbild eignen. Warum sich nur noch wenige UW-Fotografen/innen für die schwarz-weiße Unterwasserwelt begeistern können, liegt auch daran, dass in der gefühlten Popularität aktueller Tauchmagazine das UW-Graustufenbild eher eine Ausnahme darstellt. Auch schwindet die schwarz-weiße Anziehungskraft, weil auch Fotowettbewerbe sich dem Schwarz-Weiß-Bild etwas verschließen. Wo also sind die Vorbilder? Wann haben Sie zum letzten Mal einen Bildervortrag in Schwarz-Weiß gesehen? Zerschneiden Sie sich nicht den Kopf. Ich sage Ihnen auf den Kopf zu: Noch nie! In den 70er Jahren gab es in der Schweiz einen UW-Fotowettbewerb, zu dem man nur Schwarz-Weiß-Bilder einsenden durfte. Man sah immer wieder grandiose Aufnahmen mit Tiefgang und nachhaltiger Erinnerung. Die schwarz-weiße UW-Welt kann eine besondere sein, wenn man das Auge dafür hat. Probieren Sie es. Oftmals ist man von Superbild nur einen Klick entfernt.



Barrakudas wirken in s/w besonders gut, weil ihr Muster das Graustufenbild betont.



Insbesondere an Höhleneingängen kommt s/w aufgrund der Silhouetten besonders gut zum Tragen.



Wer mit einem Smartphone fotografiert kann nicht blitzen, muss bei Farbe mit LED-Licht arbeiten. Einfacher geht es mit dann mit Schwarz-Weiß.



Im Süßwasser gehört s/w zu vernachlässigten Aufnahmepraktiken. Warum eigentlich?

HERBST

IM **SÜSSWASSER** IST DER **SOMMER** KAUM VOM **HERBST** ZU **UNTERSCHIEDEN**. DA HILFT NUR DIE **MOTIVAUSSWAHL** UND WAS MAN AM **COMPUTER** DARAUS MACHT

Fotosaison ist das ganze Jahr über. Im Winter unter Eis, im Frühjahr im kleinsten Tümpel, im Sommer in den tiefen Seen und im Herbst bunte Algen-Aufnahmen, um auch allen Klischees zu genügen. Für den Herbst nutzen wir die im Laufe des Sommers durch Pflanzen entstandenen Szenerien und versuchen uns an einer Landschaftsaufnahme.

WER?



Thomas Lüken

Mitglied der Deutschen Foto-Nationalmannschaft im VDST



WAS?

Landschaftsaufnahme ohne bildbestimmendes Motiv ist eine Kategorie in nationalen und internationalen Wettbewerben.

WANN?

Ende September im Kaarster See wurde die niedrig stehende Sonne genutzt, um die während des Sommers gewachsenen Unterwasser-Wälder in Szene zu setzen.



WIE?

Möglichst nah ran, 1/100 sec., f20 um Randunschärfen zu vermeiden, Blitze manuell, volle Leistung.

WOMIT?

Ich fotografiere mit einer Nikon D800E im Seacam Gehäuse. Für das Landschafts-Foto habe ich ein Sigma 15-mm F2,8 EX DG Diagonal Fisheye-mit dem Superdome (240 mm Durchmesser) genutzt und mit zwei Seaflash 150D-Blitzen ausgeleuchtet.



ALTERNATIVEN:



1 Mit einer Action-Cam wird es schwierig, den Dynamikumfang nur annähernd abbilden zu können.



2 Hochwertige Kompaktkameras bieten mittlerweile einen ähnlichen Dynamikumfang wie DSLR's. Kombiniert mit hochwertigen Vorsatzlinsen und Blitzen sind solche Bilder auch mit hochwertigsten Kompaktkameras möglich.

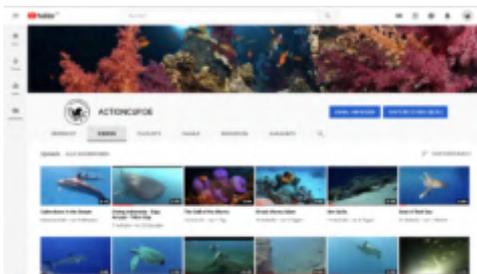
3 Mit einer SLR blitze ich bei Fisheye-Aufnahmen mit zwei Blitzen an langen Blitzarmen (2x30cm). Der HDR-Look wurde mit verschiedenen Filtern in Photoshop nachträglich am Computer erzeugt.





DREH DEIN DING

KURZFILME MIT EINFACHEN KAMERAS SIND DAS DING. DER ACTIONCUP LIEGT IM TREND



Filme:
[youtube.de](https://www.youtube.de)



Gestartet Anfang April, findet die inzwischen fünfte Auflage unseres beliebten Einsendewettbewerbs auch 2019 wieder begeisterten Zuspruch und jede Menge neue Teilnehmer. Der Actioncup ist ein Wettbewerb von Tauchern für Taucher - und den für ein solches Event doch sehr hochwertigen Preisen, stehen einfache Regeln und relativ geringe Einstiegshürden entgegen. Es werden keine „High-End“ Kameras benötigt - je nach Kategorie messen sich die Teilnehmer in separaten Wettbewerben für Action- oder Kompaktkameras. Selbst mit einem Smartphone und dem entsprechenden Gehäuse ist die Teilnahme in diesem Jahr möglich. Hinsichtlich der Tauchgebiete gibt es keinerlei Beschränkungen. Ob Aufnahmen aus dem heimischen Baggersee, Bilder der letzten Vereinsausfahrt oder farbenfrohe Erinnerungen eines Auslandsurlaubs, der Actioncup ist die ideale Plattform für alle Filme. Und genau so offen und transparent wie der gesamte Wettbewerb, ist dann am Ende auch die Bewertung der eingereichten



Beiträge und die Bekanntgabe der Sieger auf der „Langen Nacht des Tauchens“ in Berlin. Jedes Jahr treffen hier am ersten Samstag im November die Teilnehmer auf die Organisatoren, schauen den Juroren über die Schulter oder nutzen die Gelegenheit zum Fachsimpeln. Höhepunkt ist dann am späteren Abend immer die Präsentation der Sieger und die Übergabe der Sachpreise und Pokale. Im Laufe der Jahre wurden dabei diverse Filmprojekte geplant und neue Freundschaften geschlossen - macht mit und kommt vorbei, es lohnt sich.



Unser Autor
Jörg Steer
Fachbereich Visuelle
Medien im LTV Berlin



UNSERE TIPPS FÜR ERFOLGREICHE FILME:

- **Plant Euren Film** - überlegt Euch am besten vorher eine Geschichte und schreibt ruhig ein kleines Drehbuch mit Einleitung, Hauptteil und einem Finale.
- **Abwechslungsreiche Bilder** - auch ein Unterwasserfilm darf Szenen enthalten, die nicht unter Wasser spielen - Luftbilder oder Landaufnahmen eignen sich hervorragend als Einstieg in eine Geschichte oder um dem Zuschauer einen Blick in die nähere Umgebung zu ermöglichen. Zeitlupen oder Zeitraffer können die Handlung unterstützen, sollten sie aber nicht dominieren.
- **Unterschiedliche und ungewöhnliche Perspektiven** - bemüht Euch um einen abwechslungsreichen Mix aus statischen und dynamischen Bildern - dabei darf sich natürlich einmal das Motiv und ein anderes Mal auch die Kamera bewegen.
- **Einsatz von zusätzlichem Licht** - Action- und Kompaktkameras gehören nicht unbedingt zu den „Lichtriesen“, daher wird es viele Motive geben, die ohne zusätzliche Beleuchtung nicht abzubilden sind.
- **Bemüht Euch um eine ruhige Kameraführung** und benutzt beide Hände, um die Kamera zu halten, ein entsprechender Tray mit zwei stabilen Handgriffen ist hier eine sinnvolle Investition.
- **Die passende Musik** - nehmt Euch die Zeit, die Musik vor dem Tauchgang einmal anzuhören. Dabei werdet Ihr merken, das Euer Gehirn Bilder zu den Tönen produzieren möchte ... und dann müsst Ihr diese Bilder nur noch machen. Und natürlich ist es möglich, zwei oder mehr Musiktitel zu verwenden. Später im Schnitt könnt Ihr dann versuchen, die Schnitte oder Motivwechsel auf die Takte oder Effekte der Musik zu legen (Rhythmuswechsel, Paukenschlag, ruhige Melodie usw.).
- **Mut zum Audiokommentar** - Worte eignen sich hervorragend, um eine Geschichte zu begleiten. Dabei ist es egal, ob das „professionell“ in einem Studio oder im eigenen Dialekt zu Hause gemacht wird.
- **Macht einen Rohschnitt** und ordnet die einzelnen Clips in der richtigen Reihenfolge auf der Timeline an, erst anschließend erfolgt das Finetuning - actiongeladene Szenen können in kurzer, schneller Abfolge hintereinander geschnitten werden, Szenen mit ruhigen Aufnahmen oder statischer Kamera dürfen auch gern etwas länger sein. Verzichtet auf „verspielte“ Überblendungen, nutzt statt dessen bevorzugt harte Schnitte oder beschränkt Euch auf eine einfache weiche Überblendung.
- **Noch mehr Tipps und Beispiele** findet Ihr auf www.actioncup.de

Buddy Dive



2. Taucher taucht
gratis!

Your Buddies werden verrückt

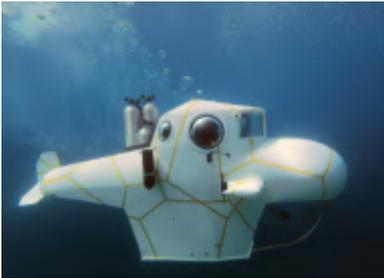
Genießen Sie kurz vor Ferienbeginn eine Woche Sonne, Spaß und Wahnsinn mit verrückten Incentives! Jeder 2. Taucher taucht gratis + es gibt tolle Gruppenrabatte. Besuchen Sie die Website für weitere Informationen: www.buddydive.com/madness



Worauf warten Sie? Kontaktieren Sie Karibiksport für weitere Informationen und um Ihre Reise zu buchen!
Telefon: +49 209 8829 4110 - Email: info@karibiksport.de

VDST-sporttaucher-TIPP:

Malediven mal anders



Okay, ein Tipp der für die meisten von uns kaum bezahlbar ist macht wenig Sinn. Hervorheben wollten wir das im Reisepreis enthaltene Uboot, auf der Ultra-Luxusinsel **Vela Private Island** dennoch. Das ultimative Tauchangebot beweist, dass die Unterwasserwelt für alle unglaublich spannend ist, arm wie reich und dass wir Taucher alles daran setzen müssen, unsere Meere zu schützen. Weitere Infos: velaprivateisland.com

TRIP

ZWEI NEUE TAUCHSCHIFFE,
ÜBER WIE UNTER WASSER



Sondertouren im Oman

Tauchsafaris im Oman sind etwas ganz Besonderes (Seite 44). Durch das planktonreiche Wasser gibt es unglaubliche Massen an Fisch, viele Fischschwärme und gerne auch mal die eine oder andere Überraschung an Großfisch- oder Makrobegegnungen. Das komfortable Stahlschiff „MV Saman Explorer“ steht unter der professionellen Leitung von Extra Divers Worldwide und fährt auf verschiedenen Touren zu den spektakulärsten Tauchgebieten des Sultanats Oman. Die Saman Explorer bietet in elf Kabinen Platz für insgesamt 22 Taucher. Komfortable Kabinen, ein großes Tauchdeck, zwei Sonnendecks, der geräumige Salon und erfahrene Guides garantieren alles, was für eine gelungene Tauchsafari erforderlich ist.

Weitere Infos: extradivers-worldwide.com

NACHRUF:

Paul Bräutigam



Wir nehmen Abschied von Paul Bräutigam, einem Tauchpionier an der Costa Brava.

Viele Jahre hat Paul die Tauchbasis „Ulla und Paul“ in Cadaqués betrieben. Bis zuletzt blieb Paul seiner Linie treu – immer ein wenig unorthodox – wie er selber es gern genannt hat.

Paul Bräutigam ist kurz nach seinem 77. Geburtstag ganz unerwartet von uns gegangen. In Erinnerung: seine Kinder Birte und Claas, Lebensgefährtin Anja und alle seine Tauchfreunde von der Costa Brava.


DolphinerTM
OHRENSPRAY

Das Taucher-Ohrenspray!



Nach jedem Aufenthalt im Wasser:

- verdrängt das Wasser aus dem äußeren Gehörgang
- unterstützt die Wiederherstellung des Säureschutzmantels
- kann das Wachstum von Pilzen und Bakterien verhindern

Inhaltsstoffe:

Isopropanol, Glycerin
und Essigsäure

Bitte die Gebrauchsanweisung beachten!

www.dolphiner.de

MADE IN GERMANY 2011

WASSERSPORT ZENTRUM SAALHALL-ALTER VDST



TAUCHEN UND URLAUB AM THÜRINGER MEER



BIS 72 METER TAUCHTIEFE

0176 / 240 293 03

FLASCHEN FÜLSTATION
TAUCHAUSRÜSTUNG
TAUCHAUSFAHRTEN
TAUCHAUSBILDUNG
TAUCHKURSE

AB **39,-€**
ÜBERNACHTUNG
Frühstück ab 7,50 €

Telefon 0176 / 240 293 03
Saalhall 9 07333 Oberweißbach
info@wzsaalhall-alter.de www.wzsaalhall-alter.de

ORCA Dive Clubs

Now 2 x in El Gouna



Diving & Snorkling Trips



Wreck Diving

The Choice since 1991

ORCA El Gouna Abu Tig Marina www.orca-diveclubs.com
ORCA Paradisio Club El Paradisio

GOZO/MALTA tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Sandstrandnähe – incl. Flug 1 Wo. ab € 415,-, 2 Wo. ab € 465,-, 6 Tage Non-Limit-Tauchen € 87,-

MAURITIUS tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Strandvillen mit kostenlosem Einkauf- und Koch-Service. Incl. Flug 2 Wo. ab € 1380,-. 10 Tauchgänge mit Boot: € 240,- bis € 270,-

SÜDAFRIKA tauchen...

Individuelle Urlaubsideen/Wohnangebote – auch Lodge am Strand und Safaris mit den Big Five in malariafreiem Nationalpark. Incl. Flug 2 Wo. ab € 1430,-. 10 Tauchgänge mit Boot: € 200,- bis € 230,-

Wichtig: Alle drei Reisekonzepte sind auch für Familien attraktiv und besonders günstig für Gruppen ab 6 Reisenden.

AMS - Dr. Haas
Agentur für Muse und Sport
Telefon: 0 81 53-95 32 11
www.ams-drhaas.de

ABC TRAVEL & CONSULTING

Ihr Karibik Reisespezialist



Bonaire

Tropical Inn

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen (Pick-Up)
- 13 Tage non-limit Tauchen inkl. Nitrox for free
- Flüge ab/bis Deutschland

ab **1.990,-** Pro person
2 Personen in einem Doppelzimmer

ab **2.190,-** Pro person
2 Personen in einem 1-Schlafzimmer Apartment

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de

ABC TRAVEL & CONSULTING

Ihr Karibik Reisespezialist



Bonaire

Den Laman

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit Tauchen (Nitrox for free)
- Flüge ab/bis Deutschland

ab **1.898,-** Pro person
2 Personen in einem Studio

ab **1.698,-** Pro person
4 Personen in einem Apartment mit Meerblick

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de

ABC TRAVEL & CONSULTING

Ihr Karibik Reisespezialist



Curaçao

Oasis Coral Estate Beach, Dive & Wellness Resort

- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit Tauchen
- Flüge ab/bis Deutschland

ab **2.078,-** Pro person
2 Personen in einem Hotelzimmer

ab **1.748,-** Pro person
4 Personen in einer 2-Schlafzimmer Lanais Ferienwohnung

ABC Travel & Consulting GmbH
Castroper Hellweg 49 - 44805 Bochum
Tel 0234 - 950 44 354 - info@karibiktraumreisen.de
www.karibiktraumreisen.de

**seit mehr als 30 Jahren
der Klassiker am
Roten Meer**



Tauchen vom Feinsten mit dem
JASMIN DIVING SPORTS CENTER
in Hurghada - Ägypten
mit eigenem Bootsanleger
am Strand des
Grand Seas Resort Hostmark



Qualität muss nicht immer teuer sein

Online - Frühbuchepreise
Buddyweeks
Gruppenangebote
Familienangebote
Spezialkurse

**TAUCHEN LERNEN IM
ROTEN MEER**



Beginnerkurse
jeden Dienstag und Samstag

Theorie und Pool bereits abgeschlossen...
Freiwassertauchgänge bei uns

Hand in Hand Tauchgänge
ab 10 Jahre

Rabatte auf Tauchkurse
und
teilbare Tauchpakete
1 Erwachsener + Kind bis 14 Jahre

Wir organisieren für euch den Transfer
von umliegenden Hotels

www.jasmin-diving.com
info@jasmin-diving.com

Mobil: +20 (0)122 244 78 97
Telefon: +20 (0)65 3 460 334



**seit mehr als
30 Jahren
der Klassiker am
Roten Meer**

Starfish
DIVING CENTER Tauchen in Istrien - www.starfish.hr



einzigartige Wracktauchgänge

TAUCHEN IN ISTRIEN / KROATIEN

Einzigartige Tauchgänge an 7 Top Wracks,
Höhlen und Riffen

Reizvolle Seepferdchenbucht direkt
vor der Tauchbasis

Komfortables Tauchboot
mit Platz bis zu 25 Tauchern

Nitrox und Ausrüstungsverleih

Tauchbasis befindet sich auf Campingplatz, in
unmittelbarer Nähe zu Hotels und Apartments

Unter deutscher Leitung
Attraktive Gruppenkonditionen



Starfish Diving Center
Autokamp Porto Sole • HR-52450 Vrsar
E-Mail: info@starfish.hr • Web: www.starfish.hr
Tel: 00385-98-335506 oder 00385-98-334816

MADEIRA

**EINZIGE dt. TAUCHBASIS DIREKT IM
UW-NATURSCHUTZPARK**

- 4 top Hausriffspots von 5 m bis 33 m
- Atlantische & tropische Fischvielfalt
- Steilwände, Tunnel, Höhlen, Riffe, Wrack, etc.
- Täglich geführtes oder selbst. Buddytauchen
- Ideal für Schnorchler, Freediver und Familien
- Boot, Scooter, Nitrox, immer neue Ausrüstung
- Top Unterkünfte - www.galoresort.com

Erfolgreich seit 1982:
• Einzige ISO 24803 zertifizierte Basis im Atlantik



**9x
AWARD
WINNER**

Manta Diving Madeira
Hotel Galomar
Tel.: (+351) 291 93 55 88
stefan@mantadiving.com

TRABANDO DE PORTUGAL Discover madeira

www.mantadiving.com
www.freedivingmadeira.com

FRANKREICH COTE D'AZUR

CAMPING international **DIVIN GIENS**

TALCHEN IN EINEM BESONDEREN NATURSCHUTZGEBIET
VON PORT D'EGG UND PORQUEROLLES
VIELE WRACKS UND EINE ATEMBERALBENDE UNTERWASSERWELT
DEUTSCHSPRACHIGE TAUCHKURSE

APARTEMENTS
MOBIHOMES
STELLPLÄTZE
GEHEIZTES SCHWIMMBAD
WELLNESSBEREICH
200 M VOM STRAND



www.international-giens.com +33 4 94 58 90 16
www.divinggiens.com +33 6 29 59 17 23

Charly Reisen GmbH



**Taucher
beraten
Taucher gegründet 1998**

Wir veranstalten Tauch-Safaris für
**Einzelbucher
und Gruppen**
mit/ohne Flug - mit/ohne Hotelverlängerung

Ägypten Malediven Thailand
Sudan Indonesien Oman
Socorro Galapagos und vieles mehr

Web: www.tauch-safari.de
E-Mail: info@tauch-safari.de
Telefon: +49 (0) 9129 - 38 37

Charly Reisen GmbH
Sperbersloherstr 60
90530 Wendelstein
Hintergrund © Konstantin - Fotolia



facebook.com/gulendiveresort

Gulen Dive Resort befindet sich nördlich von Bergen, wo Sie ein Wrack-Paradies erleben können. Wir haben auch ein fantastisches Hausriff mit einer unglaublichen Makro-Vielfalt.



post@gulendiveresort.com

tlf: +47 57784020

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder nutzen Sie unser Online-Buchungsformular.

ZAKYNTHOS / GRIECHENLAND
bei Familie Mohr und dem Nero-Sport Team!
In gemütlicher Atmosphäre erlebt ihr familienfreundliches Tauchen im Ionischen Meer an Riffen voller Leben beeindruckenden Steilwänden und easy zu tauchenden Höhlen und Grotten.

- kostenlose Kinderbetreuung
- eigene Appartements

Spezielle Angebote für: • Gruppenreisen • Familien- & Kindertauchen • Nebensaison
Griechische Gastfreundschaft und eine beschauliche Bucht sind der Garant für einen schönen und erholsamen Urlaub.

Infos & Buchung:
 Telefon 0 23 61/3 20 41 Fax 0 23 61/37 17 78
 E-mail: info@nero-sport.de Webseite: <http://www.nero-sport.de>
 Ganzjährig geöffnet (außer 01.12. - 28.02.)

BUCCO SUB

La Palma
 La Isla bonita - die schönste Insel der Kanaren

- Tauchen in Lava Welten
- * Nullzeit & Dekotauchen
- * Land, Boot, Nitrox, Höhlen
- * Kindertauchen
- * Vereinsfahrten

www.4Dive.org
 Manuela & Jürgen Tel. (0034) 922181113 - E-Mail: buccosub@4dive.org

diving.DE
enjoy diving!

- » Bali / Indonesien
- » Cenoten / Mexiko
- » Cres / Kroatien
- » El Quseir / Ägypten
- » Marsa Alam / Ägypten
- » Weissensee / Österreich

www.diving.de

BWH

**Grenzenlos.
 Zusammen.
 Wirken.**

Druck & Verlag
 Digitale Medien
 Verpackung
 Lettershop
 Prozessoptimierung

www.bw-h.de

ÖKO LOGISCH

SAUBERE LUFT UND SCHÖNE TAUCHGÄNGE.
 WARUM **AQUANAUTIC ELBA** NEUE WEGE BESCHREITET,
 BERICHTETE **UMWELT-FACHBEREICHSLIETTER**
 PROF. DR. RALPH SCHILL

Als Taucher erlebt man bei jedem Tauchgang die Schönheit der Fauna und Flora unter Wasser.

Wer einmal abtaucht und sich durch die Unterwasserwelt bewegt, wird sofort in ihren Bann gezogen. Umso wichtiger ist es, sich als Taucher für den Schutz der Meere einzusetzen. Die **VDST**-Tauchbasis **Aquanautic Elba** geht deshalb neue Wege und möchte ein Vorbild für nachhaltige Tauchbasen sein.

Auf Grundlage der selbst auferlegten **Aquanautic Environmental Standards** verpflichtet sich die Tauchbasis am Mittelmeer für eine saubere Umwelt. „Wir hinterlassen beim Tauchen und am Strand nichts als saubere Luft“ ist das Motto von Björn Heyduk und seinem Team, das auf Elba nachhaltige Tauchurlaube und Tauchausfahrten anbietet.

Dazu gehört im ersten Schritt, bei allen Gästen ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen. Denn wer umweltbewusst leben will, muss die Auswirkungen seiner Handlungsweisen auf die Umwelt kennen. Ob Infoabende auf der Tauchbasis oder eine ganze Aktionswoche in Kooperation mit **Sea Shepherd** – das Team von **Aquanautic Elba** möchte sein Wissen an die Taucher weitergeben und sie für nachhaltiges Verhalten über und unter Wasser sensibilisieren. Selbst die Kleinsten werden im eigenen Kids Club spielerisch mit einem Umwelt-Quiz an das Thema Umweltschutz herangeführt. Und bei regelmäßigen Beach Clean-Ups heißt es dann für alle anpacken und mithelfen, um die Stände auf Elba sauber zu halten.

Dank der vielen freiwilligen Helfer landet der Plastikmüll dann in Müllsäcken statt im Meer. Dass die Verschmutzung der Ozeane durch Plastik eine ernste Gefahr darstellt, hat das Team von **Aquanautic Elba** längst erkannt. Auf der Basis sucht man deshalb vergeblich nach Einweg-Plastikbechern, -Besteck oder -Flaschen. Stattdessen setzt das Team auf wiederverwendbare Behälter und umweltschonende Materialien – angefangen bei Mehrwegbechern bis hin zu Druck- und Werbematerial aus recyceltem Papier.

Doch der Einsatz von **Aquanautic Elba** endet nicht auf der Basis

oder am Strand. Auch während der Tauchgänge möchte das Team mit seinen Gästen so wenig wie möglich in die Natur eingreifen. Deshalb gibt es vor jedem Tauchgang hilfreiche Tipps zu ökologisch verantwortungsbewusstem Tauchen. Dazu gehört ein vorsichtiger Umgang mit Flossen in der Nähe von Fischen, Pflanzen und Sediment genau so wie ein Berührungsverbot für alle Lebewesen. Außerdem sind alle Tauchausfahrten und Flaschenfüllungen komplett kohlendioxid-kompensiert und von der Klimaschutzorganisation Atmosfair® zertifiziert. Das bedeutet, dass für die Kohlendioxid-Emissionen von Aquanautic Elba mithilfe von Projekten zu erneuerbaren Energien an anderer Stelle dieselbe Menge Kohlendioxid eingespart wird.

Schritt für Schritt arbeitet Aquanautic Elba so daran, die Tauchbasis noch umweltfreundlicher zu gestalten, um den Gästen auch zukünftig einzigartige Taucherlebnisse in sauberen Meeren zu ermöglichen. Dass der Spaß dabei nicht zu kurz kommt, zeigen die beliebten Grillabende und Diskussionen bei einem Glas Bier oder Wein – natürlich aus der Region Elba.



Unser Autor:
Prof. Dr. Ralph Schill
 VDST Fachbereichsleiter Umwelt & Wissenschaft

STECKBRIEF: AQUANAUTIC ELBA

Wann: April bis Oktober

Wo: Insel Elba, Italien

Warum: Weil es ein nachhaltiges Konzept und die schönsten Tauchplätze im Mittelmeer gibt.

Besonderheiten: Familienfreundlich Tauchbasis und Freedive Center.

Preis: Klimafreundliche Tauchwoche ab 499 Euro pro Person mit dem Code: „Sporttaucher 2019“

Fotos: Tobias Friedrich

Weitere Infos:

www.aquanautic-elba.de





HINTER DEM NICHTS

DIE **SCHÄTZE AUS TAUSEND UND EINER NACHT**
AUCH UNTER WASSER BIETET EINE **KREUZFAHRT MIT**
DER **BLUE DHOW**

Unsere Tauchsafari führt uns in den nordöstlichen Zipfel von Saudi Arabien - in den Oman. Musandam bedeutet im arabischen „Hinter dem Nichts“ - was wird uns hier erwarten - Nichts?

Wir sind von dem Hafenstädtchen Dibba aus aufgebrochen, um diese schroffe, menschenleere Halbinsel für uns Taucher zu entdecken. Delfine begleiten unser Schiff auf unserer Fahrt in den Nordosten und messen spielerisch Ihre Kräfte in unserer Bugwelle. Unser Tauchschiff, im traditionellen Stil der arabischen Dhows gebaut, gleitet durch eine wild zerklüftete Landschaft. Location-Scouts der Filmindustrie, auf der Suche nach Schauplätzen für eine Fortsetzung der Filme: Herr der Ringe, GoT oder Star Wars werden hier sicherlich fündig werden. Unser Schiff verfügt über die modernsten Navigationssysteme, Satelliten-Telefon und allem nötigen Komfort für den anspruchsvollen Tauchreisenden. In der Nähe von Red Island tauchen wir in geringer Tiefe in Richtung eines Strömungskanals und suchen das Blau nach Großfischen ab. Mantas erscheinen! Im Formationsflug gleiten sie mehrmals in eleganter Choreografie über uns hinweg. Eine intensive Begegnung mit Delfinen schließt diesen Tauchgang ab.

Am Ras Musandam stoßen wir auf eine große Anzahl mächtiger Rochen, wir können uns diesen eleganten Meeresbewohnern bis auf Armeslänge nähern. Die Verpflegung an Bord unserer Dhow ist köstlich: Frisches Gemüse, Obst und sogar feinstes Konditorengemüse wird bis zum Ende unserer Reise angeboten. Müsliriegel, Mineral- und Vitaminpräparate - können getrost Zuhause gelassen werden. An Pearl Island erleben wir einen spektakulären Nachttauchgang: Große Sepien beim Brauttanz. Transparente, opalisierende Kalmare schillern im Lichtkegel unserer Unterwasserlampen in allen Spektralfarben.

Der Platz in unseren Logbüchern reicht nicht aus, um alle Fischeinsichtungen aufzunehmen: Farbenprächtige Kaiserfische, jagende Rotfeuerfische, fauchende Netzmuränen, Schwärme von Papageiefischen, grüne Kofferfische, Barrakudas, Haie, Thunfische, Zackenbarsche, Schildkröten auf Wanderschaft.

Nacktschnecken beim Liebesspiel, drollige Anemonenfische, imposante Dornenkronen, prächtige Kissenseesterne und Schiffshalter. Am letzten Tauchspot unserer Reise hat unser Tauchguide wieder etwas Besonderes versprochen: Neben Oktopussen soll es hier auch Seepferdchen geben. Oktopus Rock ist etwas schwieriger zu erreichen, herrscht um den Felsen, der sich in exponierter Lage kurz vor der Straße von Hormuz befindet, doch häufig eine stärkere Strömung. Auf Kommando tauchen wir alle direkt ab: Drei-Zwei-Eins, Go! Rolle rückwärts - Punktlandung! Sicher erreichen wir im Strömungsschatten des Felsens den Meeresgrund und finden in den Korallen unsere Seepferdchen. Fazit: Die Tauchgewässer im Oman bieten bei etwas eingeschränkten Sichtweiten, einen außergewöhnlichen Fischreichtum und grandiose Unterwasserlandschaften. Tipp: Der Flug über Dubai sollte für einen Einblick in die pulsierende ultramoderne Metropole genutzt werden.



Unser Autor:
Ulrich Wozniak
VDST-Direktmitglied
Reisejournalist und
Werbefotograf

STECKBRIEF: MUSANDAM

Wo: Sultanat Oman, via Dubai V.A.E.

Wann: ganzjährig

Warum: grandioser Fischreichtum, sehr freundliche Crews

Besonderheiten: Tauchsafari - geeignet ab 50 Tauchgängen im Meer

Preis: Flug, eine Woche VP, incl. Tauchen ab 1.969 Euro

Weitere Infos:
omantourism.gov.om





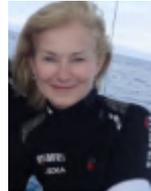
Äußerst farbenprächtigter Fischreichtum - von Makro bis Großfisch. Grandiose Landschaften über und unter Wasser - in einer einzigartigen Umgebung voller großartiger Kontraste

RUHE POOL

AUF DER VOM **TOURISMUS** FAST **UNBERÜHRTEN**
INSEL IM SÜDEN VON **LEYTE** HABEN **TAUCHER**
 DIE PLÄTZE NOCH FÜR SICH. DABEI GIBT
 ES HIER **ATTRAKTIONEN** IN JEDER GRÖSSE.

Hello“ rufen uns die einheimischen Nachbarskinder fröhlich zu, als wir über den dunklen Kies ins Hausriff steigen. Taucher kennen sie inzwischen – aber nur die, die bei Ralf und seiner Frau Analyn zu Gast sind. Das Pintuyan Dive Resort auf der zu Süd-Leyte gehörenden Insel Panaon ist nämlich weit und breit die einzige Anlage und wenn es nach Ralf geht, kann das auch so bleiben. Fünf Bungalows liegen in dem tropischen Garten, dazu drei Zimmer für Alleinreisende über der Basis, neben dem Restaurant und Pool. Expandieren wollen Ralf und Analyn nicht, sie bewirtschaften das Resort mit ihrem Team allein und möchten sich weiterhin persönlich um ihre Gäste kümmern können. Die CMAS Basis ist praktisch eingerichtet und mit deutscher Gründlichkeit geführt. Extrawünsche nach bestimmten Tauchplätzen werden gerne erfüllt, Ralf ist ohnehin meistens dabei. Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen und manchmal fragt man sich, ob Ralfs Tag mehr als vierundzwanzig Stunden hat. Die Stammgäste wissen das zu schätzen und die Abgeschiedenheit wird mit jungfräulichen Tauchplätzen belohnt. Riffe, Korallengärten und Steilwände kann uns Ralf zeigen, dazu einige Sandtauchplätze für exzellentes Muckdiving. Zwei Besonderheiten hat die Region zu bieten. Da ist das Napantao Fish Sanctuary, mit einer dreiviertel Stunde Anfahrtszeit der entlegenste Tauchplatz des Resorts. Aber die Fahrt lohnt sich. Dicht an dicht sitzen hier große Büsche schwarzer Korallen, die Menge an Schwarm- und Riffischen ist enorm. Schildkröten ziehen vorüber und oben auf dem Riffdach liegen mehrere kleine Weissspitzenriffhaie. Und dann wären da die Walhaie. Besonders zwischen Dezember und April ziehen sie um

das Süden der Insel herum, immer dem Krill hinterher. An guten Tagen kann Ralf sie mit dem Fernglas von der Restaurantterrasse aus sehen. Dann heißt es ABC raus und „ab ins Wasser“. Ansonsten helfen ihm seine Spotter, die er zum Spähen in die Bucht schickt. Das Schnorcheln mit den sanften Riesen ist hier im Gegensatz zu anderen Plätzen noch nicht kommerziell und auch das möge bitte noch lange so bleiben.



Unser Autorin:
Sibylle Gerlinger
Langjährige professionelle Tauch- und Reisejournalistin

STECKBRIEF: PINTUYAN DIVE RESORT

Wo: Auf Panaon, einer kleinen Insel im Süden von Leyte, Visayas, Philippinen

Wann: Dezember - Mai

Warum: Eine von nur zwei VDST-Basen auf den Philippinen! Ruhe, kein anderes Tauchresort in der Nähe, unberührte Riffe warten auf relaxte Taucher

Besonderheiten: Critter und Walhaie, Napantao Fish Sanctuary.

Preis: 12 ÜN, HP, Flug, Inlandsflug, Transfers ab 1.499 Euro
 zuzügl. Tauchen, 20 TG 329 Euro

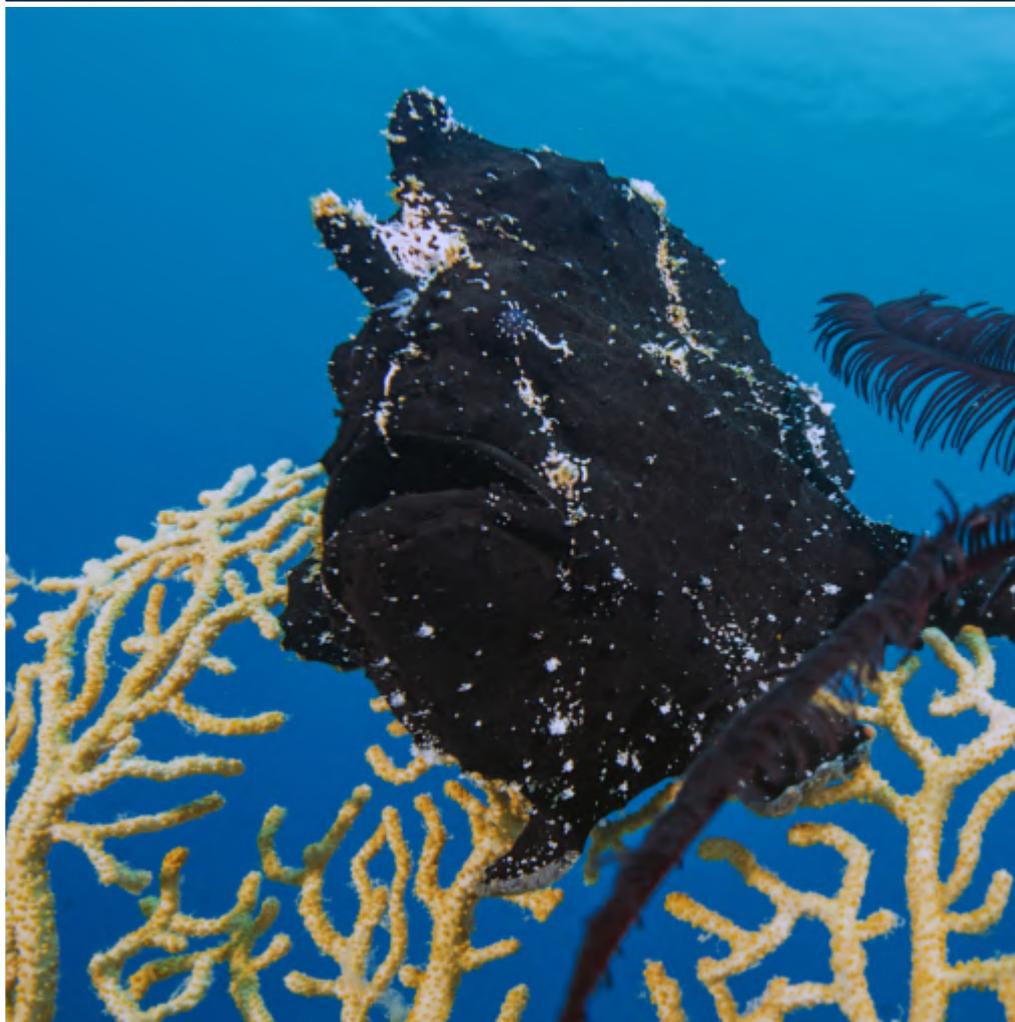
Fotos: Gerald Nowak

Weitere Infos:
sunandfun.com





Gesunde Steilwände kann man bei Ralf in der Sogod Bay in Süd-Leyte genauso bestaunen, wie artenreiche Sandtauchplätze. Walhaisaison ist zwischen Dezember und April.



SEGEL URLAUB

FLOSSENSCHWIMMEN, FOTOGRAFIEREN UND EINZIGARTIGE **ERLEBNISSE** VERSPRICHT DAS **FREITAUCHEN MIT SEGELFISCHEN.**

Wir sind in Isla Mujeres und planen fünf Tage nach Segelfischen Ausschau zu halten. Am ersten Tag geht es bereits morgens gegen sieben hinaus aufs offene Meer. Gerade mal fünf Seemeilen haben wir zurückgelegt, als der erste Walhai gemächlich durchs Wasser pflügt. Synthia Meier, unser Eco-Colors-Tourguide ist vollkommen aus dem Häuschen: »Sobald ich Euch das Zeichen gebe, kommt ihr nach. Schneidet ihm aber nicht den Weg ab, sonst taucht er ab«. Nachdem sie das o.k. gegeben hat, gleiten wir einer nach dem anderen ins Wasser. Ganz ruhig lässt der Walhai sich von allen Seiten ablichten. Was für eine Begegnung. Kaum wieder aus dem Wasser, siehtet Marcelo, der Captain, ein weiteres Tier. Innerhalb der nächsten zwei Stunden sichten wir fünf Walhai und fast ein Dutzend Mantas. Darüber geraten die angestrebten Segelfische schon fast in Vergessenheit. Da deutet Marcelo grinsend nach vorne: »Do you see the frigate birds there«. Ja, da sind ganz viele knapp über der Wasseroberfläche. Mit Vollgas geht es dorthin. Wieder springt Synthia als Erstes hinein. Noch bevor sie das »Go« gibt, jagen bereits die ersten Tiere unterm Boot hindurch. Tatsächlich, überall um uns herum jagende Segelfische. Synthia ruft der Gruppe zu: »Schwimmt dicht zusammen, dann bleiben die Sardinen bei Euch und die Segelfische auch«. Wie in Trance erleben wir fast 20 Minuten lang, wie immer wieder einer der Segelfische versucht, die Sardinen unter uns zu fressen. Obwohl ich manchmal nur Zentimeter von den Tieren entfernt bin, erlebe ich nicht den Hauch einer Berührung. Wie Schwerter verwenden die Fische ihre Lanze. Durch schnelles Hin- und Herschlagen betäuben sie eine der Sardinen und trennen sie damit vom Schwarm. Ist sie erst einmal aus dem Schutz des Baitballs heraus, hat sie keine Chance und ist im Nu vertilgt.

So geht es die kommenden Tage weiter. Marcelo rast von Baitball zu Baitball, als würden die Segelfische nur auf uns warten. Sie sind überall. Es kommt sogar noch dicker: Nicht nur das wir in der völlig falschen Saison Walhaie und Mantas erleben dürfen, nein auch noch Delfine gesellen sich zu uns. »Oh man, wie kann man nur solches Glück haben. In 14 Jahren hab ich noch nie Segelfische und Delfine gemeinsam jagen sehen«, Markus, der Chef von ProDive-Mexiko schüttelt nur noch den Kopf. Solches Glück muss man erst einmal haben. Leider ist dies nicht der Standard und so manch eine Gruppe ist glücklos nach Hause gefahren. Den ganzen Tag auf dem Wasser herumkurven, immer auf der Suche nach den eleganten Jägern und dann keinen einzigen zu sehen, kommt leider immer wieder vor. »Das ist halt die Natur«, Markus hat schon viele enttäuschte Gesichter gesehen. »Deshalb empfehle ich jedem, der die Tiere sehen will, lieber gleich mehrere Tage einzuplanen.



Unser Autor:
Gerald Nowak
VDST-Direktmitglied
Professioneller
Tauchreise-Journalist

STECKBRIEF: ISLA MUJERES

Wo: Isla Mujeres, Yukatan, Mexiko

Wann: Februar-März

Warum: weil das Freitauchen mit Segelfischen eine außergewöhnliche Sache für sportliche Taucher ist

Besonderheiten: nicht nur Segelfische, auch einige andere pelagische Tiere sind im offenen Ozean zu sehen

Preis: 1 Woche Flug/Transfer/Hotel/HP ab 3.100 Euro

Fotos: Gerald Nowak

Weitere Infos:
waterworld.com





Kein billiges Vergnügen aber dafür ein einmaliges. Ein Muss für Großfischfans die unter Wasser mal richtig Action erleben wollen und natürlich für Fotografen.
Wer Lust auf mehr hat, wirft einen Blick in den neuen divemaster #101, wo wir die Langversion unseres Autors veröffentlichen konnten – **PLUS** ein Portfolio von Fächerfisch & Marlin





TOD DURCH ERTRINKEN

**ÜBERLEBEN DURCH
ERKENNEN – RETTEN – HANDELN**

Sven (42), TL 1, beendet mit seinem Tauchschüler Ronny (18) den Tauchgang mit Sicherheitsstopp auf fünf Meter. In dem klaren Wasser sehen sie an der Wasseroberfläche einen jungen Mann zappelnd schwimmen. Als sie das Ufer des beliebten Badesees betreten und sich umschaun, sehen

sie nur einen Schatten an der Wasseroberfläche, kurz danach einen Arm, dann taucht der Körper unter. Sven hat als erster seine Ausrüstung abgelegt und springt erneut mit seiner ABC-Ausrüstung in den See. Er hat die bedrohliche Lage erkannt und ruft Ronny noch zu, den Notruf abzusetzen und Hilfe herbeizurufen.



Fotos: VDST / Fachbereich Tauchmedizin (2/1)

An der Stelle, wo er das letzte Mal den Schwimmer gesehen hat, ist es knapp vier Meter tief. Mit einem kurzen Abtauchen kann er den leblosen Körper unter den Achseln fassen und an die Oberfläche ziehen. Zwei andere Männer sind ihm entgegengeschwommen und helfen, den jungen Mann ans Ufer zu ziehen.

Ertrinken erkennen

Der etwa 20 Jahre alte dunkelhäutige Mann ist nicht ansprechbar, auch nach dem Zurückbeugen des Kopfes keine Atmung, etwas Schaum im Mundwinkel. Die Ohren, Lippen, Hände und Füße sind bläulich verfärbt. Die Haut ist kalt.

Initiale Atemspende, Sauerstoffgabe

Sven beginnt unverzüglich mit der Wiederbelebung. Fünf initiale Mund-zu-Nase-Beatmungen, dann 30 Herzdruckmassagen, dann zwei Beatmungen. So lehrt er es seinen Tauchschülern. Seine Anweisungen: Notruf 112 mit Hinweis auf Wiederbelebung absetzen, Notfall-

analysiert den Herzrhythmus und fordert zur Fortsetzung der Herz-Lungen-Wiederbelebung auf; eine Schockabgabe wird nicht empfohlen.

Notarzt und Rettungsdienst

Der Hinweis auf den Ertrinkungsunfall mit HLW löst den Einsatz des Rettungshubschraubers aus. Etwa acht Minuten nach dem Notruf landet der Gelbe Engel auf der nahe gelegenen Wiese. Notarzt und Notfallsanitäter laufen – ausgestattet mit einem großen Rettungsrucksack – zur Notfallstelle. Sven berichtet kurz über den Hergang, während der Notfallsanitäter bereits EKG-Kabel an-

1) ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN BEI ERTRINKEN

1. Prüfung von Bewusstsein und Atmung
2. Hilfe herbei rufen, Notruf Tel. 112
3. Kopf überstrecken zum Freimachen der Atemwege
4. Fünf initiale Beatmungen (Atemspende) „rescue breaths“
5. Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW): Erwachsene 30:2, Kinder 15:2
6. Anlegen des automatischen externen Defibrillators (AED), falls vorhanden
7. Wirbelsäulenverletzungen (Kopfsprung in flaches Wasser!) bedenken
8. Wärmeerhalt, aber nicht überwärmen

rucksack aus seinem Auto holen. Ein Mann und eine Frau übernehmen die Wiederbelebung, es ist anstrengend, sie wechseln sich ab. Sven bereitet den Beatmungsbeutel mit der Atemmaske und dem Sauerstoffanschluss vor, als Tauchlehrer hat er die empfohlene Notfallausrüstung dabei. Außerdem hat er den vereinseigenen automatischen externen Defibrillator (AED) dabei. Ronny hilft, die Elektroden am Brustkorb anzukleben, nachdem er mit einem Handtuch die Haut schnell getrocknet hat (Foto 2).

Die Wiederbelebung wird mit der Maskenbeatmung mit hohem Sauerstoffanteil in der Atemluft (15 Liter pro Minute) wirksamer durchgeführt. Immer noch im Wechsel 30 Herzdruckmassagen gefolgt von zwei Beatmungen. Der AED

klebt, die Sauerstoffsättigung misst und die Intubation des Mannes vorbereitet. Ein tragbares Beatmungsgerät übernimmt die Beatmung mit 100 Prozent Sauerstoff. Über einen Venenzugang am Arm werden eine Infusion angeschlossen und Medikamente bei Bedarf intravenös gegeben (Kasten 2).

Erkennbarer Erfolg der HLW

Durch die Wiederbelebensmaßnahmen der geschulten Ersthelfer ist es zu einer Wiederherstellung der Sauerstoffversorgung des Körpers gekommen. Haut und Lippen sind wieder rosig, der junge Mann ist aber noch bewusstlos.

Sven protokolliert nach der mündlichen Übergabe an den Notarzt den Ablauf auf einem „Tauchunfallproto-



koll für Ersthelfer, das er im Notfallrucksack dabei hat. Zwar ist es kein Tauchunfall, aber das Protokoll erlaubt ihm, wichtige Punkte an den Rettungsdienst weitergeben zu können. Er notiert seine persönlichen Daten und Handy-Nummer für Rückfragen und fotografiert das Formular mit seinem Handy, bevor er es dem Notarzt übergibt. Die Rotoren drehen sich, der Hubschrauber startet.



Ertrinkungsnotfall: Fakten und Taten

Beim Ertrinkungsnotfall taucht der Verunfallte ganz (Submersion) oder teilweise (Kopf oberhalb des Wassers, Immersion) ein mit der Folge der Lungenfunktionsbeeinträchtigung. Bezeichnungen wie „nasses“ oder „trockenes“ Ertrinken, Beinahe-Ertrinken haben für die Erste-Hilfe keine Bedeutung.

Eigenschutz der Helfer hat Vorrang!

Immer wieder wird von ertrunkenen Rettern berichtet, die mit Strömung oder Kälte des Gewässers überfordert werden. Muss der Ertrinkende schwimmend gerettet werden, muss mit Panikreaktionen gerechnet werden, die die Hilfeleistung erschweren können. Bewusstlose werden im „Kopfschlepp-

2) MASSNAHMEN IM RETTUNGSWAGEN / –HUBSCHRAUBER

- Fortführen der HLW nach ERC-Leitlinien (European Resuscitation Council)
- Defibrillation bei Kammerflimmern
- Endotracheale Intubation und Beatmung mit 100 Prozent Sauerstoff
- Ruhigstellung der Wirbelsäule bei Verdacht auf Halswirbelsäulenverletzung
- In Ausnahmefällen (zum Beispiel Hypothermie) erfolgt ein Transport unter laufender Reanimation

Wer ertrinkt, erstickt.

Wasser in den Atemwegen kann zum „Stimmritzenkrampf“ führen, der die Luftröhre krampfartig verschließt. Der dadurch bedingte Atemstillstand verursacht durch den eintretenden Sauerstoffmangel Bewusstlosigkeit. Nur bei einem geringen Prozentsatz der Ertrinkenden löst sich der Stimmritzenkrampf während des Ertrinkens; die Lungen werden mit dem eindringenden Wasser geflutet. Ob dabei Salzwasser oder Süßwasser in die Lungen eintritt, ist für die Erste-Hilfe-Maßnahmen egal.

griff“ an Land gebracht (Foto 1). Mund und Nase sollen über Wasser gehalten werden. Erst am Ufer oder auf dem Boot werden Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeleitet (Kasten 1).

Fazit

Ahmed hat seinen Schwimmversuch dank mehrerer glücklicher Umstände überlebt: Das Untertauchen in Ufernähe wurde beobachtet und sofort gehandelt. Ein Ertrinkungsopfer schreit nicht mehr, es wirft nicht die Arme in die Luft, sondern ringt mit seinen letzten Kräften um sein Leben. Die Ersthelfer waren geschult und konnten schon ohne Einsatz technischer Hilfen, allein durch Atemspende und Herz-Druckmassage, den Verunfallten am Leben halten. Die nachfolgende Rettungskette ist in diesem Fall wieder ein Beweis als „chain of survival“. Jeder Taucher muss darauf vorbereitet sein, in der Ausübung seines Wassersports Erste Hilfe für einen Ertrinkenden geben zu können.

3) INTENSIVMEDIZINISCHE THERAPIE

- Wiederherstellen der Homöostase (Elektrolyte, Blutgase, Gerinnung)
- Vorbeugung und Behandlung eines Lungenversagens (Acute Respiratory Distress Syndrm, ARDS)
- Bei Lungenversagen: Extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO)
- Behandlung begleitender Verletzungen oder für den Unfall ursächliche Erkrankungen wie beispielsweise ein akuter Herzinfarkt



VX1 Maske

Leicht und rahmenlos für außergewöhnlichen Tragekomfort mit zwei Optionen für Maskengläser: Pure View für störungsfreie, klare Sicht oder UV Cut 420 mit hohem Schutz vor UV-Strahlung. Mit zusätzlichem Maskenband aus Neopren für einen sicheren Sitz.

VDST-Tauchunfall-Protokoll für Ersthelfer

VERLETZTER

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

VDST-Mitglied (Nr)

Angehörige/Tel.

UNFALL

Datum / Uhrzeit

Ort

MITTAUCHER

Name, Vorname

Name, Vorname

UNFALLHERGANG

Was ist passiert

Taucher an der Wasseroberfläche

- ansprechbar?

- bewusstlos?

- Luftnot?

- Schmerzen?

- Schwindel?

- Lähmungen?

- NeuroCheck?

Erkrankungen/Medikamente:

TAUCHGANG

Tiefe (Meter):

Dauer (Minuten):

Wassertemp. (°C):

Atemgas

Sicht:

Techn. Problem?

VDST-TAUCHUNFALLPROTOKOLL FÜR ERSTHELFER

- Protokoll zur Erfassung wichtiger Daten zum Unfallhergang, zum Beispiel bei einem Tauch- oder Ertrinkungsunfall zur Weitergabe an den Rettungsdienst
- Schriftliche Information zusätzlich zur mündlichen Übergabe. Es sollen tauchgangs spezifische Daten mit angegeben werden, die für die weitere ärztliche Behandlung von Wichtigkeit sein können
- Das Protokoll kann auch mit dem Smartphone fotografiert und damit per mail oder whatsapp an die VDST-Hotline oder an den Rettungsdienst oder das Krankenhaus weitergegeben werden.
- Die Daten unterliegen dem persönlichen Datenschutz und dürfen nur im Notfall an Befugte weitergegeben werden!
- Das Tauchunfallprotokoll ersetzt nicht den Unfallmeldebogen an die VDST-Geschäftsstelle
- Das Tauchunfallprotokoll für Ersthelfer ist im Download-Bereich des VDST oder über die Vereine und die Bundesgeschäftsstelle erhältlich.

URLAUBS STOPP?

DEN **KOHLENDIOXID-FUSSABDRUCK**
BEI EINER **TAUCHREISE** REDUZIEREN?
JA, GEHT, DURCH **KOMPENSIEREN**

Wir fliegen mit einem Jumbo, der pro Stunde durchschnittlich zehn Tonnen Kerosin verbrennt zu unseren tropischen Tauchreisezielen, fahren mit alten Schiffsdieselmotoren zum Tauchplatz und springen dann mit Tauchflaschen ins Wasser, in die man zuvor mit viel Energie komprimierte Luft gefüllt hat.

Klimawandel

Es wird Zeit, dass wir uns mal wieder Gedanken über unseren Natursport Tauchen machen. Der erst kürzlich veröffentlichte Bericht des Weltbiodiversitätsrats (IPBES) führt uns vor Augen, das vermutlich mehrere Millionen Arten in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vom Aussterben bedroht sind, wenn es zu keinen grundlegenden Änderungen bei der Landnutzung, beim Umweltschutz und der Eindämmung des Klimawandels kommt. Die Biodiversität in Binnengewässern ist besonders stark bedroht – etwa zwei bis drei Mal so schnell wie im Meer oder an Land schreitet der Ar-

tenverlust in Flüssen, Seen und Feuchtgebieten voran.

Zentrale Herausforderung

Der Klimawandel ist dabei eine der zentralen Herausforderungen. Um diesem entgegenzuwirken, hat sich die Europäische Union (EU) im Rahmen des Pariser Abkommens verpflichtet, ihre Kohlendioxid-Emissionen bis 2030 um mindestens 40 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 zu senken. Im November 2018 legte die Europäische Kommission eine langfristige Strategie für die EU vor, um bis 2050 eine klimaneutrale, moderne und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu erreichen. Doch was bedeutet das für die Tauch- und Reisebranche? Was bedeutet das für unseren Tauchsport? Lässt sich der Kohlendioxid-Fußabdruck bei einer Autofahrt zum nahen Tauchgewässer noch dadurch reduzieren, dass wir nicht alleine, sondern zu mehreren im Auto sitzen - was sowieso mehr Spaß macht - so wird das bei einer entfernteren Reise schwieriger. Vermeidung und Reduzierung von Kohlendioxid

Weitere Infos:
www.myclimate.org



Weitere Infos:
www.atmosfair.de



sind immer das Beste. Wenn das aber nicht geht, dann ist zumindest eine Kohlendioxid-Kompensierung sinnvoll.

Abläss-Handel?

Es geht hierbei nicht um ein „Freikaufen“, sondern zum einen um die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung, dass wir es hier mit wertvollen Ressourcen zu tun haben und zum anderen um einen Technologietransfer. Denn die Spenden unterstützen beispielsweise Entwicklungshilfeprojekte und fördern so eine nachhaltige Entwicklung bei denen CO₂ eingespart wird.

Gemeinnützige Organisationen

„myclimate“ und „atmosfair“ sind jeweils solche gemeinnützige Organisationen die es ermöglichen den individuellen Kohlendioxid-Fußabdruck eines Fluges oder einer Autofahrt zu berechnen. In welchem Klimaschutzprojekt dann das Kohlendioxid eingespart werden soll, bestimmst Du. Nach der Zahlung erhältst Du ein Zertifikat und eine Spendenbescheinigung, denn dein Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Klimabarometer im

VDST-sporttaucher

Um ein gewisses Gefühl zu entwickeln, wie viel Tonnen Kohlendioxid für eine An- und Abreise zu unseren Tauchreisezielen freigesetzt werden, gibt es ab der kommenden Ausgabe bei jeder **VDST-Reisereportage** eine „Kohlendioxid-Box“ mit dem genauen Wert! Es gibt aber bereits in diesem Heft eine **VDST-Tauchbasis**, die sogar Tauchausfahrten und Flaschenfüllungen komplett Kohlendioxid-kompensiert anbietet – mehr auf Seite 42.



Unser Autor:
Prof. Dr. Ralph Schill
VDST-Fachbereichsleiter
Umwelt & Wissenschaft

FÜNF FRAGEN AN:

Kai Landwehr

Kai Landwehr arbeitet als Verkehrsexperte bei der Stiftung myclimate in Zürich und bietet Lösungsansätze für umweltverträglicheres Handeln



VDST-sporttaucher: Kai, welche Rolle spielen Verkehrsmittel beim Kohlendioxid-Ausstoß?

Kai Landwehr: In den meisten Ländern sinken die Kohlendioxid-Emissionen aus der Industrie, aus der Landwirtschaft und bei den Gebäuden konstant. Im Bereich der Mobilität steigen sie aber an. Das liegt vor allem am Auto und wenig überraschend am Fliegen. Insgesamt ist der globale Flugverkehr zwar „nur“ für zwei bis vier Prozent der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich, aber dieser Anteil wächst und wächst, ohne dass eine klimafreundliche Alternative bereitstünde.

sporttaucher: Um die Erderwärmung zu begrenzen, dürfte jeder Mensch durchschnittlich nur ein bis zwei Tonnen Kohlendioxid pro Jahr verursachen. Wie viel entfällt auf Reiseaktivitäten?

Kai: Wenn Sie mit der Bahn oder einem voll besetzten Auto in den Urlaub fahren, bilden diese Emissionen nur einen kleinen Teil Ihres Gesamtfußabdrucks. Wenn Sie aber für einen Tauchurlaub auf die Malediven fliegen, verursachen Sie einen Kohlendioxid-Ausstoß von mehr als drei Tonnen. Sie haben damit Ihr „Jahresbudget“ also schon um das Anderthalbfache übertroffen. Den Kohlendioxid-Fußabdruck einer Reise können Sie einfach bei myclimate online ausrechnen.

sporttaucher: Wie kann ich meiner Leidenschaft Tauchen so nachgehen, dass ich das Klima möglichst wenig belastet?

Kai: Im ersten Schritt ist es sicherlich eine bedeutend klimafreundlichere Alternative, näher gelegene Tauchreviere zu erkunden. Wenn man dies nicht

alleine tut, sondern zusammen mit der Familie und Freunden, dann fallen die Autoemissionen – sofern man überhaupt ein Auto benötigt – nicht mehr so stark ins Gewicht.

sporttaucher: Einige unserer Mitglieder wollen sicher auch ihr Hobby gerne einmal in den Tropen ausüben. Wie geht man mit diesem Dilemma um?

Kai: Es ist nicht immer einfach, auf Flüge zu verzichten. Wenn man nicht verzichten kann, ob wegen des Tauchens oder aus beruflichen Gründen, gibt es nur die Alternative, Verantwortung für den eigenen Kohlendioxid-Fußabdruck zu übernehmen, diesen zu berechnen und zu kompensieren. Damit geben Sie Ihren Emissionen einen Preis, mit dem Sie aktiv Projekte unterstützen, die im gleichen Maß Kohlendioxid einsparen.

sporttaucher: Was ist das Patentrezept zum klimafreundlichen Leben und wo kann ich noch ansetzen, um meinen Tauchurlaub nachhaltig zu gestalten?

Kai: Ein Patentrezept gibt es eigentlich nicht. Mit dem Grundsatz „Emissionen vermeiden wo möglich, reduzieren so weit möglich und den unvermeidlichen Rest kompensieren“ kommt man aber schon recht weit und um den Tauchurlaub nachhaltig zu gestalten, sorgen Sie vor Ort für Wertschöpfung, kaufen Sie lokale Produkte und unterstützen Sie das lokale Gewerbe. In vielen Destinationen kämpfen die Menschen gegen Umweltprobleme, unterstützt sie dabei!

Das Interview hat
Prof. Dr. Ralph Schill geführt



MACH MIT!

DIE SEA TURTLE CONSERVANCY UND DIE UHRENMARKE CERTINA SUCHEN HELFER FÜR IHRE SCHUTZPROGRAMME FÜR MEERESSCHILDKRÖTEN

Weitere Infos und Videos:
conserveturtles.org



Weitere Infos und Videos:
sporttaucher.net



Die *Sea Turtle Conservancy* ist die älteste Organisation zur Erforschung und Erhaltung von Meeresschildkröten weltweit. Die Gruppe wurde 1959 in Florida von Dr. Archie Carr, einem international anerkannten Experten für Meeresschildkröten gegründet. In den letzten 50 Jahren hat die *STC* eine globale Bewegung zum Schutz von Meeresschildkröten ins Leben gerufen und erfolgreiche Modelle zur Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer entwickelt, die derzeit weltweit im Einsatz sind und viele Taucher animieren aktiv mitzuarbeiten. Vor allem aber hat *STC* durch seine erfolgreichen Projekte bewiesen, dass alle Arten von Meeresschildkröten gerettet werden können, auch wenn es viel Zeit, Fachwissen, und auch Geld kostet, um den Schutz von Meeresschildkröten dauerhaft sicherzustellen. Geld, das nicht zuletzt durch Sponsoren wie der Uhrenmarke Certina aufgebracht wird.

Die Bildungsprogramme von *STC* erreichen jedes Jahr weit über eine Million Menschen. Das weit verbreitete Tour de Turtles-Programm, ein jährliches Rennen, das auf den satellitengestützten Wanderungen von bis zu einem Dutzend Schildkröten basiert, wird von Hunderttausenden Menschen auf der ganzen Welt auf www.tourdeturtles.org verfolgt. Über soziale Medien erreicht *STC* über eine Million Menschen mit Videos, Bildern und Nachrichten über Meeresschildkröten. In Zusammenarbeit mit *Certina* suchen wir **VDST**-Tauchbasen, **VDST**-Tauchvereine und **VDST**-Taucher, die an der Entwicklung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen mitarbeiten wollen. Bitte meldet Euch mit Euren Ideen/Möglichkeiten bei sporttaucher@vdst.de oder direkt bei unserem Fachbereichsleiter Prof. Dr. Ralph Schill ralph.schill@vdst.de.

DWF

Luft und Wasser, in beiden Welten sind die Meeresschildkröten daheim und für uns gilt es beide Welten zu schützen. Damit unser Planet allen Lebewesen eine gesunde Lebensgrundlage bietet



Die neugierige Schildkröte hat uns auf Bali begleitet und wollte sich gar nicht von uns trennen. Immer wieder schwamm sie mir vor die Kamera. Ein Erlebnis, das ich nicht missen will



Für uns Taucher gilt: beobachten, staunen, fotografieren – nicht anfassen, verändern, zerstören. Wir müssen mithelfen die Natur zu bewahren, egal, ob wir vom Meer leben oder nur unsere Freizeit im Meer verbringen wollen



FÜNF FRAGEN AN:



Tobias Friedrich

VDST-sporttaucher: Tobias, seit Anfang des Jahres bist Du Botschafter der Uhrenmarke Certina

Tobias Friedrich: Ja, allerdings nicht nur weil mich die Taucheruhr überall hin begleitet, sondern weil mir das Umwelt-Engagement der Marke imponiert.

sporttaucher: Wegen der Schildkröten?

Tobias: Auch, aber mehr noch ist es das Gesamtpaket, das Certina in Sachen Tauchsport und Umwelt an den Tag legt.

sporttaucher: Engagement für die Meere kennst Du schon vom Blancpain Ocean Commitment, oder?

Tobias: Stimmt, beide Label handeln in Sachen Meeresschutz und reden nicht nur darüber um mehr Uhren zu verkaufen.

sporttaucher: Und wie genau?

Tobias: Certina engagiert sich für Schildkröten, bei Blancpain sind es die Meeresschutzgebiete. Das kostet die Firmen Millionen und hilft uns allen.

sporttaucher: Als Ambassador wirst Du aber auch bezahlt, richtig?

Tobias: Ja, auch ich lebe vom Meer, so wie Du und die meisten Redakteure und Fotografen. Aber wir bewirken auch etwas. Unsere Fotos und Artikel helfen, die Probleme der Ozeane zu verstehen und wir erklären, warum das wichtig für Taucher ist und warum alle mithelfen sollten, diese einzigartige Natur zu schützen.

AKTIONSANGEBOT
nur für VDST Mitglieder!

- 4K und FullHD bis 120 Bilder/Sek.
- Blickwinkelverstellung
- Bildstabilisierung
- optionales Filter- und Makrosystem



Die erste Kamera für Taucher mit CNC-gefrästem Aluminiumgehäuse für maximale Zuverlässigkeit, beschlagfreien Betrieb und Tauchtiefen bis 150m.

VDST Mitglieder erhalten die X9 mit hochwertiger Aluminium-Tauchhalterung zum exklusiven Sonderpreis von **nur 379€ inkl. MwSt.*** direkt vom Hersteller.

Um dieses Angebot wahrzunehmen, legen Sie die X9 mit Aluminiumgehäuse sowie die Tauchhalterung in den Warenkorb. Geben Sie dann im Warenkorb den **Gutscheincode VDSTX9PLUS** ein, um den Aktionspreis von 379€ statt 478€ zu erhalten.

ACTIONPRO

X9

DEEP DIVE 4K CAMERA

www.actionpro.de/VDST

E-Mail: info@actionpro.de



*) Gültig bis 31.8.2019 oder solange der Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

DEEP!

VIER **KREISLAUFTAUCHER**
ERFORSCHEN DAS **MITTELMEER**
IN ÜBER **100 METER** TIEFE,
EINEN **MONAT** LANG

Live Blog und Videos:
Gombessa V



Stellt Euch nur einmal vor, ein sechsstündiger Tauchgang im Mittelmeer auf über 100 Meter Tiefe – ohne Deko! Unglaublich spannend, oder? Vier französische Wissenschaftstaucher unter der Ägide von Laurent Ballesta (berühmt geworden mit seiner Live-Reportage über den Quastenflosser und aktuell mit seinem Film 700 Sharks in der Ocean Film Tour und auf Arte) begeben sich im Juli den ganzen Monat mittels Sättigungsdruckkammer in Tiefen um 120 Meter. Die

Druckkammer ist auf einer Barke befestigt, die selbst mittels Schlepper (Bild unten rechts) von Marseille bis Monaco gezogen wird. An vorher festgelegten Punkten steigen die Taucher in eine Taucherglocke um und lassen sich auf 120 Meter Tiefe absenken. Dann verlassen Sie die Glocke nur mit einem Trockentauchanzug bekleidet und legen außerhalb der Kamera in 120 Meter Tiefe Ihre Evolution-Kreislaufgeräte an. Einmal außerhalb der Glocke können die Taucher sechs Stunden lang das Mittelmeer in 120 Meter Tiefe erforschen, bisher nie gesehene Natur fotografieren und natürlich wird auch wieder einen Film produzieren. Sicher ist leicht vorstellbar was ein derartiges Unternehmen kostet. Allein die unglaublich



NATUR
EXPEDITION
WISSENSCHAFT
MEDIZIN
AUSBILDUNG
TECHNIK
UW-FOTO
HISTORIE

Print
oder
Digital



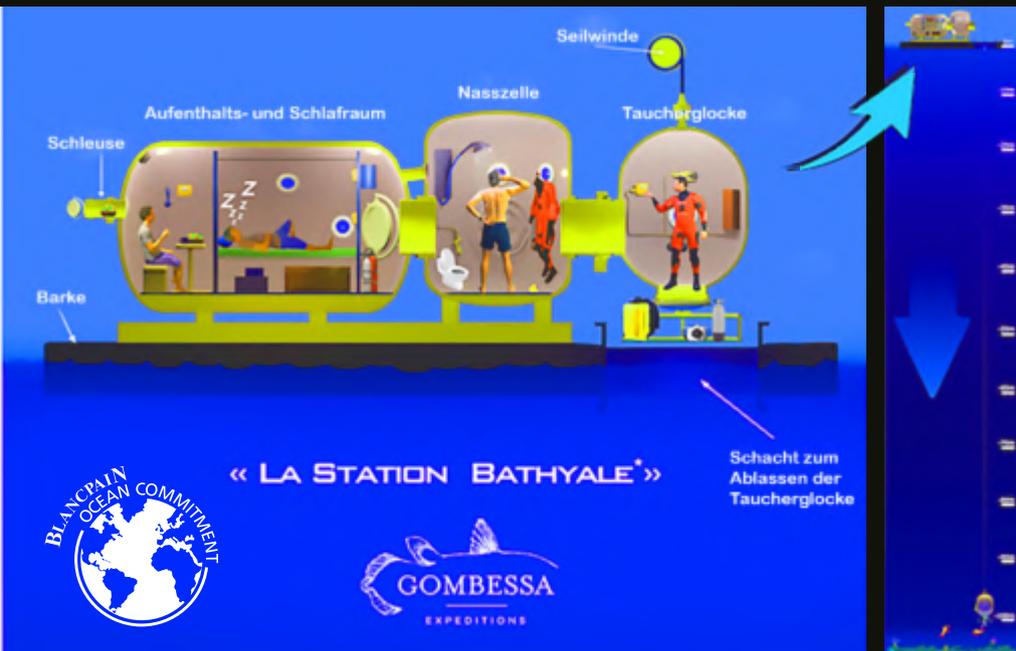
Relaunch:
Grundlegend
modernisiert
mit neuem
Design

- Mehr thematische Schwerpunkte
- Spannende Fachartikel
- Modernes, klares Layout
- Edles Design und mehr Umfang

Die optische und inhaltliche Weiterentwicklung



divemaster.de



und 350 Kubikmeter Sauerstoff kosten über 100.000 Euro. Geld das Sponsoren aufbringen, weil sie an den Erfolg des Ballesta-Teams glauben. Auf der Haben-Seite stehen dann Bilder und Aufzeichnungen aus dem Mittelmeer in über 100 Meter Tiefe. Besonders interessant in diesem Zusammenhang: die Erforschung der Auswirkungen der Klimaerwärmung in diesen Meerestiefen.

DWF

oben: drei Module (Schlaf- und Aufenthaltsraum, Nasszelle mit Toilette und Dusche, Tauchkugel) dienen den vier Aquanauten einen Monat lang als Lebensraum zwischen ihren Tauchgängen im 100-Meter-Bereich.

mitte: Das Team, ausgerüstet mit High-Tech von Aqualung, AP-Diving, Seacam und Blancpain, das Mittelmeer in 100 Meter Tiefe.

unten: Farbe wie in den Tropen. Einsamer kann eine Reise von Marseille bis nach Monaco nicht sein.





Scans: Frank Wertwein / Historische Tauchergesellschaft e.V.

DANK DER **SAMMELWUT** EINIGER
TAUCHER BLEIBEN UNS VIELE
HISTORISCH WERTVOLLE
INFORMATIONEN ERHALTEN

Zwangsläufig gehört auch Papier zum Tauchsport. In Form von Ausbildungsunterlagen, Tauchzeitschriften, Bedienungsanleitungen, Handbüchern und Produktkatalogen bereichert es unseren Taucheralltag. Doch was damit tun, wenn es überhandnimmt? Zum Glück kann Papier ja wiederverwendet werden und wird als Altpapier gesammelt? Leider ja... Das Sporttauchen gibt es ja noch nicht so lange – wir in Deutschland wurden erstmals mit Hans Hass 1939 in den Bann des neuen Wassersports gezogen. Damit ist das Sporttauchen bei uns gerade knappe 80 Jahre alt – und doch finden sich schon heute für die Anfangszeit des Tauchsports kaum

Informationen mehr, da Unterlagen konsequent entsorgt und die Pioniere mittlerweile verstorben sind. Für Europa ist sogar bis in die 80er Jahre hinein oft kaum noch tiefgehende Fachinformation zu manchen Herstellern zu finden. Wer kennt schon noch Schick, Froschmann oder auch Tauchtechnik? Um diese Informationen zu bewahren und bündeln, hat sich 2011 die Historische Tauchergesellschaft e.V. (HTG) mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße gegründet. Neben den Anwendern tummeln sich hier auch viele Begeisterte (oft selber alte Hasen), die zu tauchhistorischen Themen forschen und Objekte rund um das Tauchen zur Archivierung sammeln. Das können Literatur (Bücher, Zeitschrif-



Wer erinnert sich noch?
Die Erstausgabe des **SPORTTAUCHER** kam zur boot 1980 auf den Markt.

ten, technische Unterlagen, Kataloge) sein oder auch die diversen Ausrüstungsteile. So haben sich manche einem Sonderthema wie Atemregler, Fotografie, Anzüge, Tiefenmesser, Kompass, Taucherhelmen, Taucheruhren oder auch ganz anderen Teilen verschrieben – jeder natürlich mit der ihm höchstmöglichen Passion. Hier gibt es viel Bewahrenswertes zu entdecken, was leider oft auch sehr zeitintensiv sein kann. Wer gerne mal ein Puzzle macht, mag diesen Vergleich vielleicht schätzen: Die Recherche zu einem tauchhistorischen Thema gleicht oft einem sehr großen Puzzle, bei dem die nötigen Teile erst mühsam gefunden werden müssen – oft sind sie auch nicht mehr verfügbar. Bei der Suche stolpert man dann ab und zu über ganz andere spannende Informationen oder man trifft einen sympathischen Zeitgenossen, der zu vermelden hat: „Wärst Du mal ein halbes Jahr früher gekommen – da hatte ich einen großen Container und habe die ganzen alten Unterlagen entsorgt...“ Meine Hochachtung gilt allen jenen, die entgegen allen Widrigkeiten

Alte Kataloge: Mark II, III, IV und den berühmten Mark V kennt jeder, aber einen Mark VIII? Der abgebildete Atemregler ist ein Fund in alten Katalogen – sonst wäre er sicher längst vergessen?



hier am Thema bleiben und großartige Ergebnisse erzielen. Wie wichtig und auch interessant das Nachforschen sein kann, möchte ich an diesem Beispiel verdeutlichen: Wir haben aus der Zeit vor 1990 oft nur noch wenige Kataloge der Hersteller. Umso interessanter ist es dann, wenn ein solcher auftaucht und man darin ein kleines Schätzchen in Form einer unbekanntenen Tauchausrüstung findet. So ging es mir mit einem Katalog der Firma Scubapro aus 1974: Hier wird ein Atemregler gezeigt und beschrieben, den heute keiner mehr kennt und der womöglich nicht einmal produziert wurde. Es handelte sich um den Vorgänger eines legendären Automaten namens „Pilot“. Da fragt man sich dann schon, wie viele Schätzchen wohl weiter unentdeckt bleiben, da es Unterlagen einfach nicht mehr gibt. Speziell zur Entwicklung des Tauchsports in Deutschland sind die diversen Zeitschriften und insbesondere auch der Sporttaucher, der seit 1980 als Vereinsorgan dient, eine wichtige Grundlage. Du – lieber Tauchsportler – hast noch alte Unterlagen zuhause? Bitte bei mir

melden. Wenn sie nicht mehr benötigt werden, findet sich garantiert ein neues Zuhause, wo sie auch künftig geschätzt werden. Und wenn Du sie selbst bewahren willst, wäre ein Farbscan Allen, die zum Thema Tauchhistorie forschen eine große Hilfe. Wer selber mal in die Vielfalt alter Tauchausrüstung hineinschnuppern möchte, dem seien die beiden Tauchmuseen in Flensburg und Berlin und neuerdings auch am Attersee ans Herzen gelegt. Natürlich ist jeder auch gerne bei den Treffen der HTG sehr willkommen – nähere Informationen hierzu gebe ich gerne.



Unser Autor:
Frank Wertwein
Tauchhistoriker, sammelt Atemregler und Vieles mehr



Weitere Infos:
Historische Tauchgesellschaft

ZEIT



Omega Seamaster PloProof 1200M
Chronometer, Heliumventil,
1200 Meter, Preis: 8000 Euro

**Panrai Submersible
Guillaume Néry Edition**
47mm Titangehäuse,
300 Meter
Preis: 18.900 Euro



Oris Dive Control
51mm Titangehäuse, Heliumventil,
1000 Meter, 500 Ex., Preis: 4800 Euro

Blancpain 500 Fathoms
48mm Titangehäuse
Saphirglasboden,
Heliumventil
1000 Meter, 500 Ex.,
Sammlerpreis:
bis 30.000 Euro



Favre Leuba 120 Memodepth
Titangehäuse, 48mm Tiefenmesser
200 Meter Preis: 8500 CHF



FÜR VIELE SIND **UHREN UND MESSER**
RELIKTE AUS DER TAUCHERISCHEN
URZEIT. FÜR KENNER SIND SIE
SAMMELWÜRDIGE WERKZEUGE
MIT **ESSENZIELLER FUNKTION**



Obwohl sie in der Praxis heute längst von multifunktionalen Tauchcomputern und kompakten Klingen abgelöst sind, üben große Taucheruhren mit Gehäuse-Durchmessern über 47 Millimetern und noch größere Messer auf viele einen ganz besonderen Reiz aus und sind inzwischen begehrte Sammlerstücke und Statussymbole. Die großen Messer und die mechanischen Uhren haben viele Gemeinsamkeiten: Sie sind unhandlich, ziemlich unbequem und pflegeintensiv. Beim Sammeln gibt es aber einen nicht ganz unwesentlichen Unterschied: Für die aktuellen Neuauflagen der Uhren werden Beträge im Kleinwagen-Bereich aufgerufen und für den geforderten Preis jahrzehntealter Originalstücke könnte

**Seiko Marinemaster Professional,
Sonderedition 2015** Titangehäuse,
Keramikschatz, 48 mm, wasserdicht
bis 1000 Meter, Preis (2015): 3450 Euro

man auch mal ein Jahr an den schönsten Tauchplätzen der Welt verbringen. Die meisten Messer dagegen sind für kleines Geld auf Online-Portalen oder – mit etwas Glück – für wenige Euro auf dem Flohmarkt um die Ecke zu bekommen. Aber was ist sammelwürdig? Bei den Uhren gilt glasklar: entweder limitiert oder mit großer Historie oder im Idealfall natürlich beides. Je größer die Geschichte (und Geschichten) hinter der Uhr und je seltener, desto besser. Sei es James Bonds Rolex (oder Seiko, oder Omega...) oder ein Modell aus Cousteaus Chrono-Kollektion (in JYC Filmen war so ziemlich jede namhafte Taucheruhr zu sehen).

Bei den Messern dagegen ist die Sammelwürdigkeit meist subjektiv: Haben Helmtaucher- und Militärmesser noch

WASSERDICHT ODER NICHT?

Gesammelt werden meist mechanische Uhren. Die Unabhängigkeit vom Batteriewechsel hat aber einen entscheidenden Nachteil: Automatikuhren sehen den Uhrmacher eher selten und die wenigsten Träger wissen, dass die Taucheruhren DIN-Norm eine jährliche Druckprüfung vorsieht. Ohne Test ist nicht gewährleistet, dass die Uhr die angegebene Dichtheit besitzt, denn diese ist nur eine Momentaufnahme zum Prüfungszeitpunkt. Durch Alterung können die Dichtungen spröde werden. Verantwortlich dafür sind zum Beispiel Salzwasser, Fett (Sonnencreme) und Temperaturschwankungen. Wer gebraucht kauft, sollte auf einen aktuellen Drucktest bestehen - ganz besonders dann, wenn die Uhr auch im Wasser ihre Funktion erfüllen soll.

MESSER

Barakuda Atilla,
Klingenlänge 20 cm,
Flohmarktpreis: 15 Euro

RECHT UND GESETZ

Sind große Tauchermesser in Deutschland erlaubt? Die Antwort ist ein klares „Ja - aber...“ Denn Paragraph 42a des Waffengesetzes schränkt das Führen von feststehenden Messern mit einer Klingenlänge von mehr als zwölf Zentimetern ein.

Das Führen ist erlaubt: 1. bei Verwendung bei Foto-, Film- oder Fernsehaufnahmen oder Theateraufführungen; 2. Beim Transport in einem verschlossenen Behältnis und 3. sofern für das Führen ein berechtigtes Interesse vorliegt. Als berechtigtes Interesse gilt ausdrücklich auch der Sport.

Aber Achtung! Das gilt nur während der Sportausübung, nicht aber auf dem Weg im Auto dorthin oder beim Dekobier in der Kneipe. Dort muss das Messer nicht zugriffsbereit in einem verschlossenen(!) Behältnis verstaut sein.

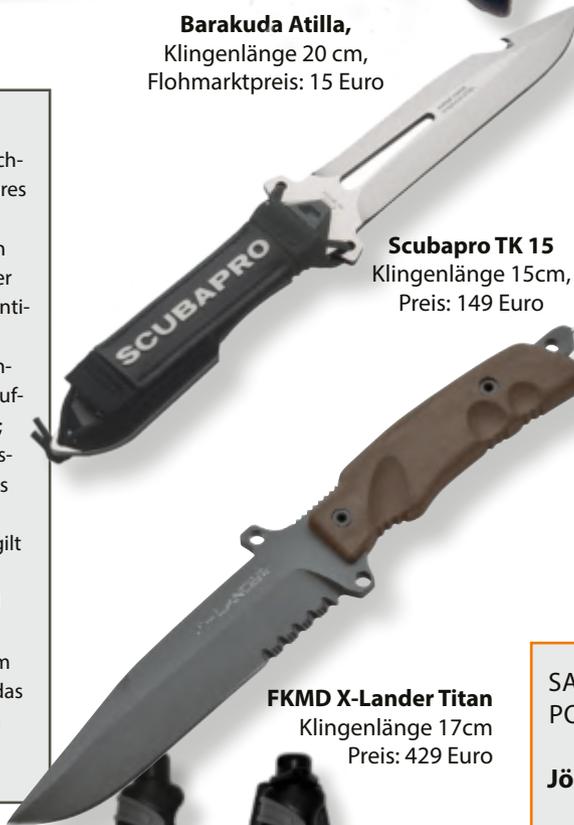
einen historischen Hintergrund, ist die Einschätzung bei den Gebrauchs-Tauchermessern schwierig. Hier wird schlicht das gesammelt, was gefällt. Und warum sammelt man solche Sachen? Für Monster-Messer wie für urtümliche Uhren gilt: man braucht sie nicht wirklich aber man will sie einfach haben, denn sie sind nicht nur groß, sondern wirklich großartig.



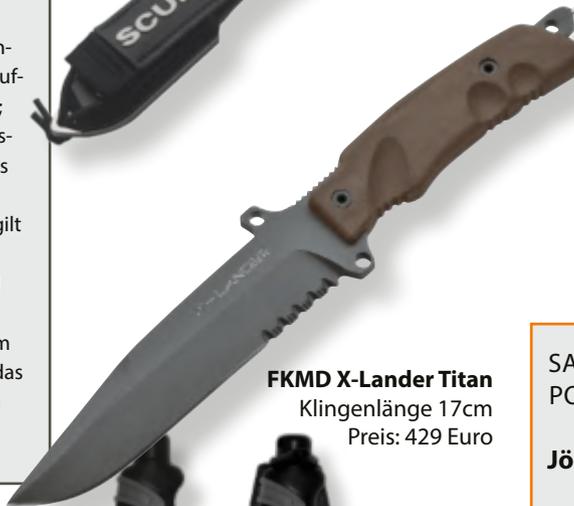
Unser Autor:
Jörg Neisser
Journalist & Outdoor-Profi



Weitere Infos:
www.outdoorundmeer.com



Scubapro TK 15
Klingenlänge 15cm,
Preis: 149 Euro



FKMD X-Lander Titan
Klingenlänge 17cm
Preis: 429 Euro



Cressi Orca
Klingenlänge 17,8 cm
Preis: 84 Euro

Tauchteam „Meißel“
Klingenlänge 18,5 cm
Flohmarktpreis: ca. 15 Euro



Cressi Giant
Klingenlänge 18 cm,
Preis: 92 Euro



SAMMLER PORTRAIT

Jörg Neisser



Eigentlich ist D's und das ja meine Seite. Als leidenschaftlicher Sammler von Taucheruhren und als Journalist trifft man aber immer wieder auf Gleichgesinnte. Einer davon ist Jörg Neisser, den ich für diese Ausgabe und auch in Zukunft immer wieder gern einlade, auf „meiner“ Seite über unser gemeinsames Hobby zu schreiben. Zusammen mit Jörg habe ich 15 Jahre lang die *unterwasser* mit spannenden Inhalten gefüllt.

Wir waren gemeinsam Tauchen und auf Uhrenbörsen, haben über Messer gefachsimpelt und sogar zusammen mit der Uhrenindustrie einzigartige *unterwasser*-Uhren-Unikate geschaffen. Warum sollten wir uns jetzt nicht auch mal an eine *sporttaucher*-Uhr wagen? Mehr dazu in den nächsten Ausgaben.

Dietmar »D« W. Fuchs

Oder auf dem *sporttaucher*-Stammtisch am xx. Mai in Heroldsberg?

CITIZEN SCIENCE DIVER

Vor wenigen Wochen veröffentlichte der Weltbiodiversitätsrat (IPBES) den neuen Artenvielfaltsbericht. Darin ist nachlesbar, dass die Biodiversität in unseren Binnengewässern besonders stark bedroht ist:

Etwa zwei bis drei Mal so schnell wie im Meer oder an Land schreitet der Artenverlust in Flüssen, Seen und Feuchtgebieten voran. Dabei spielten die starken Veränderungen der Lebensräume, die Klimafolgen aber auch und vor allem die Bedrohung heimischer Arten durch invasive Arten (Neobiota) eine entscheidende Rolle.

Diese dramatischen Veränderungen ereignen sich ohne große öffentliche Aufmerksamkeit und vom unbemerkten Artenverlust im Süßwasser ist die Rede. Was bei der Bewertung des Artenverlustes und der Ursachenforschung aber fehlt, sind Daten zur Unterwasserfauna und -flora. Und hier sind vor allem Langzeitdaten Fehlanzeige! Nur wenige Projekte verfolgen über Jahre hinweg in Monitoringprogrammen ganz bestimmte Arten oder Lebensgemeinschaften. Etwas neidisch kann man dabei zum Beispiel auf das Gartenvogel-Monitoring des *Nabu* schauen! Gerade bei Naturschutzverbänden und Naturschutzprojekten wird die Mithilfe von interessierten Laien als Citizen Science bereits sehr erfolgreich praktiziert, um langfristige Bestandsentwicklungen (Monitoring) aufzuzeigen und Rückschlüsse zu ziehen, wie sich Veränderungen auf Lebensgemeinschaften auswirken. Aus diesen Erkenntnissen lassen sich dann konkrete Maßnahmen ableiten. Gleichzeitig ermöglichen langfristige Untersuchungen zu ausgewählten Artengruppen und -gemeinschaften die Beantwortung von globalen Fragestellungen wie zum Beispiel die Auswirkungen von klimatischen Veränderungen auf unsere Artengemeinschaften oder die Verbreitungsmechanismen von invasiven Arten in vom Menschen veränderten Landschaften.





Prof. Dr. Franz Brümmer
Präsident des VDST

Eines der ersten Citizen-Science-Tauchprojekte ist das mehrfach ausgezeichnete VDST-Projekt **NEOBIOTA** „Bringe Verborgenes ans Licht - Entdecke andere Arten!“ Ob Süßwasser-Qualle, Sonnenbarsch, Ochsenfrosch oder Zebra- und Quagga-Muschel, engagierte Sporttaucher dokumentieren die Bestände. Sporttaucher und Naturschützer setzen sich im Projekt „Naturkundliches Tauchen“ gemeinsam für den Schutz der Seen und ihrer Tier- und Pflanzenwelt ein und Sporttaucher in zahlreichen unserer Landesverbänden, werden beim „Tauchen für den Naturschutz“ befähigt, eigenständig den Zustand der Unterwasservegetation einzuschätzen und zu berichten. Wichtig für jedes erfolgreiche Bürger-Wissenschaft-Projekt ist eine sorgfältige und wissenschaftlich durchdachte Konzipierung und der stete Austausch zum Projekt, den methodischen Ansätzen und zu der wissenschaftlichen Analyse der Ergebnisse mit allen Beteiligten! Dies setzt eine grundlegende Einweisung auch in die Citizen-Science-Methodik voraus.

Auch weltweit laufen eine ganze Reihe von Citizen-Science-Tauchprojekten und neue werden ständig initiiert: **Reef Check**, **Jellyfish Watch**, **The Plastic Tide**, **CIGESMED for divers**, **COMBER - Citizens' Network for the Observation of Marine Biodiversity**, **Reef Check Mediterranean Sea**, und viele andere mehr!

Wir Taucher sollten daher diese Chance, die uns unser Sport in heimischen Gewässern wie weltweit bietet, nutzen und als **Citizen Science Diver** einen Beitrag zum Erhalt der Unterwasserwelt leisten!

Werdet **Citizen Science Diver**!

Euer



HERAUSGEBER:

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
VDST-Geschäftsstelle, Berliner Straße 312, 63067 Offenbach,
Tel.: 069/9819025, Fax: 069 98190298
E-Mail: info@vdst.de, Internet: www.vdst.de

Chefredaktion: Dietmar W. Fuchs (V.i.S.d.P.)
E-Mail: dietmar.fuchs@vdst.de

REDAKTIONSBEIRAT:

Theo Konken (Touchausbildung), Dr. Heike Gatermann (Tauchmedizin), Joachim Schneider (Visuelle Medien), Bodo Kuhn (Recht & Versicherungen) Antje Franke (Leistungssport), Prof. Dr. Ralph Schill (Umwelt & Wissenschaft), Michael Frenzel (Internationales), Dr. Steffen Scholz (CMAS), Oliver Axthelm (Bundesjugendwart)

ANSCHRIFT DER REDAKTION:

VDST-Geschäftsstelle, Berliner Straße 312, 63067 Offenbach,
E-Mail: sporttaucher@vdst.de

Layout: media2dive, Seebauerstr. 3, 85521 Ottobrunn
E-Mail: dwfuchs@media2dive.de

PARTNER DIESER AUSGABE:

Action Cup, Aqua Lung, Aquanautica Elba, boot, Blancpain, Certina, Divemaster, InterDive

VERLAG UND VERTRIEB:

BWH GmbH

Beckstraße 10, 30457 Hannover
Tel.: 0511/94670-0, Fax: 0511/94670-38
E-Mail: sporttaucher@bw-h.de, Internet: www.bw-h.de
Geschäftsführung & Verlagsleitung: Thomas Masselink

Druck: BWH GmbH, Hannover

VERBREITETE AUFLAGE:

2. Quartal 2019: 59.264 Exemplare

ANZEIGENVERKAUF & DISPOSITION:

Verlagsbüro ID GmbH & Co. KG

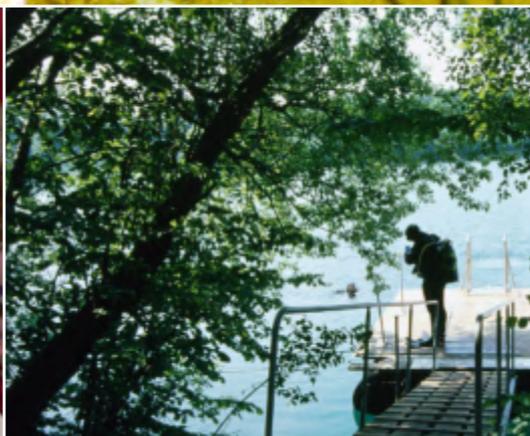
Jathostraße 10a, 30916 Isernhagen
Tel.: 0511/616595-0, Fax: 0511/616595-55,
E-Mail: info@verlagsbuero-id.de

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr.1 vom 01.03.2019

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher, usw. wird nicht gehaftet.
Fotos ohne Quellennachweis by VDST

Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Copyright für Inhalt und Gestaltung – falls nicht ausdrücklich anders vermerkt – by VDST und BWH GmbH. Der **VDST-sporttaucher** ist das Mitglieder-Magazin und das offizielle Organ des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. Er erscheint sechsmal jährlich. Der Bezug der Zeitschrift „**VDST-sporttaucher**“ ist im Mitgliedsbeitrag des Verbandes enthalten.

ISSN 0172-8555



TAUCHER TREFFEN

Wie sich unsere sporttaucher **Wetnecks** getroffen haben



He..Warte mal !
Wo willst Du hin ?

Wonach siehst aus ?
Ponyreiten ?
Lass mich zufrieden,
ich will tauchen !



Aber das geht hier
nicht so einfach ...
Du musst Dich
anmelden und du
brauchst unbedingt
einen Buddy !



WAS??? Ich
hab hier schon
getaucht, als Du
noch in der
Fruchtblase
gezappelt hast !!!

Aber ich kann Dich
so nicht reinlassen...



Jungs, wenn ihr mit
Streiten fertig seid:
Mit wem kann ich hier
tauchen gehen ?

ÖHH...mit ihm ???
Ich lass euch dann
mal allein



Ha ! Tauchst Du tatsächlich
noch mit Klodeckel ?

Ja, witzig , oder ?
Und Du ? Mit Jacket oder
tatsächlich schon mit Blazer?

HE!!!



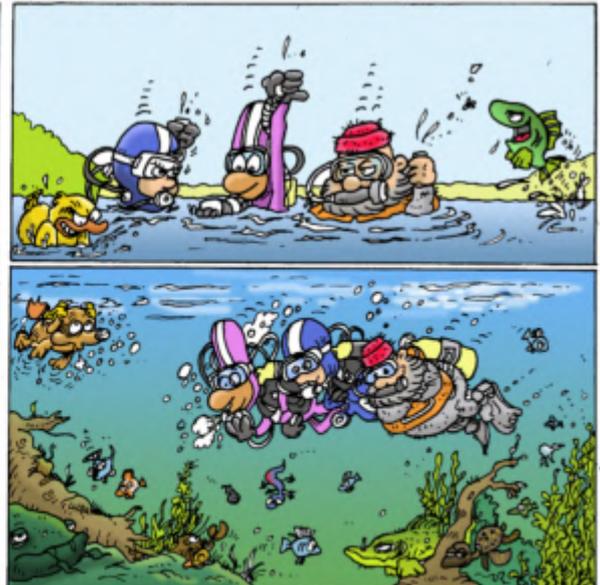
Wo ist Dein Computer ?

im
Kopf

Coooool !!!
Witzig

Ich denke,
es wird Zeit,
abzutauchen.

gute Idee



Wohhww....!!!
toller Tauchgang !

JA,
Saugut !!!

HAMMER!
ich hab' alle
Daten, falls...

Wahnsinn, dass Du
den Wels entdeckt
hast !!!

Ach , der ist
oft da. Aber die
Schildkröte
hätte ich glatt
übersehen.

Hey, der
Akku hat
fast noch
76
Prozent!

Die hat sich
auch gut versteckt!



Na was meint ihr ?
Sollen wir nächste Woche
nach Hemmoor ?

Na klar !

Bin dabei !

Oh
Mann ...aus den
Dreien
könnte man glatt
nen Comic machen...



tauchsport
heinemann

TAUCHSPORT AUS LEIDENSCHAFT
www.ts-heinemann.com

SCUBAPRO - SMB BOJE OFFEN



25,90 €

AQUALUNG KOMPASS m.
SCHLAUCHHALTER



59,95 €

MARES ABYSS 22X
INKL. OCTOPUS PRESTIGE



+50 €*
EINKAUFSGUTSCHEIN

299,00 €

MARES TARIERJACKET PURE SLS



249,00 €

TIARA SCHERENMESSER



39,90 €

MARES TARIERJACKET GLIDE X



289,00 €

GARMIN DESCENT
MK1



999,00 €

+75 €*
EINKAUFSGUTSCHEIN
oder GARMIN ARMBAND



MARES COMPUTER BAG



9,90 €

GARMIN DESCENT
MK1 TITAN



1.299,00 €

+100 €*
EINKAUFSGUTSCHEIN
oder GARMIN ARMBAND



030 - 2000 79 860

www.ts-heinemann.com

*Einkaufsgutschein für den nächsten Einkauf. Wird nicht in bar ausgezahlt.



WENN ES UM VERANTWORTUNG GEHT:

COUNT ON ME



SUPPORTING PARTNER



SEA TURTLE
CONSERVANCY
S I N C E 1 9 5 9

SEIT 1959 WIDMET SICH DIE **SEA TURTLE CONSERVANCY** DEM SCHUTZ DER MEERESSCHILDKRÖTE. MIT DIESEM JUBILÄUMSMODELL TRÄGT **CERTINA** DAZU BEI, DIE ZUKUNFT DER BEDROHTEN MEERESBEWOHNER ZU SICHERN. CERTINA.COM

DS ACTION DIVER · SPECIAL EDITION MIT JUBILÄUMSVERPACKUNG · AUTOMATIKWERK · TAUCHERUHR (300 M) · ISO 6425 · SWISS MADE

CERTINA

SWISS WATCHES SINCE 1888

